

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Neueingänge Oktober 2023



[Nr. 72 Rembrandt](#)



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882

info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Alte Drucke](#)

[II. Architektur](#)

[III. Buchwesen/Faksimiles](#)

[IV. Deutsche Landeskunde](#)

[V. Gastronomie / Hauswirtschaft](#)

[VI. Geographie, Reisen](#)

[VII. Geschichte](#)

[VIII. Kinder- und Jugendbücher](#)

[IX. Kunst](#)

[X. Literatur](#)

[XI. Medizin, Pharmazie](#)

[XII. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XIII. Naturwissenschaften](#)

[XIV. Pädagogik](#)

[XV. Philosophie](#)

[XVI. Photographie](#)

[XVII. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

[XVIII. Technik / Handwerk](#)

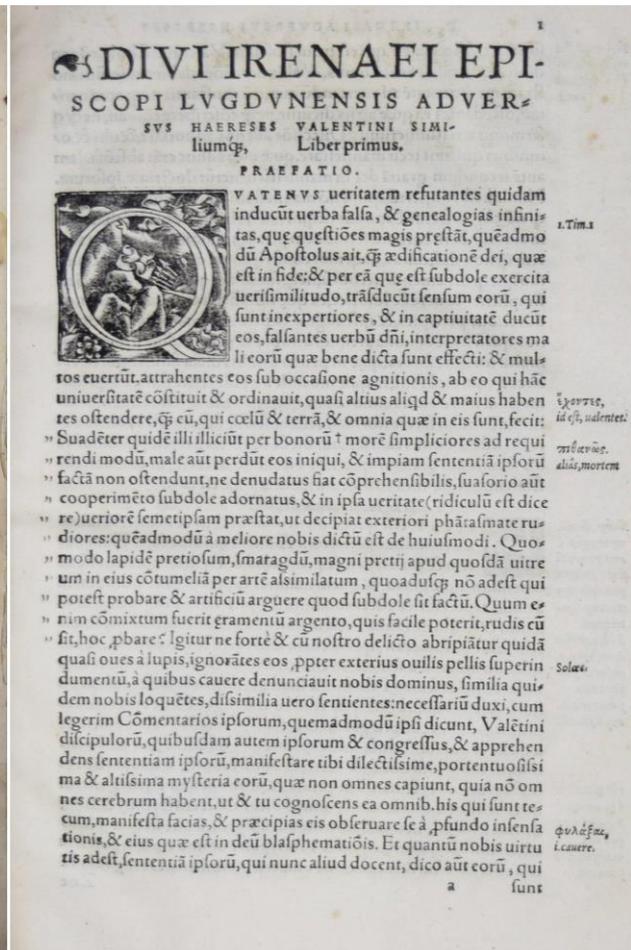
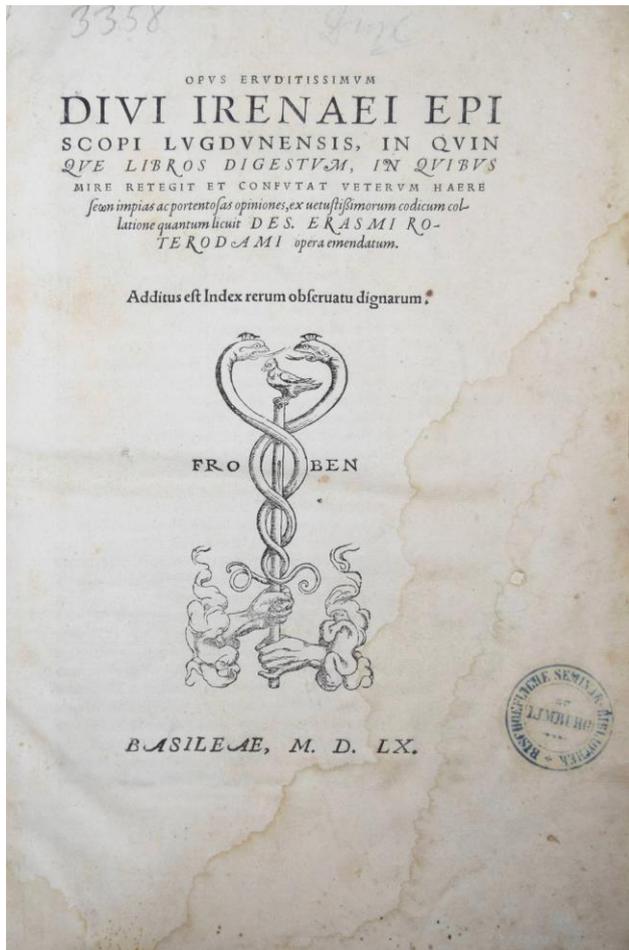
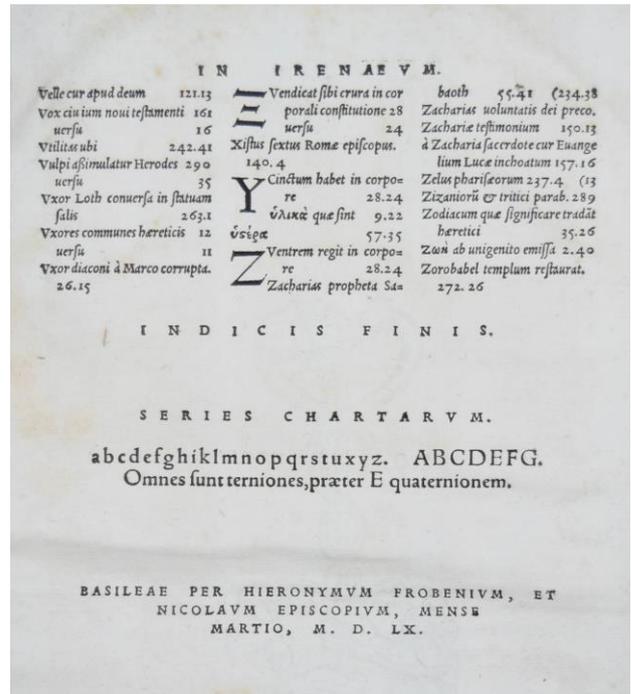
[XIX. Theologie](#)

[XX. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

I. Alte Drucke

- 1 **Irenaeus von Lyon.** Opus eruditissimum divi Irenaei episcopi ... in quinque libros digestum, in quibus mire reteggit et confutat veterum haereseon impias ac portentosas opiniones ex uetustissimorum codicum colatione quantum licuit Des. **Erasmii Roterodami** opera emedatum. Additus est index rerum scitu dignarum. Basel, H. Froben 1560. Folio (32 x 22 cm.). [6] Bl., 338 S., [1] w. Bl., [12] Bl. mit 2 gr. Druckermarken u. einigen figürlichen Holzschnitt-Initialen. Blindgepr. Schweinslederband über Holzdeckeln mit handschriftl. Rückenschild. 750,--

Adams I, 158. VD16 I 316. - Späterer Basler Druck der zuerst 1526 erschienenen Hauptschrift des spätantiken Kirchenvaters, Heiligen und Bischofs Irenäus von Lyon (um 135-202), einem der bedeutendsten Theologen des zweiten Jahrhunderts und einem der ersten systematischen Theologen des Christentums. Die Ausgabe enthält Irenaeus Hauptwerk Adversus Haereses (Entlarvung und Widerlegung der sogenannten Erkenntnis) in der von Erasmus von Rotterdam besorgten Textgestalt und mit dessen erläuterndem Text jeweils zu Beginn der fünf Bücher. Das Werk gilt als eine der bedeutendsten Quellen für die Kenntnis des Gnostizismus. - Der schöne Einband mit figürlicher Rollwerkartusche angestäubt und etwas fleckig, freie Vorsätze fehlen, St.a.T., stellenweise mit zeitgenöss. Anstreichungen und Anmerkungen im w. Rand, die ersten Bl. in der unteren Hälfte mit Feuchtigkeitsspuren, sonst nur im Blattrand etwas braunfleckig, gutes Exemplar.



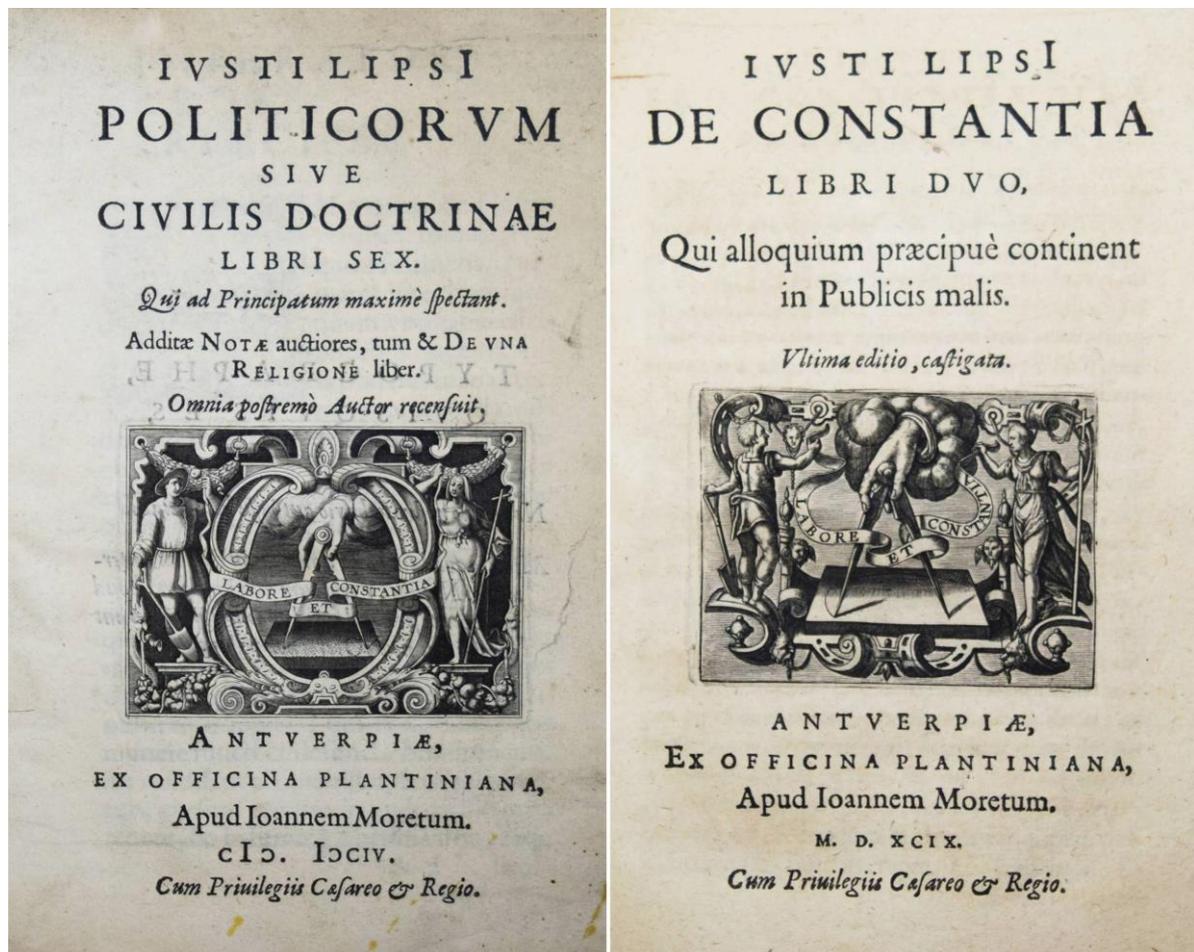


Lipsius, Justus (eig. **Joest Lips**). De militia Romana libri quinque. Commentarius ad Polybium. Editio nova, aucta varie & castigata. Antwerpen, Plantin für Moretus 1598. 366 S. mit gestoch. Titelvign. (Druckermarke), 9 (6 ganzs., 1 gefalt.) Kupfern u. 15 Holzschnitten im Text. - **Beigebunden: Ders.** Analecta sive observationes reliquae ad militiam et hosce libros. Antwerpen, Plantin für Moretus 1610. 4°. XXIX, (5) S. mit Holzschnitt-Druckermarke, 3 Kupfern u. 6 Holzschnitten im Text. Hrgt. d. Zt. 750,-- Adams L 781 u. L 760. ADB XVIII, 741 ff. Cockle 620 (Ausg. von 1614). Jähns I, 561. - Zweite Ausgabe; die erste Ausgabe erschien 1596. - Der flämische Humanist J. Lipsius (1547-1606) hat sich intensiv mit dem Heeres- und Kriegswesen der Römer auseinandergesetzt, seine Veröffentlichung gilt als grundlegendes Werk über das antike Kriegswesen. - Die militärhistorischen Werke von Lipsius "sind um so wichtiger geworden und haben Epoche gemacht, weil ihr Verfasser sich nicht, wie eigentlich alle seine Vorgänger, an Vegetius anklammerte, sondern sich wesentlich auf Polybios stützte. Joest Lips' Vergleich der modernen und der antiken Kriegskunst fällt durchaus zu gunsten der letzteren aus" (Jähns). - "Er arbeitete empirisch-rational im Sinne der sich entwickelnden modernen Wissenschaftsmethode, aber seine ausschließlichen Forschungsgegenstände waren klassische Texte, d. h. die von der abendländischen Kultur noch immer benötigten Autoritäten der griech.-röm. Antike" (H. Dollinger in NDB XIV, 676 ff.). - Rücken später erneuert, Deckel im oberen Rand angestaubt und etwas braunfleckig, 2 gestoch. Exlibris, Titelblatt

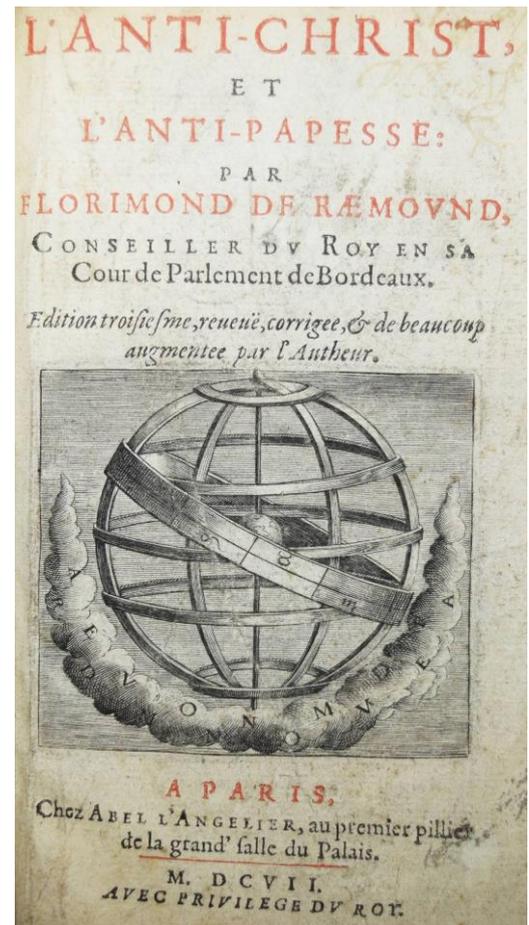
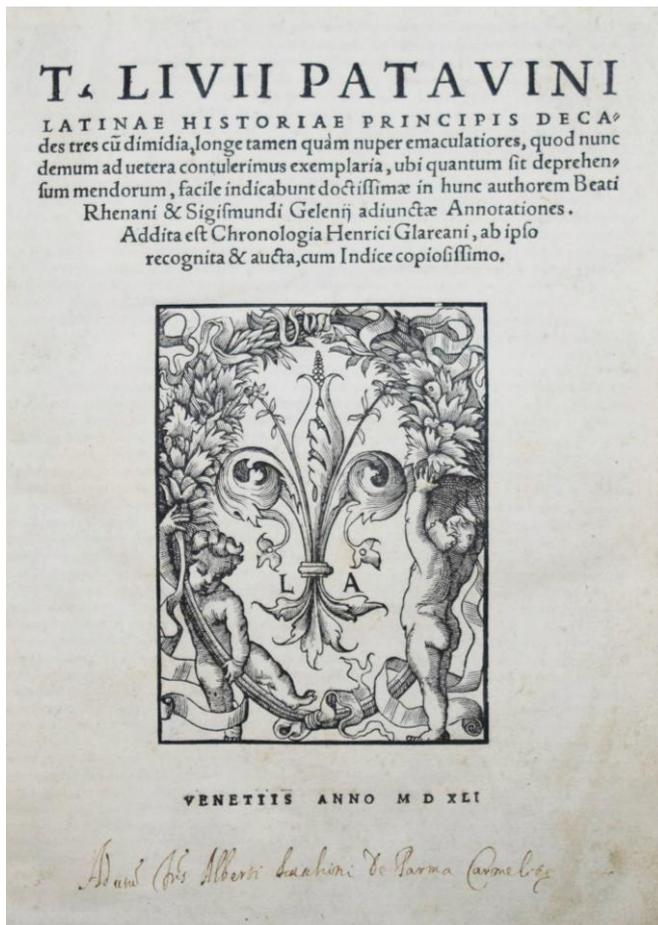
mit kl. Ausschnitt (ohne Textverlust), stellenweise zeitgenöss. Anstreichungen und Anmerkungen, gutes Exemplar.



- 3 **Lipsius, Justus** (eig. **Joest Lips**). *Politicorum sive civilis doctrinae libri sex. Qui ad principatum maximè spectant. ... Omnia postremo auctor recensuit.* (2 Teile). - **Beigebunden Ders.** *De constantia libri duo. Qui alloquium præcipue continent in Publicis malis. Ultima editio, castigata.* - **Beigebunden Ders.** *Ad libros historiarum notae.* - **Beigebunden Ders.** *Dissertatiuncula apud principes: item C. Plinii Panegyricus. Liber Traiano dictus.* 4 Werke in 1 Band. Antwerpen, J. Moretus für Plantin 1599-1605. 4°. 223 S.; 103, (4) S.; [4] Bl., 86 S., [5] Bl.; LXXXII, [14] Bl.; [8] Bl., 170 S., [3] Bl. mit großer wdh. gestoch. Druckermarke auf den Titelbl. u. Holzschnitt-Druckermarke am Ende. Prgt d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 450,--
ADB XVIII, 741 ff. NDB XIV, 676 ff. Ziegenfuss II, 64. - Sammelband mit 4 interessanten Werken des flämischen Historikers und Philosophen. - I. Adams L 801 f. - II. Adams L 773. - Die berühmte Abhandlung über die Beständigkeit, zuerst 1584 erschienen. - "Die kleine weitverbreitete Schrift ist das Hauptwerk des sich auf Seneca berufenden Neu-Stoizismus, in welchem der niederländ. Späthumanismus und die Erfahrungen der Religionskriege philosophisch Ausdruck fanden" (G. Böhme in Lexikon der philosophischen Hauptwerke). - "Bedeutsamer waren im erzieherischen Sinne seine Kompendien zur stoischen Philosophie, handlich und schnell zu bewältigen auch für Welt- und Geschäftsleute. Die zwei Bücher „De constantia“ (1594) erlebten in zwei Jahrhunderten 75 Auflagen (Original und verschiedensprachige Übersetzungen). ... L. war nicht der erste und einzige Propagator stoischer, vernunftbegründeter Ethik und Weltauffassung in einem Jahrhundert, das, von Fatalismus und Fortunaglauben heimgesucht, aus solcher – dem Christentum nicht fremder – alter und jetzt neu dargebotener Lehre und Kraft Trost erhoffte ... L. war eine weiche, irenische, ängstliche und z. T. sicher auch unpolitische Gelehrtennatur. Sein wissenschaftlicher Ruhm und seine immense Wirkung wurde von den Zensuren und Anfeindungen der drei Religionsparteien nicht gemindert, sondern vermehrt" (H. Dollinger in NDB). - III. Adams L-756. - IV. Adams L 808. - Einband teils stärker angestaubt und etwas braunfleckig, Innengelenke angeplatzt, sonst gut erhalten und sauber..

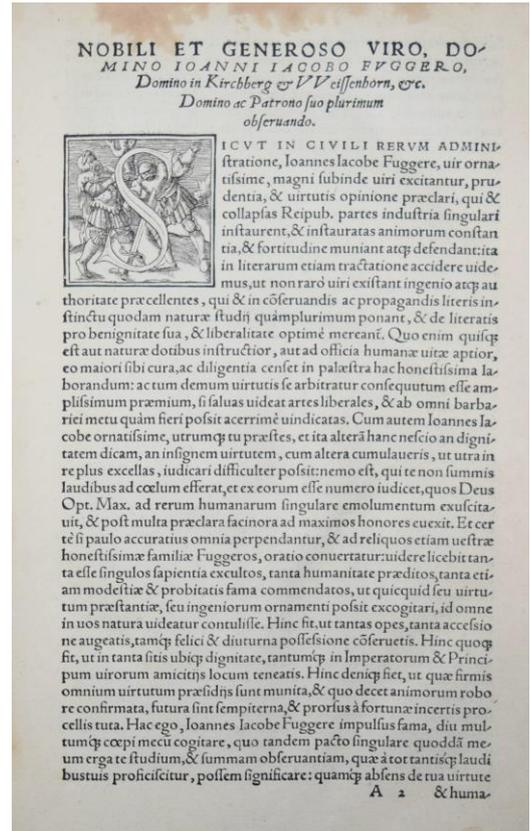


- 4 **Livius, Titus.** *Latinae historiae principis decades tres. cu dimidia, longe tamen quam nuper emaculatiores, quod nunc demum ad utera contulerimus exemplaria, ... Beati Rhenani & Sigismundi Gelenij adiunctae annotationes. Addita est chronologia Henrici Glareani, ... Venedig, (Giunta Erben) 1541. Folio (32,5 x 23 cm.). 38, 312 num. Bl., [67] Bl. mit wdh. gr. Druckermarke u. einigen figürlichen Holzschnitt-Initialen. Prgt. d. Zt. über Holzdeckeln mit handschr. Rückentitel. 600,--
*Adams L. 1328. Renouard XXX, 126. - Zweite Giunta Ausgabe, erschien zuerst 1532. - "Seine Stärke liegt in der Fähigkeit lebendige Szenen zu zeichnen; sein Bild der Königszeit beherrschte die neuzeitliche Darstellungen bis in den Anfang des 19. Jh.s. Die Erzählungsweise des Livius ist bestimmt durch Isokrates und peripatetische Schule, von der sowohl Kürze und Sparsamkeit in den Mitteln als auch Wahrscheinlichkeit, charakterisierende Reden und Dramatisierung verlangt wurden. Die Sprache steht dem ciceronischen Ideal der Reinheit und Ausgewogenheit nahe" (Tusculum Lexikon). - Einband etwas angestaubt und am Kapital leicht beschädigt, zeitgenöss. Besitzvermerk a. T., die letzten Bl. im Rand etwas braunfleckig, sonst gutes sauberes Exemplar.**

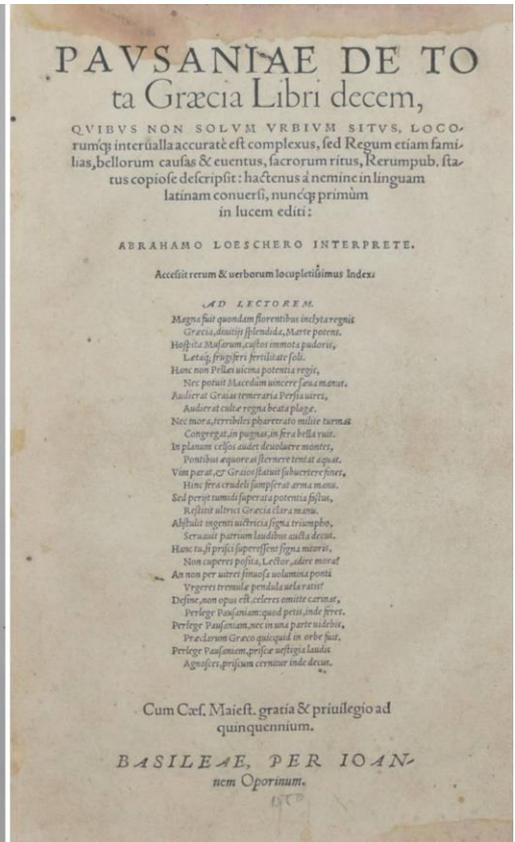
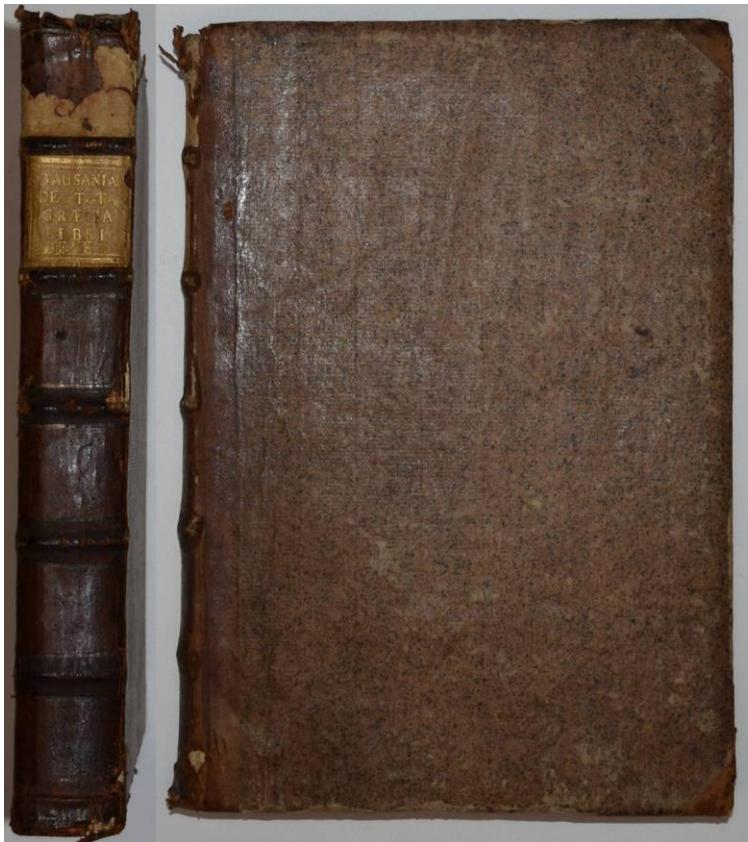


- 5 **"Päpstin Johanna" - Raemond, Florimond de.** L'anti-christ et l'anti-papesse. Édition troisième, reveué, corrigée & de beaucoup augmentée. Paris, Abel l'Angelier 1607. 8°. [17] Bl., 1013, (57) S. mit Titel in Rot u. Schwarz sowie gestoch. Druckermarke (Sphaere). Hldr. des 20. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückenschild u. Linienvergoldung. 450,-- Balsamo/Simonin 327. Caillet 9168. Cioranescu 18809. Desgraves, Répertoire des ouvrages de controverse entre catholiques et protestants en France I, 125. - Dritte Ausgabe und zweite Zusammenfassung. Zusammengefasst waren die beiden beiden Abhandlungen zuerst 1599 veröffentlicht worden. - Wichtiges Quellenwerk zur Legende der "Päpstin Johanna". - Der Jurist, Gegenreformer und Historiker F. de Raemond (1540-1601) kritisiert den "Tractatus de Antichristo" (1576) des Lambert Daneau (1530-1595). In der zweiten Abhandlung plädiert er für die Widerlegung der Legende von einer Päpstin namens Johanna, die als Johannes VIII. den Stuhl des heiligen Petrus bekleidete. - Die Legende um die Päpstin hat nicht nur Historiker und Theologen beschäftigt, sondern wurde auch vielfältig literarisch bearbeitet zuerst durch Boccaccio in "De claris mulieribus" 1374, Hans Sachs "Historia von Johanne Anglica, der bapstin", Achim v. Arnim "Päpstin Johanna" Berlin 1813, Bertold Brecht "Die Päpstin Johanna" bis zu dem erfolgreichen und verfilmten historischen Roman "Pope Joan" (dt. "Die Päpstin") von D. W. Cross, 1996. Der französische Theologe und Kirchenhistoriker David Blondel (1590-1655) widerlegt in seinem posthum erschienen Werk "De Ioanna Papissa: sive famosae quaestionis" (Amsterdam 1657) die Existenz der "Päpstin Johanna", jedoch wurden 2018 Belege gefunden, die ein Pontifikat des "Johannes" beweisen könnten. - Titelblatt angestaubt, am Anfang mit Feuchtigkeitsspuren, stellenweise zeitgenöss. Anmerkungen und Anstreichungen, durchgehend etwas gebräunt, sonst gut erhalten.
- 6 **"Päpstin Johanna" - Raemond, Florimond de.** L'anti-papesse. Paris, Abel l'Angelier 1607. 8°. [8] Bl., 358 S., [8] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz sowie gestoch. Druckermarke (Sphaere). Hldr. des 20. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückenschild u. Linienvergoldung. 380,-- Balsamo/Simonin 327. Caillet 9168. Cioranescu 18809. Desgraves, Répertoire des ouvrages de controverse entre catholiques et protestants en France I, 125. - Zweite Ausgabe, die Abhandlung ist zuerst 1599 zusammen mit "L'anti christ" erschienen. 1613 und 1614 erschienen weitere Ausgaben mit dem Untertitel "ou erreur populaire de la papesse Jeanne". - Wichtiges Quellenwerk zur Legende der "Päpstin Johanna". - Der Jurist, Gegenreformer und Historiker F. de Raemond (1540-1601), Mitglied des Parlaments von Bordeaux, plädiert für die Widerlegung der Legende von einer Päpstin namens Johanna, die als Johannes VIII. den Stuhl des heiligen Petrus bekleidete. - Die Legende um die Päpstin hat nicht nur Historiker und Theologen beschäftigt, sondern wurde auch vielfältig literarisch bearbeitet zuerst durch Boccaccio in "De claris mulieribus" 1374, Hans Sachs "Historia von Johanne Anglica, der bapstin", Achim v. Arnim "Päpstin Johanna" Berlin 1813, Bertold Brecht "Die Päpstin Johanna" bis zu dem erfolgreichen und verfilmten historischen Roman "Pope Joan" (dt. "Die Päpstin") von D. W. Cross, 1996. Der französische Theologe und Kirchenhistoriker David Blondel (1590-1655) widerlegt in seinem posthum erschienen Werk "De Ioanna Papissa: sive famosae quaestionis" (Amsterdam 1657) die Existenz der "Päpstin Johanna", jedoch wurden 2018 Belege gefunden, die ein Pontifikat des "Johannes" beweisen könnten. - Im oberen Rand teils knapp beschnitten (kein Textverlust), durchgehend etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

- 7 **Pausanias.** De tota Graecia libri decem. Quibus non solum urbium situs, locorumque interualla accuratè est complexus, sed regum etiam familias, bellorum causas & euentus, sacrorum ritus, rerumpub. status copiose descripsit: hactenus à nemine in linguam Latinam conuersi, nuncque primùm in lucem editi. **Abrahamo Loeschero** interprete. Accessit rerum & uerborum locupletissimus index. Basel, Johann Oporius (1550). Folio (31 x 22 cm.). [6] Bl., 438 S., [24 statt 25] Bl. mit 10 figürlichen Initialen. Hldr. d. 18. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückenschild. 1.200,-
Adams, P 523. Brunet IV, 454. Ebert 16056. STC 679. VD 16, P 1075. Vgl. Blackmer 1271. - Erste vollständige lateinische Ausgabe des ersten "Fremdenführers" (KLL) durch Griechenland. - Herausgegeben und übersetzt von Abraham Loescher (1520-1575) aus Zwickau und Johann Jacob Fugger gewidmet. "Als prosaische Werke sind zu erwähnen: Seine lateinische Uebertragung der zehn Bücher griechischer Geschichte des Pausanias (Basel 1550) und seine zu Ingolstadt gehaltene akademische Rede: „In commendationem legum.“ (A. Ritter v. Eisenhart in ADB XIX, 208 f.). - Pausanias (zweite Hälfte des 2. Jh.s n.Chr.), "Verfasser einer Beschreibung Griechenlands (Attika, Peloponnes, Bööten, Phokis, Delphi) mit Berücksichtigung der Geographie, Historie, Mythologie neben der Schilderung der Örtlichkeiten und der Denkmäler. Er ist im ganzen zuverlässig; sein Stil ist von dem Streben nach Variation bestimmt, das ihn zu Künsteleien in Umschreibung, Wortstellung, Suche nach verschollenen Wörtern usw. führt" (Tusculum Lexikon). - First complete Latin edition to be published of Pausanias' famous description of Greece in the times of the emperors Hadrian, Antonius Pius and Marcus Aurelius. - The translation is due to Abraham Loescher (1520-1575) from Zwickau, who in 1549 appeared in Basle, publishing several volumes of Latin verses and the present Pausanias, dedicated to J. J. Fugger. - Einband etwas berieben, Kapital etwas beschädigt und mit Resten einer alten Bibliothekssignatur, alter Besitzervermerk und Exlibrisstempel "Bibliothek Schloss Miltenberg" a. V., Titelblatt angestaubt und etwas fleckig, das letzte Registerblatt fehlt, nur vereinzelt etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

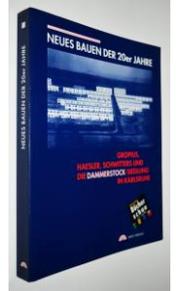
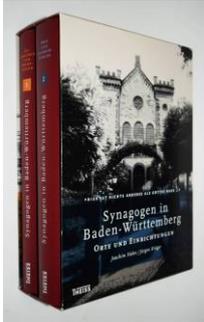


a. V., Titelblatt angestaubt und etwas fleckig, das letzte



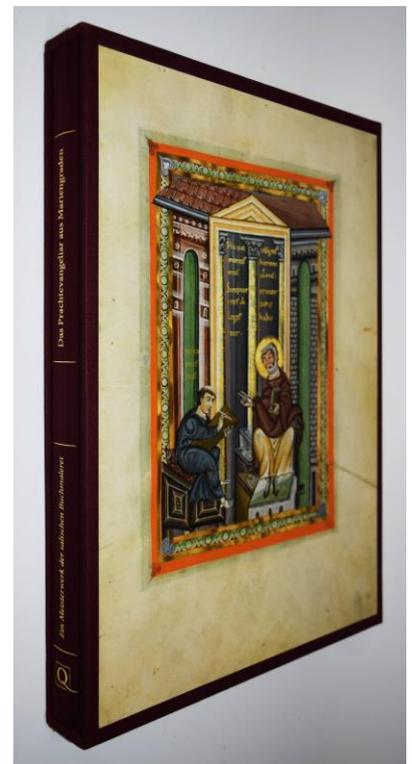
II. Architektur

- 8 **Eimer, Gerhard.** Die Stadtplanung im schwedischen Ostseereich, 1600-1715. Mit Beiträgen zur Geschichte der Idealstadt. Stockholm, Svenska Bokfoerlaget (1961). Gr.-8°. XV, 575 S., 367 Abbildungen im Text. Mit neun Rekonstruktionszeichnungen und acht Plänen von Björn Henrik Hallström nach Angaben des Verfassers, von dem die übrigen 78 Diagramme und Planskizzen stammen OKart. mit illustr. OU. (Scandinavian university books). 40,--
Erste u. einzige Ausgabe. - Rücken und Umschlag teils transparent foliert u. mit leichten Gebrauchsspuren, St. a. V., sonst gutes, oben teils unaufgeschnittenes Exemplar.
- 9 **Franzen, Brigitte** (Hrsg.). Neues Bauen der 20er Jahre. Gropius, Haesler, Schwitters und die Dammerstocksiedlung in Karlsruhe 1929. [Katalog zur Ausstellung des Badischen Landesmuseums Karlsruhe, Museum beim Markt, Karlsruhe, 22. Juni bis 7. September 1997 ; in Verbindung mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Forum der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, 21. Oktober bis 11. November 1997]. Karlsruhe, INFO Verlag (1997). 4°. 256 S. mit zahlr. teils farb. Abbildungen. Illustr. OKart. 30,--
Gutes Exemplar.
- 10 **Hahn, Joachim u. Jürgen Krüger.** Synagogen in Baden-Württemberg. Teilband 1: Geschichte und Architektur; Teilband 2: Orte und Einrichtungen. 2 Bände. Stuttgart, Theiss 2007. Gr.-8°. 397 S.; 576 S. mit zahlr. teils farb. Abb., Karten und Grundrissen. Opbd. mit illustr. OU in illustr. Orig.-Pappschuber. (Gedenkbuch der Synagogen in Deutschland. Baden-Württemberg, Band 4). 60,--
Schuber mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

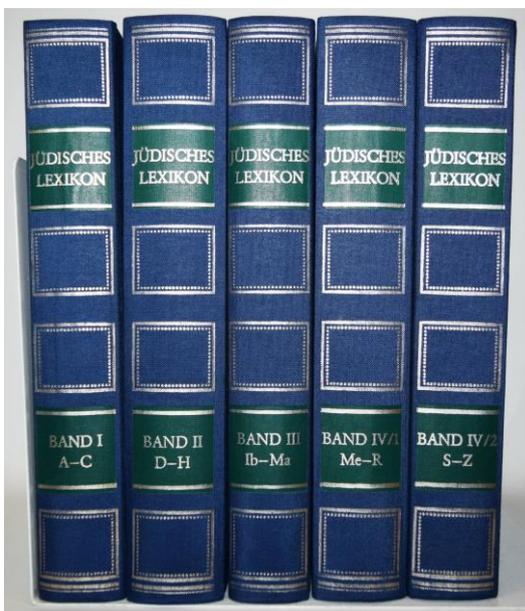


III. Buchwesen/Faksimiles

- 11 **Beuckers, Klaus Gereon.** Das Prachtevangeliar aus Mariengraden. Ein Meisterwerk der salischen Buchmalerei: die Handschrift Cod. 1001a der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek Köln. Mit einem Beitrag von Doris Oltroge. 2 Bände. Luzern, Quaternio Verlag 2018. 4° 1 Faksimile-Doppelblatt (Folio 177 und 178). 182 S. mit zahlr. ganzss. Faksimile-Tafeln. u. 1 Faksimile-Doppelblatt, Folio 177 und 178 in Band 2. OLn. mit farb. illustr. Deckelbild, goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Linienverg. in farb. illustr. Orig.-Leinenschuber. 180,--
Neuwertiges Exemplar.



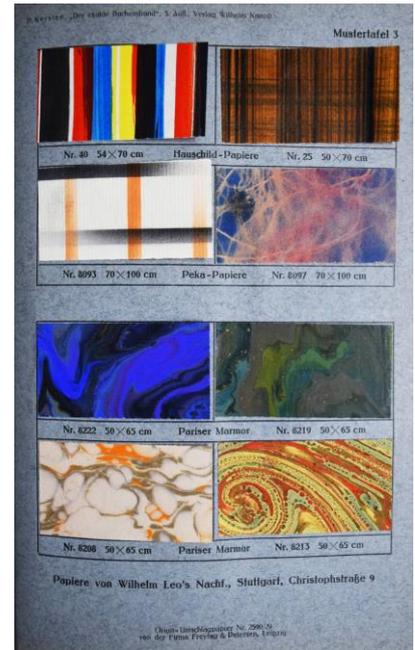
12



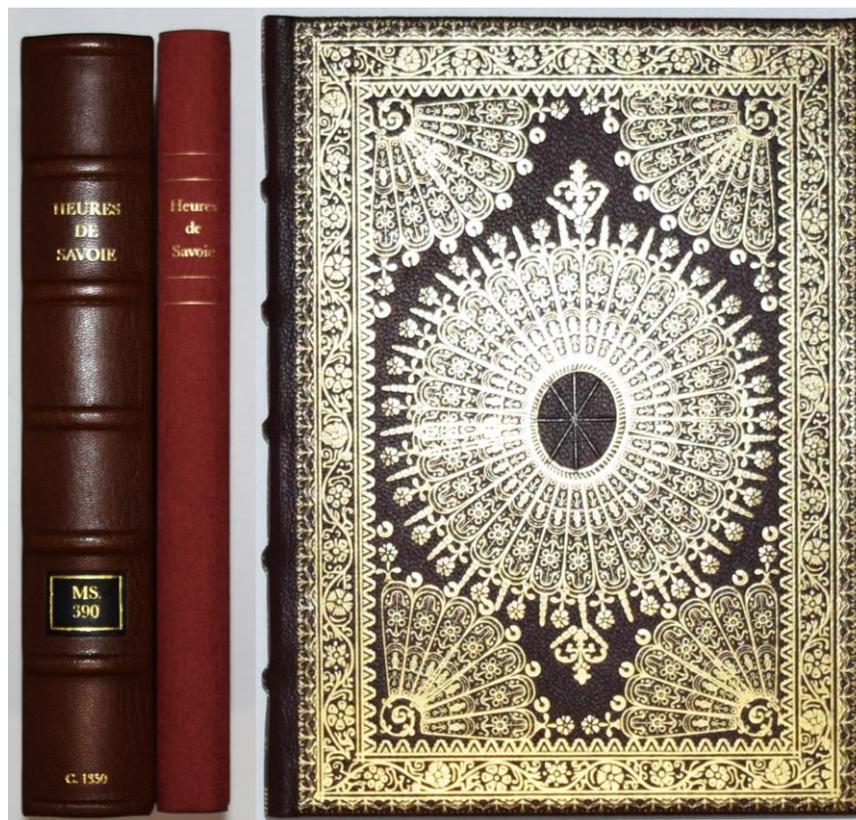
Lexica - Herlitz, Georg u. Bruno Kirschner. Jüdisches Lexikon. Ein enzyklopädisches Handbuch des jüdischen Wissens in vier Bänden. unter Mitarbeit von über 230 jüdischen Gelehrten und Schriftstellern und unter redaktioneller Mithilfe von **Ismar Elbogen, Josef Meisl, Aron Sandler, Max Soleweitschik, Felix A. Theilhaber, Robert Weltsch, Rabb. Max Wiener.**

(Nachdruck der Ausgabe, Berlin 1927-1930). 2. Aufl. 5 Bände. Frankfurt am Main, Jüdischer Verlag bei Athenäum (1987). 4°. Mit zahlr. Abb. u. Farbtafeln u. Karten. OLn. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 140,--
 Vgl. Lenz S. 84. Slg. Seemann 254. Zischka S. 35. - Wichtiges Standardwerk. - "Gibt über alle wichtigen Probleme, Personen usw. des jüdischen Lebens auf wissenschaftlicher Grundlage allgemeinverständliche Auskunft. Mit gezeichneten Artikeln und guten Literaturangaben" (C. Fleischhack). - Sehr gutes Exemplar.

- 13 **Nitz, Hermann.** Die Materialien für Buch und Bucheinband und ihre sachgemässe Verarbeitung. Mit 33 Falz- und Ausschleisschemas. Für die Praxis der Buchbindereien, Buchdruckereien und Papierverarbeitung. Halle (Saale), Wilhelm Knapp 1929. Gr.-8°. VII, 131, (1) S., [6] Bl. mit 15 Abb. u. 22 (1 gefalt.) Tafeln. Hldr. d. Zt. mit 5 unechten Bündeln. 160,--
 Erste Ausgabe. - **Beigebunden: Kersten, Paul.** Leitfaden für Buchbinder. Dritte Auflage von Die Buchbinderei und das Zeichnen des Buchbinders für Berufs- und Handwerkerschulen fachmännisch erläutert. Halle, Knapp 1929. IV, 36, (1) S., 27 Tafeln, [2] Bl. - **Beigebunden: Kersten, Paul.** Der exakte Bucheinband. Der gute Halbfranzband, der künstlerische Ganzlederband, die Handvergoldung, der Einband mit echten Bündeln, der Pergamentband. Nebst einem Beiwort "Entwurf des Bucheinbandes" von L. Sütterlin. 5. verm. u. verb. Aufl. Halle, Knapp 1929. [2] Bl., 162 S., 24 Tafeln, [1] Bl., 4 Tafeln mit 32 farb. Orig.-Papiermustern, [6] Bl. - **Beigebunden: Kersten, Paul.** Lehrbuch der Handvergoldung. Eine Anleitung zum Selbsterlernen. Halle, Knapp 1930. [2] Bl., 59, (1) S. mit 95 Abb., 8 Tafeln, [2] Bl. - 4 Standardwerke in 1 Band. - Einband etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.



- 14 **Die Savoy Hours. The Savoy Hours. Les Heures de Savoie.** New Haven, Yale University, Beinecke Rare Book and Manuscript Library, MS 390. Faksimile und Kommentar von **Roger S. Wieck** und **Raymond Clemens**. 2 Bände. Luzern, Quaternio Verlag (2017). 8° (Faksimile) u. 4° (Kommentarband). [26], [2] Bl. (farb. Faksimile); 255 S. mit einigen farb. Abb. Orig.-Maroquinlederband mit reicher Rücken- u. Deckelvergoldung in Orig.-Leinenkassette u. Lederschuber u. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 1.200,--
 Eines von 680 num. Exemplaren. - "Die Savoy Hours bzw. der Teil, der nach fast 600 Jahren von ihnen übriggeblieben ist, begeistert den Betrachter mit herrlichster Buchmalerei. Wunderbare Farben, funkelndes Gold, elegante Proportionen. In den 50 Miniaturen agieren feingliedrige Figuren vor abwechslungsreichen Hintergründen, die durch goldene Gitter, Linien, Ranken, Rauten und Quadrate verziert sind. Vom Werkstattnachfolger des berühmten Pariser Buchmalers Jean Pucelle wurden sie geschaffen. Buchkunst, die bis heute fasziniert und Begehrlichkeiten weckt! Als bibliophiles Buchobjekt kommen die Savoy Hours in einem goldgeprägten Gewand daher das prächtigste Fragment eines verlorenen Meisterwerks" (Roger S. Wieck, The Morgan Library & Museum, New York). - Neuwertiges Exemplar.

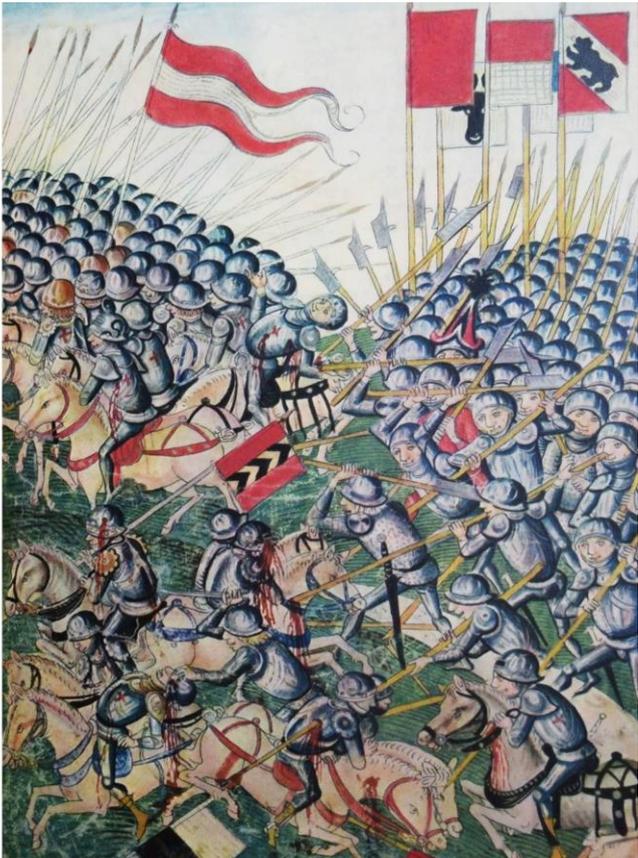
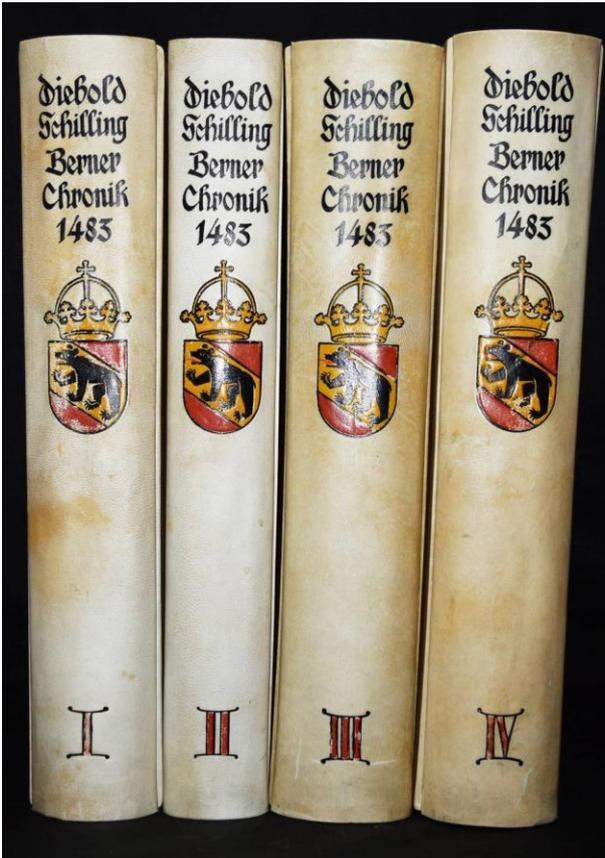




15 Schilling, Diebold. Berner Chronik. Vollständige Faksimile-Ausgabe der Original-Handschrift von 1483. Bearbeitet von Hans Bloesch (und) Paul Hilber. 4 Bände. Bern, Aare Verlag 1943-1945. Imperial-Folio (41 x 31 cm.). 453 S.; 366 S.; 476 S.; 939 S. mit über 600 teils farb. Illustrationen. Farbige illust. OPrgt. 1.200,-
 Eines von 400 num. Exemplaren. - Vorzügliche Faksimile-Ausgabe der berühmten, reich in Farben illustrierten Chronik, wohl der wichtigsten Quelle für die Geschichte der Burgunderkriege aus schweizerischer Sicht. Nach den Originalen im Besitz der Stadtbibliothek Bern. - Einbände teils etwas berieben und leicht braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

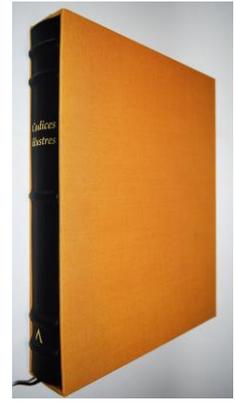


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



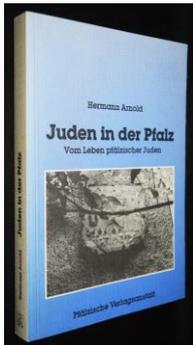
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 16 **Walther, F. Ingo** Codices illustres. Die schönsten illuminierten Handschriften der Welt, 400 bis 1600. Köln, TASCHEN 2018. 4°. 504 S. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel in Orig.-Pappschuber. 70,--
Eines von 999 nummerierten Exemplaren. - Neuwertiges Exemplar.



IV. Deutsche Landeskunde

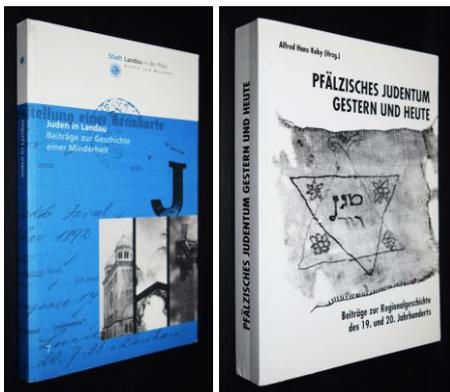
- 17 **Arnold, Hermann.** Juden in der Pfalz. Vom Leben pfälzischer Juden. 2. Aufl. Landau, Pfalz, Pfälzische Verlagsanstalt 1988. 8°. 232 S. 64 mit zahlr. Abb. u. 1 gefalt. farb. Karte im Anhang. OKart. 20,--
Sehr gutes Exemplar.



- 18 **G(esner) J(ohann) A(lbrecht).** Historisch-physicalische Beschreibung des württembergischen Wild- Bades, sowohl zum Dienst dererjenigen, welche sich dieses Bades bedienen wollen; als auch zu einem Versuch einer nachfolgenden Beschreibung aller Flüsse, Bäche, Seen, Sauerbronnen und Bäder des Herzogthums Württemberg. Stuttgart, J. C. Erhardt 1745. Kl.-8°. [6] Bl., 92 S. Pbd. des 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückenschild, Linienvergoldung u. goldgepr. Deckelvignette (gekröntes Wappen). 240,--
Blake 173. Ferchl 183. Heyd 6631. Hirsch-H. II, 733. Martin 419, Anm. 335. - Erste und einzige Ausgabe. - Seltene Beschreibung des Schwarzwälder Heilbades durch den Leibarzt des Herzogs von Württemberg, Johann Albrecht Gesner (1694-1760). - Rücken etwas berieben, Vorderdeckel mit Abriebstelle, Exlibris ("Kaiser Wilhelm Bibliothek Posen"), St.a.T., gutes Exemplar.



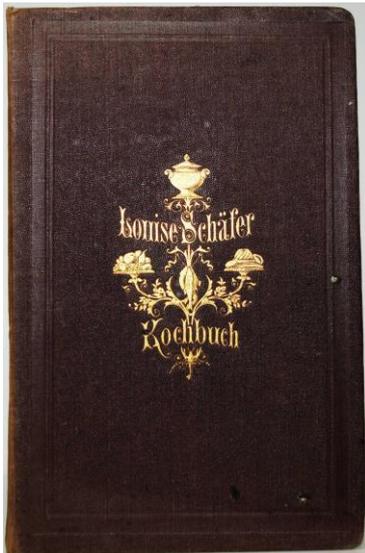
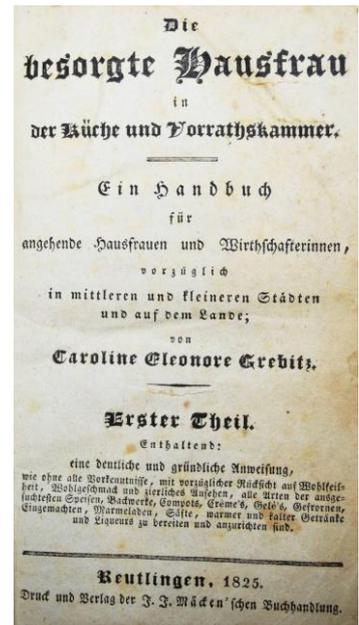
- 19 **Kohl-Langer, Christine, Bernhard Kukatzki,** u. a. Juden in Landau. Beiträge zur Geschichte einer Minderheit. Herausgegeben vom Stadtarchiv Landau. 1. Aufl. Landau in der Pfalz, Stadt Landau in der Pfalz, Archiv und Museum 2004. 4°. 141 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. (Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Landau in der Pfalz, Band 7). 24,--
Gutes Exemplar.



- 20 **Kuby, Alfred H.** Pfälzisches Judentum gestern und heute. Beiträge zur Regionalgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. 1. Aufl. Neustadt a. d. Weinstraße, Pfälzische Post 1992. 8°. 443 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 40,--
Sehr gutes, sauberes Exemplar.

V. Gastronomie / Hauswirtschaft

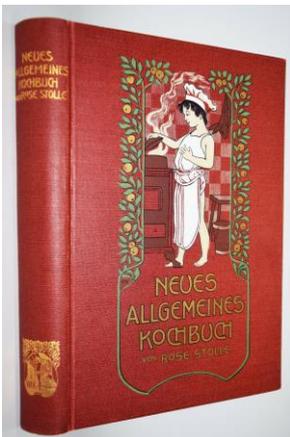
- 21 **Grebitz, Caroline Eleonore.** Die besorgte Hausfrau in der Küche und Vorrathskammer. Ein Handbuch für angehende Hausfrauen und Wirthschafterinnen, vorzüglich in mittleren und kleineren Städten und auf dem Lande. 2 Teile in 1 Band. Reutlingen, J. J. Mäcken 1825. 8°. 536 S.; 264 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 180,--
Horn/Arndt 449. Weiss 1301 (Anm.). Nicht bei Methler. - Wohl "wirkliche" zweite Ausgabe. Die Erstausgabe erschien 1824 bei Amelang in Berlin, wo auch eine 2. verm. Aufl. 1826 aufgelegt wurde. - Umfangreiches Kochbuch mit 1465 Rezepten von der "Zerfahrenen Eiersuppe" bis zum "Präservations-Schnapps". - Einband berieben, zeitgenöss. Widmung auf dem vorderen Innendeckel (dat. 1827), durchgehend etwas braunfleckig.



22

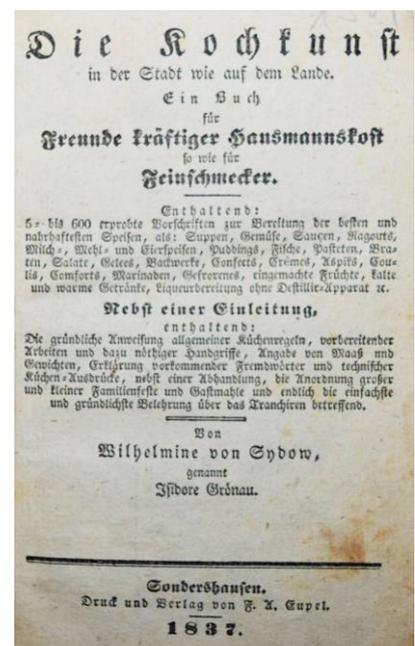
- Schäfer, Lousie (auch Luise).** Neuestes Stuttgarter Koch-Buch für alle Stände. Eine auf eigene Erfahrung gegründete Anleitung zur Zubereitung schmackhafter Speisen, Backwerk, Confituren, eingemachter Früchte und Liqueure nach den Regeln der deutschen, französischen und englischen Kochkunst. 2. verb. Aufl. von **Karl Friedmann.** Stuttgart, E. Greiner u. A. Oetinger 1869. 8°. XII, 308 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Deckelvignette. 100,--
Weiss 3343. - Zweite Ausgabe des bis weit ins 20. Jahrhundert hinein, immer wieder mit verschiedenen Titeln aufgelegten schwäbischen Kochbuchs. Die erste Ausgabe erschien 1854 bei G. Greiner in Stuttgart. Die vorliegende zweite Auflage erschien auch bei Kitzinger im selben Jahr und 1870 bei Conradi. - Rücken aufgeheilt, Innengelenke angeplatzt, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

23



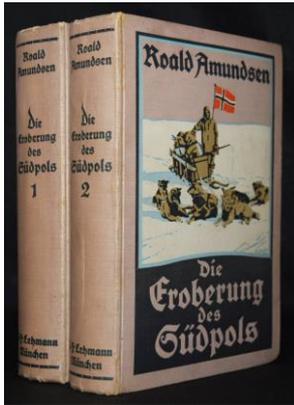
- Stolle, Rose.** Neuestes allgemeines Kochbuch für Jedermann. 4. verb. u. verm. Aufl. Berlin, Wilhelm Möller o. J. (1903). 8°. XVI, 480 S., [8] Bl. mit 7 (1 doppelblattgr.) chromolithogr. Tafeln u. zahlr. Abb. im Text. Farbige illustr. OLn. in Orig.-Pappschuber. (Das praktische Frauen-Buch, Band 5). 70,--
Methler 5418. Weiss 3743. - Die erste Ausgabe wurde auf der Berliner Kochkunstausstellung 1896 mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. - Der Schuber berieben und etwas fleckig, sehr gutes Exemplar.

- 24 **Sydow, Wilhelmine v. (gen. Isidore Grönuau).** Koch- und Wirthschaftskunst für Haushaltungen jeder Art. 2. verb. u. verm. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Sondershausen, F. X. Eupel 1837. Kl.-8°. 341, (1) S.; [3] Bl., 176, 10 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 160,--
Methler 5546. Weiss 3786. Vgl. Georg 1373 (erste Ausgabe von 1834). - I. Die Kochkunst in der Stadt wie auf dem Lande ... für Freunde kräftiger Hausmannskost so wie für Feinschmecker. - II. Die Wirthschaftskunst. Ein Wegweiser für alle Zweige des Haushaltes. - Behandelt u.a. Wein, Essig, Seife, Schlachten u. Räuchern, Haltung des Viehs, Kosmetika, Arzneimittel u.v.a. - "Wilhelmine von Sydows (1789-1867) "Koch- und Wirthschaftsbuch" besteht aus einer Sammlung selbst erprobter Rezepte, wechselnder "Führung der verschiedenartigen großen und kleinen Haushaltungen in der Stadt wie auf dem Lande" entstammend, bereichert um die besten und vorzüglichsten Kochvorschriften aus anderen Werken" (W. Methler). - Einband teils stärker berieben und etwas bestoßen, stellenweise braun- u. fingerfleckig.

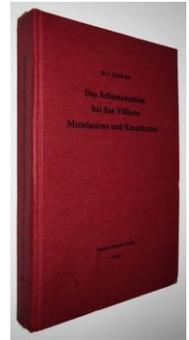


VI. Geographie, Reisen

25



Amundsen, Roald. Die Eroberung des Südpols. Die norwegische Südpolfahrt mit dem Fram 1910 - 1912. Einzig berechnete Übersetzung aus dem Norwegischen ins Deutsche von **Pauline Klaiber**. 2 Bände. München, Lehmann 1912. Gr.-8°. XVI, 499 S.; [2] Bl., S. 502-980, [4] Bl. mit 246 (33 ganzs.) Abb., 10 Tabellen, 41 teils farb. Tafeln u. 15 teils farb. u. gefalt. Karten u. Plänen. Farbigr. illust. OLn. 60,--
Erste deutsche Ausgabe. - Schönes sauberes Exemplar.

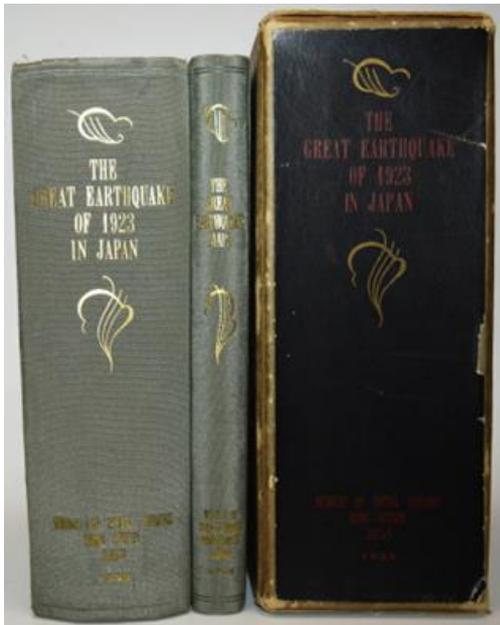


26

Basilov, Vladimir Nikolaevic. Das Schamanentum bei den Völkern Mittelasiens und Kasachstans. Berlin, Schletzer, 1995. Gr.-8°. 364 S. mit zahlr. Abb. OLn. (Mittelasiatische Studien, 1). 40,--
Einband mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

27

Fujisawa, Morihiko (Hrsg.). The great earthquake of 1923 in Japan. 2 Bände. Tokyo, Bureau of Social Affairs 1926. 8°. 6 Bl., XXVI, 615 S. mit zahlr. Abb. in Schwarzweiß auf 88 Tafeln und 91 Abb. im Text in Band 1 und mit 7 Diagrammen und 11 Karten im Begleitband. OLn. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. rotgold gepr. Deckelvignette sowie Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber. 200,--
Schuber etwas berieben, St. a. T., zwei Lagen von Band 1 etwas gelockert, sonst sehr gutes Exemplar.



28

Keel, Othmar. Die Geschichte Jerusalems und die Entstehung des Monotheismus. Teil 1 und Teil 2. 2 Bände. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 2007. Gr.-8°. 771 S.; IX, S.772-1384. Farb. illustr. OPbd. (Orte und Landschaften der Bibel, Band IV,1). 200,--
Einbände mit geringf. Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.



29

Layard, Austen Henry. Niniveh und seine Ueberreste. Nebst einem Bericht über einen Besuch bei den chaldäischen Christen in Kurdistan und den Jezidi oder Teufelsanbetern; sowie einer Untersuchung über die Sitten und Künste der alten Assyrier. Deutsch von **N. N. W. Meißner**. Nebst einem Anhang: Die ägyptischen Alterthümer in Nimrud und das Jahr der Zerstörung Ninivehs von **G. Seyffarth**. Neue wohlfeile Ausgabe. Leipzig, Dyk 1854. 8°. XVI, 478 S. mit lithogr. Frontispiz, 94 Abb. auf 24 teils gefalt. lithogr. Tafeln, 4 gefalt. lithogr. Plänen und 1 mehrf. gefalt. lithogr. Karte. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 240,--
Vgl. Engelmann 148. Henze III, 166. - Die erste deutsch Ausgabe erschien 1850. - Der britische Archäologe Austen Henry Layard (1817-94) berichtet von seinen Ausgrabungen in Nimrud und Ninive, bei denen bedeutende Relikte der assyrischen Kultur entdeckt wurden. Von seinem Werk "Nineveh and its remains" (1849) bearbeitete er selbst eine gekürzte Fassung für ein breiteres Publikum. - Die Tafeln u. a. mit Abb. von Gebäuden, Statuen, Reliefs und Alltagsgegenständen, die Pläne zeigen Grundrisse der Ruinen. - Gelenke restauriert, Rücken und Kanten berieben, N.a.V., nur vereinzelt etwas braunfleckig und durchgehend gleichmäßig gebräunt, gutes Exemplar.



VII. Geschichte

- 30 **Bernhardt, Hans-Michael.** Bewegung und Beharrung. Studien zur Emanzipationsgeschichte der Juden im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin 1813 - 1869. Hannover, Hahn, 1998. Gr.-8°. XII, 373 S. mit zahlr. Abb. OPbd. (Forschungen zur Geschichte der Juden; Abteilung A, Abhandlungen, Band 7). 30,--
Sehr gutes Exemplar.

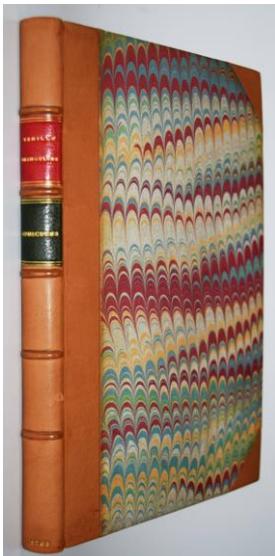
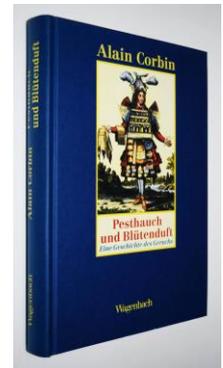
- 31 **Corbin, Alain.** Pesthauch und Blütenduft. Eine Geschichte des Geruchs. Berlin, Wagenbach 2005. 4°. 374 S. mit zahlr. Abb. Farb. illustr. OPbd. 25,--
Sehr gutes Exemplar.

- 32 **Desmoulins, (Benoît) Camille.** Opuscules de l'an premier de la liberté. **Beigebunden: Ders.**

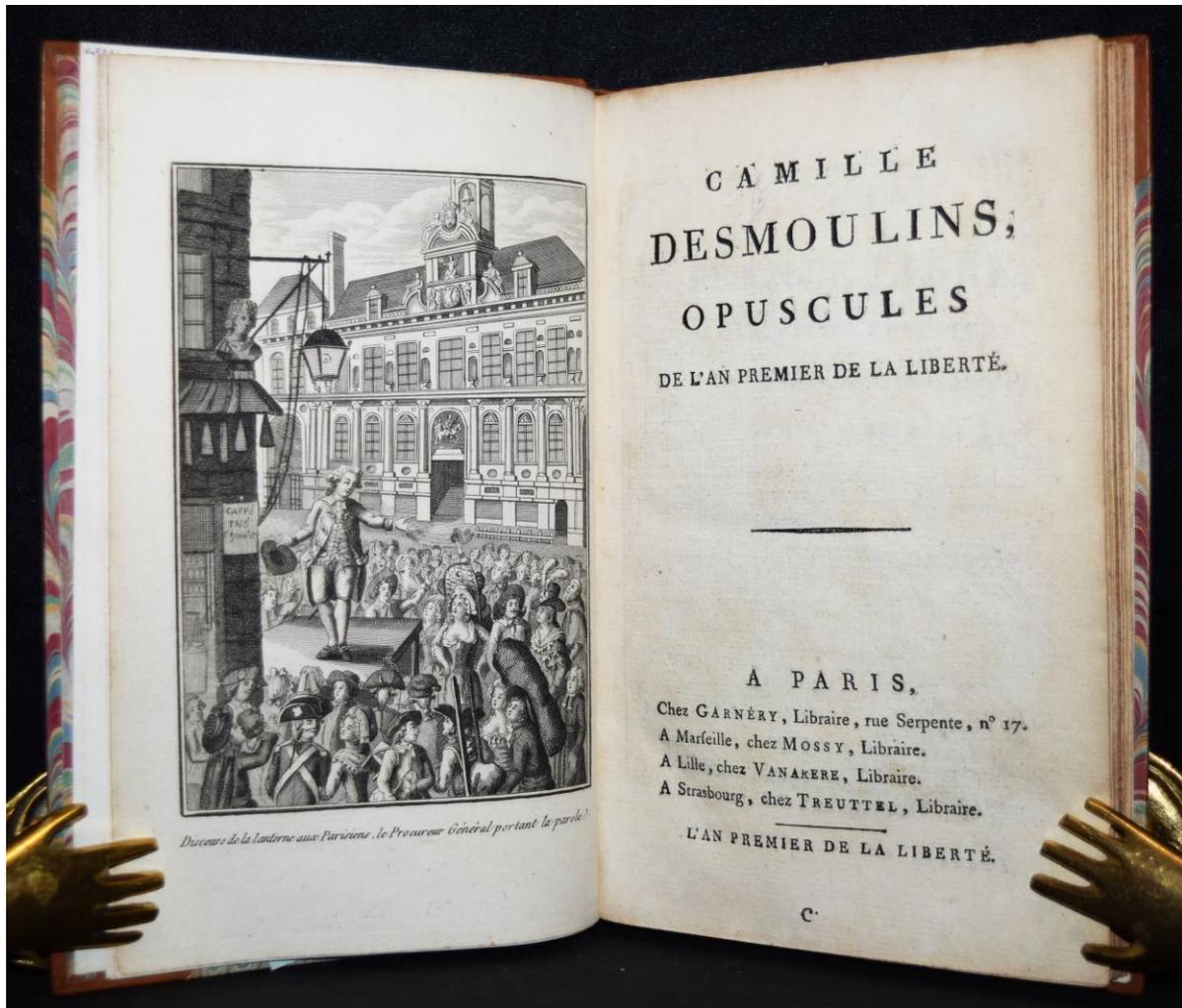
Discours de la lanterne aux Parisien. Troisième édition, revue, corrigée & considérablement augmentée. - **Beigebunden: Ders.**

Réplique aux deux mémoires des sieurs Leleu, insignes meuniers de Corbeil; en présence de M. Necker. - **Beigebunden: Ders.** Réclamation en faveur du Mis de Saint-Hurugue. 4 Teile in 1 Band. Paris, Garnery (1790). 8°. [2] Bl., 71 S.; Titel, 67 S.; [2] Bl., 45 S.; 12 S. mit gestoch. Frontispiz. Hldr. d. 20. Jahrhunderts mit 2 goldgepr. Rückensch. (La France libre, quatrième édition). 500,--

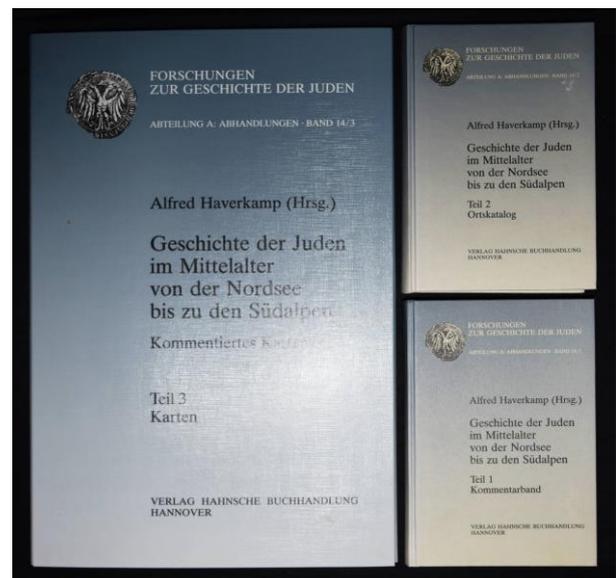
Sehr seltene Streitschriften des Pariser Juristen B. C. Desmoulins (1760-1794). Wichtige Quelle zur Geschichte der Französischen Revolution. - "Avec la France Libre, Camille Desmoulins, petit avocat complexe, sut profiter des vagues révolutionnaires et tenta de faire oublier sa médiocrité en se hissant aux cimes de la démagogie, de la calomnie & du mensonge, initiant ainsi une longue & tenace tradition républicaine, qui, en presque deux siècles de delavage agressif des esprits, inculqua à la France une aversion allergique envers ses cadres naturels & bienveillants: l'Eglise, la noblesse et la Couronne. Plume blessée autant que glaive, mais laisse plaie infectée" (Marcel Vauxtravers, L'influence des robins provinciaux dans la Révolution bourgeoise de 1789, Neuchatel, 1989, p. 496). - B. C. Desmoulins "von Anfang an einer der Führer der Französischen Revolution, war er besonders eng mit Georges Danton verbunden. ... Er war einer der Mitbegründer des Club des Cordeliers und Gegner der Girondisten. Im Palais Royal gewann er die Menge für sich mit populären Reden („Aux armes!“ – „Zu den Waffen!“). Als er sie am 12. Juli 1789 aufforderte, ein Abzeichen für die Freiheitskämpfer anzulegen, und selbst ein Blatt von einem Baum an seinen Hut steckte, entstand



der Brauch, Kokarden zu tragen. Den Sturm auf die Bastille verursachte er mit diesem leidenschaftlichen Aufruf mit und löste eine regelrechte Bewegung aus. ... Er wurde nach Verurteilung durch Robespierre gemeinsam mit Danton und mehreren anderen hingerichtet. Auf dem Blutgerüst am 5. April 1794 rief er aus, auf die Guillotine deutend: „Dies ist also der Lohn für den ersten Apostel der Freiheit! Die Ungeheuer, die mein Blut fordern, werden mich nicht lange überleben!“, womit er zumindest hinsichtlich Robespierre und Saint-Just behalten sollte, da diese am 28. Juli desselben Jahres hingerichtet wurden“ (Wikipedia). - Stellenweise etwas gebräunt, sehr schönes Exemplar.



- 33 **Frank, Daniel and Matt Goldfish.** Rabbinic culture and its critics. Jewish authority, dissent, and heresy in medieval and early modern times. Detroit, Wayne State Univ. Press 2008. Gr.-8°. XV, 480 S. OLn. mit OU. 50,--
Sehr gutes Exemplar.
- 34 **Haverkamp, Alfred** (Hrsg.). Geschichte der Juden im Mittelalter von der Nordsee bis zu den Südalpen. Kommentiertes Kartenwerk. Teil 1. Kommentarband. - Teil 2. Ortskatalog. - Teil 3 Karten. 3 Bände. Hannover, Hahn 2002. Gr.-8° u. Folio (50,5 x 34 cm.). 428 S.; 468 S.; [2] Bl. u. 104 farb. Karten. OPbde. u. Orig.-Flügelmappe. (Forschungen zur Geschichte der Juden; Abt. A, Abhandlungen, Band 14/1-3). 240,--
Sehr gutes Exemplar.
- 35 **Kosche, Rosemarie.** Studien zur Geschichte der Juden zwischen Rhein und Weser im Mittelalter. Hannover, Hahn 2002. Gr.-8°. VII, 423, [13] S. graph. Darstellungen, Karten, 2 Karten-Beilagen. OPbd. (Forschungen zur Geschichte der Juden; Abteilung A, Abhandlungen, Band 15).



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Sehr gutes, vollständiges Exemplar.

- 36 Perrault, (Charles).** (Les hommes illustres qui ont paru en France pendant ce siècle, avec leurs portraits au naturel. Paris, Antoine Dezallier 1696-1700). Folio (40 x 26,5 cm.). Gestoch. Frontispiz u. 82 gestoch. Portraits, davon 2 doppelt vorhanden, von **Gérard Edelinck, Jacques Lubin, Jacob van Schuppen** u. a. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 850,--
Brunet IV, 509. Graesse V, 206. - Tafelband des wichtigen biographischen Werks. Der Band enthält 80 der 104 Portraits, darunter das oft fehlende Portrait von L. Thomassin im seltenen ersten Zustand von 1696. Mit Portraits von A. Godeau, P. Seguier, J. B. Colbert, P. Masson, P. Pelisson, A. Rossignol, R. Descartes (nach F. Hals), J. B. P. Moliere, J. F. Sarrasin, V. Voiture, F. de Malherbe, C. Perrault, P. Gassendi, N. Poussin, C. le Brun, J. Callot, C. de la Porte, J. de Solleysel, F. Pithou, J. Scaliger, A. de Valois, D. Blondel u.v.a. Die Portraits von Nicolas le Fevre und Ismael Bouillaud liegen jeweils in späteren Abzügen nochmal bei. - Rücken alt restauriert, Deckel angestaubt bestoßen und etwas berieben, die Tafeln im Rand etwas braunfleckig, insgesamt gut erhalten.





37



Rosenthal, Berthold. Heimatgeschichte der badischen Juden. Seit ihrem geschichtlichen Auftreten bis zur Gegenwart. Mit einer Urkundennachbildung, 10 Lichtbildern und einer Geschichtskarte von Baden. Magstadt, Horst Bissinger 1981. 8°. 532 S. mit 10 Tafeln, 1 gefalt. Faksimile-Urkunde u. 1 gefalt. Karte. OPbd. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

VIII. Kinder- und Jugendbücher

- 38 **ABC - Alphabet Illustré.** Beigebunden: **Lectures courantes.** 2 Teile in 1 Band. Mainz, Joseph Scholz o. J. (um 1865). Kl.-8°. 16 S., [13] Bl. mit lithogr. Titel und 50 handkol. lithogr. Illustrationen (inkl. Titelvignette). Orig.-Pappband mit typogr. Deckeltitel. 320,--
 Schön illustriertes französisches ABC-Buch aus dem bekannten Mainzer Kinderbuchverlag. - Der erste Teil mit 25 Darstellung verschiedener Tiere zum Alphabet; der zweite Teil mit 25 jeweils halbseitigen Kinderszenen. - Einband etwas angestaubt, Rücken restauriert, hinteres Gelenk etwas angeplatzt, stellenweise etwas braunfleckig und gebräunt, gutes Exemplar.





39

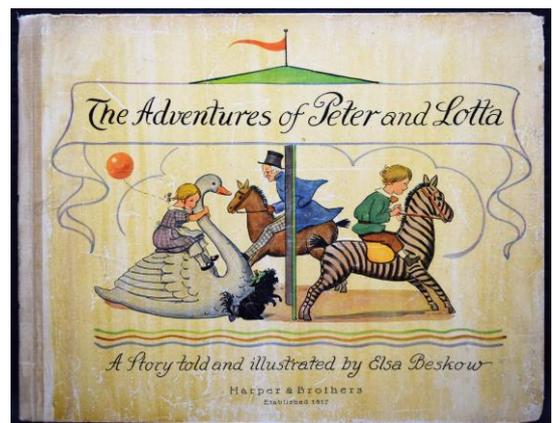


Bell, Karl F(riedrich). Die neue Arche. Dreißig Tierbilder nach photographischen Naturaufnahmen. 2. Aufl. (Wien), Österreichische Staatsdruckerei (1932). Quer-4°. [16] Bl. mit 30 fast ganzs. Abb. nach Farbphotographien, jeweils mit schwarzweißem Ornamentrahmen und 2 vierzeiligen Versen im unteren Rand. Farb. illustr. OHln. 240,-

Heller 568. Seebaß II, 138. - Erschien zuerst 1922. - "Prächtiges Album mit hübschen, in schöner Fraktur gedruckten Versen." (A. Seebaß). - Künstlerisch gestaltetes Photobildbuch unter dem Einfluß der Wiener Werkstätte. - "Diese zweite Auflage (in der Verlagsanzeige als "neubearbeitet" angekündigt) differiert in manchen Details: Dies betrifft die Farben der Dekor-Umrahmung auf dem Einbanddeckel, die Gestaltung der Titelseite, den Text (ganze Zeilen oder einzelne Wörter verändert), die Reihenfolge und manche Bezeichnungen der Tiere. - Auch die Intensität des farbigen Ton-Unterdrucks erscheint gelegentlich gegenüber der ersten Auflage verschieden" (F. C. Heller). - K. F. Bell (1877-1958), Graphiker, Maler und Schriftsteller war Schüler von F. v. Myrbach an der Kunstgewerbeschule und von F. Rumpler und W. Unger an der Akademie der bildenden Künste in Wien. - Deckel geringfügig berieben und leicht angestaubt, schönes Exemplar.

- 40 **Beskow, Elsa** The Adventures of Peter and Lotta. A story told and illustrated. New York, Harper & Brothers o. J. (1931). Quer-4°. [16] Bl. mit farbig illustr. Titel u. 15 (14 ganzs.) farb. Illustrationen u. Schattenbilder im Text. Farb. illustr. OHln. 70,-

LKJ I, 142 f. - Erste amerikanische Ausgabe von "Petter och Lotta på äventyr" (Stockholm 1929). - "Verbesserte Druckverfahren und das relativ junge Alter der schwedischen Literatur für Kinder und Jugendliche sicherten ihr rasch eine beherrschende Position. Entscheidend für diese Stellung war jedoch ihr künstlerisches Vermögen, schwedische Kinder im Kreis der Familie, im Ablauf des Jahres und ihrer Umwelt überzeugend zu zeichnen. Viele ihrer Arbeiten wurden ins Englische, Amerikanische, Polnische, Russische, Tschechische, Holländische und Deutsche übersetzt und beeinflussten in den ersten Jahrzehnten des 20. Jh.s die Bilderbuchkunst dieser Länder" (H. Künnemann in LKJ). - Deckel berieben, Exlibris einer öffentlichen amerikanischen Bücherei, Titelblatt und das folgende Bl. mit gelochtem Namenszug der Bücherei, sonst gut erhalten.



- 41 **Beskow, Elsa.** Hänschen im Blaubeerenwald. Ein neues Bilderbuch von Elsa Beskow. Mit Reimen von **Karsten Brandt**. Stuttgart, Loewe o. J. (1903). Quer-4°. [17] Bl. mit 16 chromolithogr. Tafeln. Farb. illustr. OHln. (Verlags-Nr. 525). 100,-

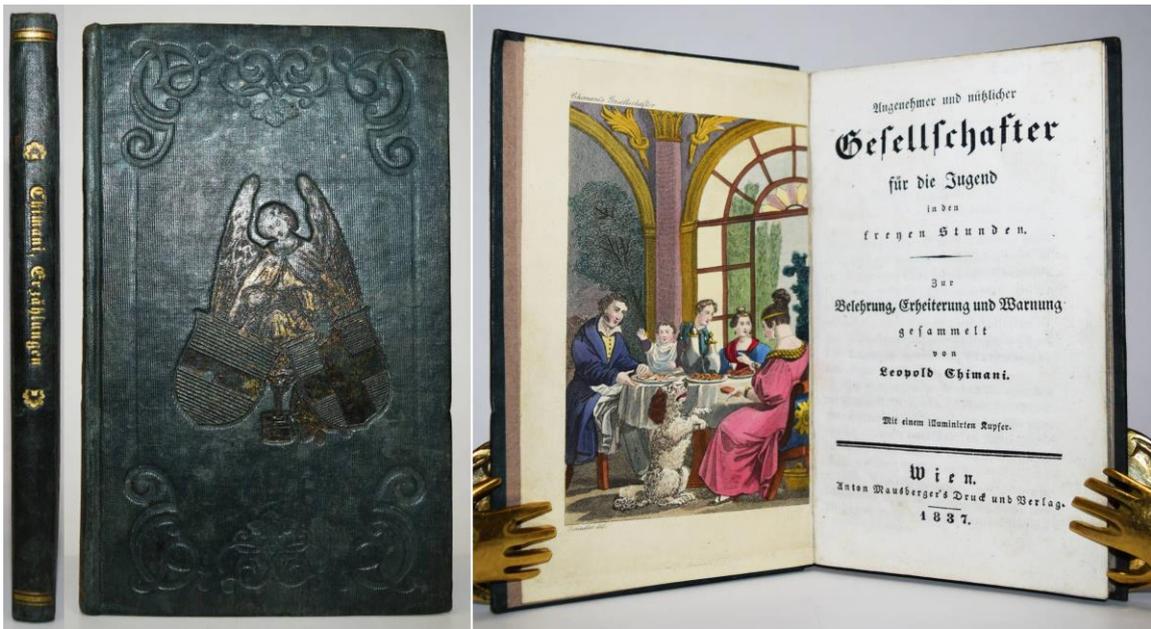
Bilderwelt 2827. Doderer-Müller S. 263 f. LKJ I, 142 f. Ries, 434, 1. Seebaß I, 1750 u. II, 163. Stuck-Villa I, 306 u. II, 140. - Seltene erste deutsche Ausgabe des erfolgreichen Bilderbuchs. Es erschien auch eine Ausgabe auf Karton und als Leporello. 1904 erschien eine "kleine Ausgabe" in Quer-Oktav und 1909 eine weitere deutsche Übersetzung von J. Schmidt. Die Verlagsnummer ist im unteren Rand auf dem Titelblatt angegeben. - "Elsa Beskow (1874-1955) schuf mehr als dreißig Bilderbücher und illustrierte

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



Märchensammlungen, Lieder- und Lesebücher. Ihre Illustrationen sind von der dekorativen Formensprache des "Art Nouveau" und dem Jugendstil geprägt. Angeregt durch die nordischen Troll- und Elfensagen verwandelt sie Blumen, Pilze und Früchte häufig in Gestalten mit menschlichen Gesichtern und Körpern (vgl. LKJ Bd. I)" (G. Ricke in Bilderwelt). - Einband berieben und etwas bestoßen, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V. (dat. Januar 1915), Klammern angerostet, dadurch Buchblock in der Mitte gebrochen, Hefung teils gelockert und eine Lage lose, im Blattrand etwas angestaubt und fleckig, insgesamt noch gutes Exemplar.

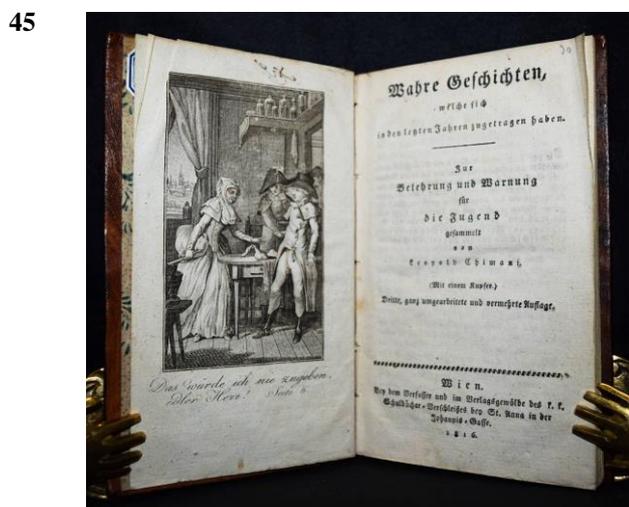
- 42 **Chimani, Leopold.** Angenehmer und nützlicher Gesellschafter für die Jugend in den freyen Stunden. Zur Belehrung, Erheiterung und Wahrung gesammelt. Wien, Anton Mausberger 1837. Kl.-8°. Titel, 178 S., [1] Bl. mit gestoch. handkoloriertem Frontispiz von **Schindler**. Dunkelgrüner Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, blindgepr. Deckel-Ornamentik u. goldgepr. Deckelvignette. 140,-
 Goed. VI, 562. LKJ IV, 116 ff. - Erste Ausgabe, selten wie alle Werke des österr. Jugendschriftstellers. - L. Chimani (1774-1844) "verfaßte "in seinen Mußestunden" weit über hundert Kinder- und Jugendbücher... Sein Werk gilt als Beginn der österreichischen spezifischen Kinder- und Jugendliteratur und ist dem des Deutschen Christoph von Schmid (1768-1854) vergleichbar" (K.-U. Pech in LKJ). - Einband etwas berieben, nur vereinzelt leicht fleckig, gutes Exemplar.



- 43 **Chimani, Leopold (Hrsg.).** Die Feyer kindlicher Liebe und Dankbarkeit an Familien- und Schulfesten: eine Sammlung von 250 Glückwünschen für Kinder zum Neujahre, zu den Geburts- und Namensfesten der Aeltern, Großältern, Geschwister, Verwandten... In Versen und in Briefform in deutscher und französischer Sprache. Nebst mehreren Prüfungsreden in Prosa und in Versen. Wien, Leopold Grund 1825. Kl.-8°. 144 S. mit gestoch. Frontispiz. Marmorierter OPbd. 100,-
 Goed. VI, 562 f. LKJ IV, 116 ff. - Erste Ausgabe, selten wie alle Werke des österr. Jugendschriftstellers. - Das schöne Titelkupfer zeigt zwei Kinder mit ihren Eltern. - Einband etwas berieben, gutes sauberes Exemplar im seltenen Verlageinband (roter Rücken mit marm. Deckeln).



- 44 Chimani, Leopold.** Sey fromm, thu recht, und Gott wird mit dir seyn! Ein goldenes Sprüchlein, in anziehenden und lehrreichen Geschichten für die Jugend dargestellt. Wien, Anton Paterno seel. Wittve 1840. 8°. Titel, 94 (statt 98) S., [1] Bl. mit 6 handkol. lithogr. Tafeln. Typogr. OPbd. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenvergoldung. 240,-- Vgl. LKJ IV, 116 ff. - Zweite veränderte Ausgabe; die erste Ausgabe erschien 1831 mit dem Titel "Sey fromm, fleißig und ehrlich und Gott wird Dir helfen: in lehrreichen Geschichten dargestellt zur Erbauung und Nachahmung für Jung und Alt" bei Mausberger in der Reihe "Der erzählende Kinderfreund im Kreise guter und wißbegieriger Söhne und Töchter" (Band 3). - Die schönen teils mit Eiweiß gehöhten Tafeln zu den Geschichten "Der Wolkenbruch", "Cölestin", "Das Mädchen ohne Mutter", "Die Kunstreise", "Verdacht und Ehrenrettung" und "Die verlassenen Kinder". - 2 Blatt (S. 49/50 u. 79/80) fehlen, die Tafeln papierbedingt gebräunt, sonst außergewöhnlich gut erhalten.



- Chimani, Leopold.** Wahre Geschichten, welche sich in den letzten Jahren zugetragen haben. Zur Belehrung und Warnung für die Jugend gesammelt. 3., ganz umgearb. u. verm. Aufl. Wien, Selbstverlag u. K. K. Schulbücher-Verschleiß 1816. Kl.-8°. 95, (1) S. [1] Bl. mit gestoch. Frontispiz. Ldr. d. Zt. 120,-- Nicht bei LKJ IV, 116 ff. u. Wegehaupt I-IV. - Enthält 20 Erzählungen. Das Vorwort zur vorliegenden Ausgabe ist datiert "3. November 1815". - Rücken alt restauriert, schönes Jugendstil-Exlibris, gutes Exemplar aus der Bibliothek des Wiener Brauerei-Industriellen Joseph Wünsch (1843-1916).

- 46 Hackländer, F(riedrich) W(ilhelm) (Ritter v.).** Märchen. Mit sechs Original-Stahlstichen von J(ohann) B(aptist) Zwickler. 2. durchgesehene Aufl. Stuttgart, Adolph Krabbe o. J. (1861). 8°. Titel, 282 S., [2] Bl. mit gestoch. illustr. Titel u. 5 gestoch. Tafeln in Braundruck. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 100,-- Bang 143. Rümman, Illustr. Bücher 365. Seebatz I, 826. Wegehaupt II, 1156. - Sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar "einer Titelaufgabe der 2., d. h. ersten illustr. Ausgabe, die 1843 erschien. Die Radierungen Zwicklers gehören zu den reizvollsten dt. Märchenillustrationen" (A. Seebatz).

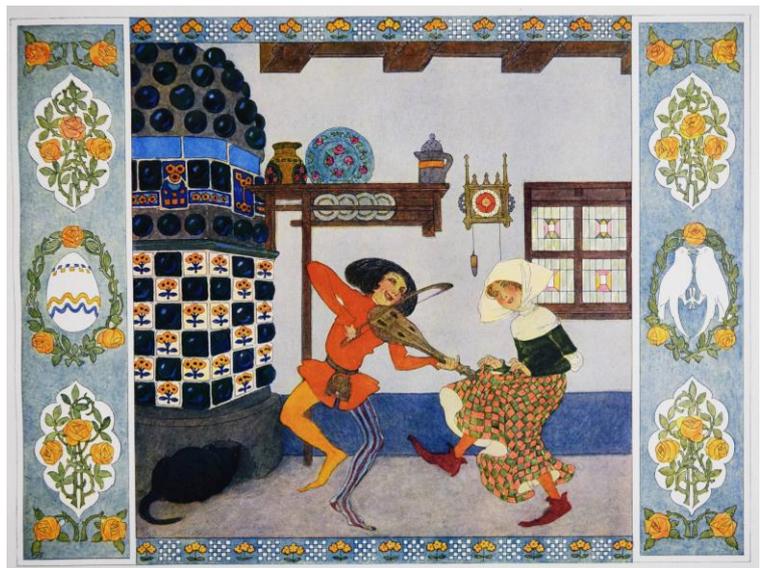


- 47 **Hellmuth, Paul** (d. i. **Johann Heinrich Ludwig Fischer**). Winterabende. Gesellige Spiele zur Belehrung und Unterhaltung der reiferen Jugend. Berlin, C. F. Amelang 1835. Kl.-8°. X, 328 S. mit schönem lithogr. Titelblatt mit Vignette. Typogr. OBr. 140,--
Klotz 2503/9. Wegehaupt III, 1455. - Erste Ausgabe, selten. - Enthält Charaden, Pfänderspiele, Rätselspiele, Aufführung von Sprichwörtern. Die Seiten 323-328 mit Verlagsanzeigen. - "Gerade die Kinderbücher aus dem Hause Amelang... zählen zu den Perlen klassizistischer und biedermeierlicher Buchkunst (S. Knopf in "Aus dem Antiquariat" 2/92, S.57). - Zeitgenöss. Besitzvermerk auf dem Innendeckel, stellenweise etwas braunfleckig, sehr schönes unbeschnittenes Exemplar.



- 48 **Kletke, Hermann**. Jakob und sein Vetter. Ein Schattenspiel für große und kleine Kinder. Mit Silhouetten von **Karl (Hermann) Fröhlich**. Illustrierte Ausgabe. Berlin, E. H. Schroeder 1857. 4°. 52 S. mit illustr. Titel u. 20 Scherenschnitt-Illustrationen. Illustr. OHln. 160,--
Hauswedell 718. LKJ I, 419 f. Rümmer, Illustr. Bücher 417. Seebaß I, 1054. Wegehaupt II, 1795 (mit Abb.). Nicht bei Weber, Schwarze Kunst im Buch S. 29 f. - Erste Ausgabe, selten. - "Während die Gedichte und Reime F.s ohne große Bedeutung blieben, wurde er als Silhouettenschneider nur noch von seinem Schüler P. Konewka (1841-71) übertroffen. In England, Holland und den skandinavischen Staaten erlangte er Anerkennung. F. blieb zeit seines Lebens der Technik des Scherenschnitts treu und versuchte sich nie an der getuschten Silhouette. ... Was die Scherenschnitte F.s gegenüber den Silhouetten anderer auszeichnet, ist die filigran- und spitzbildartige Technik, die er in dieser Ausprägtheit nur noch mit dem Schuhmacher W. Müller aus Düsseldorf - wie F. ein Autodidakt - teilte" (H. Müller in LKJ). - Deckel berieben und angestaubt, Blattränder schwach fingerfleckig, gutes Exemplar.

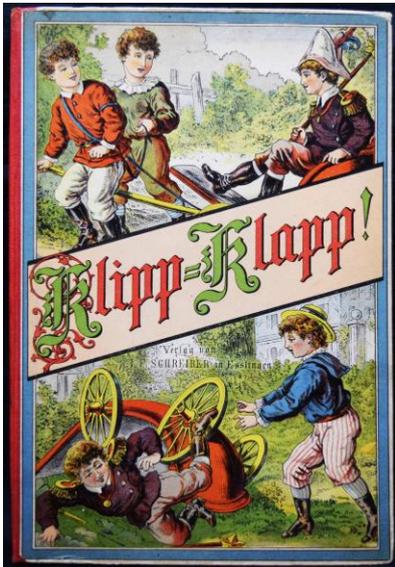
- 49 **Kling-Klang Gloria**. Deutsche Volks- und Kinderlieder. Ausgewählt und in Musik gesetzt von **W(ladimir) Labler**. Boston, The Boston Music Company o. J. (um 1910). Quer-4°. 64 S., [1] Bl. mit 16 Farbtafeln und Buchschmuck von **H(einrich) Lefler** u. **J(oseph) Urban**. Hln. d. Zt. 240,--
Slg. Antes 329. Bilderwelt 545. Doderer-Müller S. 269 (Ausg. 1921). Heller 78 (erwähnt vorliegende Ausgabe nicht). LKJ II, 329 f. Österr. Kinderbücher 84. Oldenburg, Künstler 140. Pressler S. 205. Ramsamperl und Klicktick 94. Seebaß I, 1040. Stuck-Villa II, 245. Ries S. 377 f. 676, 12 u. 937, 6 (alle erste Ausgabe Wien 1907). - Sehr seltene amerikanische Ausgabe. Ausstattung wie die Erstausgabe, jedoch mit neuen Vorsätzen (Blumen-Dekor, jedoch keine Glockenblume wie bei der Erstausgabe); auch das Titelblatt entspricht, abgesehen von der Verlagsangabe, dem der Erstausgabe. - "Dieses bekannteste der Bücher, die aus der Kooperation von Heinrich Lefler und seinem Schwager Joseph Urban entstanden, kann als hervorragendes Beispiel für die Verschmelzung dekorativer Stilisierung (die wahrscheinlich von Urban stammt) und erzählender Illustrationsgraphik (Leflers Anteil) gelten. Die subtile Farbigkeit von Leflers Bildern, ihre oft theatralische Figurenordnung, der kindertümliche und malerische Effekt - all dies verleiht dem Buch seinen vielfältigen und zu Recht gerühmten charakteristischen Reiz" (C. Heller in Bilderwelt). - "Im Positiven wie im Negativen darf "Kling-Klang Gloria" jedenfalls als exemplarischer Beleg für die Farbautotypie vom Anfang unseres Jahrhunderts genommen werden, wobei die drucktechnisch vorbildliche Ausführung hervorgehoben zu werden verdient" (H. Ries). - Kanten etwas berieben, vorderes Innengelenk mit Japanpapier verstärkt, gutes sauberes Exemplar des schönen Jugendstil-Bilderbuchs.



- 50 **Klipp-Klapp!** Heitere Verwandlungen zur Ergötzung der Kleinen in Bildern und Reimen. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (um 1880). 4°. [8] Bl. mit 6 doppelblattgr. farblithogr. Illustrationen von **C. Beisel**, bei welchen jeweils ein schmaler Bildstreifen in der Mitte umgeklappt werden kann, sodass eine andere Szene dargestellt ist. Farbige illust.



OHln. 500,--
 Slg. Breitschwerdt 80 (mit Abb.). - Sehr seltenes Verwandlungsbilderbuch. - "Die Bilder behandeln ausschließlich Kinderbeschäftigungen mit teils ganz humorvollen Bildeinfällen. - Zwei Tafeln (Drachensteigen und Feldmarschall) sind mit „Beisel“ signiert. nach Klotz, Bilderbücher I, 338/1 hat ein C. Beisel (Daten unbekannt) eine Märchenausgabe von Grimm illustriert; vorliegendes Werk ist ihr unbekannt. Der Illustrator nicht bei Ries, wilhelminische Zeit; das Werk auch nicht bei Wegehaupt II-IV" (W. Geisenheyner). - Die erste Tafel im Falz unten etwas eingerissen (5 cm.), die mittlere Tafel wegen der angerosteten Kammern lose, im unteren Blattrand teils etwas fingerfleckig, sonst sehr gut erhalten.



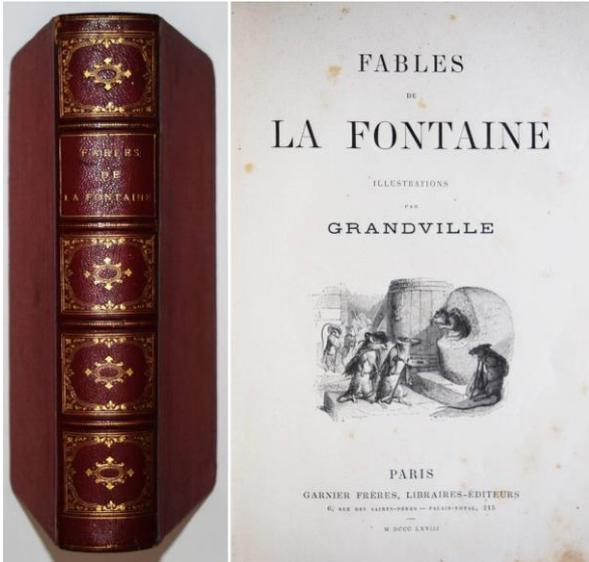
- 51 **Kreidolf, E(rnst)**. Lenzgesind. Zürich u. Leipzig, Rotapfelverlag o. J. (1926). Quer-4°. 13 Bl. mit farb. illustr. Titel u. 12 Farbtafeln. Farbige illust. OHln.

100,--
 Doderer-Müller 630. Hess-Wachter A 9. Slg. Kling 36. Klotz 3698/14. LKJ II, 256. Seebaß II, 1073. - Erste Ausgabe. - "Lenzgesind entstand aus einer Zusammenstellung von Bildern, die Kreidolf bei der Arbeit an früheren Büchern als überzählig ausgeschieden hatte, vermehrt um einige neue. Die Verse, die der 63jährige zu den zwölf Bildern verfaßt hat, sind nun gereifter, teils humorvoll, teils tiefsinnig" (V. Haase in Kling). - Kanten geringfügig berieben, priv. Widmung a. V. (dat. Weihnachten 1926), im unteren Blattrand teils etwas fingerfleckig, gutes Exemplar.



- 52 **La Fontaine, (Jean de)**. Fables. Illustrations par **Grandville** (d. i. **Jean Ignace Isidore Gérard**). Paris, Garnier Frères (1867-)1868. 4°. [3] Bl., XXXII, 667 S. mit Frontispiz, Titelvignette u. zahlr. Textillustrationen u. Vignetten in Holzstich. Weinroter OHldr. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenvergoldung u. Goldschnitt.

160,--
 Bodemann 288.11. Vgl. Fabula docet 56 u. 70. LKJ I, 462. - Neudruck der vollständigen Fabelsammlung mit den berühmten Illustrationen. Die erste Ausgabe mit den Illustrationen von Grandville erschien 1837-1838. - Vorliegende Ausgabe erschien in 52

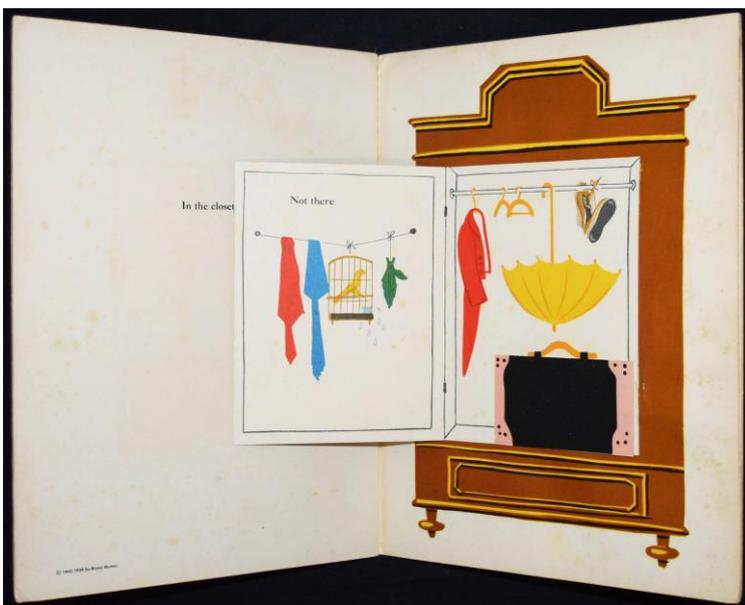


Einzellieferungen und enthält wie in der Erstausgabe 240 Illustrationen im Text (Abzüge von denselben Platten, retouchiert, jedoch nicht auf gesonderten Bildtafeln) außerdem eine neue Titelvignette (bettelndes Mäusepaar), drei Bildinitialen und 181 Vignetten zu Beginn und am Ende des Vorworts sowie am Schluß der Fabeltexte. Alle Seiten sind mit einer Doppellinie gerahmt. - "Nachdem La Fontaine die Tiere sprechen ließ, konnte sie der Zeichenstift auch aufrecht gehen und gestikulieren lassen wie Menschen' schrieb Grandville. Wo Doré philosophisch wird, bietet Grandville in der Erfindung amüsanter Attitüden und ausdrucksvoller Posen ein ganz unmittelbares Vergnügen" (L. Noesser in *Bilderwelt* 2518 zu einer anderen Ausgabe). - Stellenweise etwas stockfl., gutes Exemplar.



- 53 **Loew, Fritz.** Wurstelprater. Idee und Verse von Fritz Löw, illustriert vom **Atelier "Otto"**. Wien, Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei o. J. (1930). Quer-4°. [7] Bl. mit farb. Illustrationen. Farbige illust. OHln. 60,- Heller 1196. Smolen. - Einzige Ausgabe. - "Gereimte Verse, die einen Praterbesuch zweier Kinder beschreiben. Das Atelier Otto wurde von **Otto Löbl** geführt und war auf Werbegraphik spezialisiert..., Das enthusiastische Selbstlob, das der Verlag in einer VA formuliert ("...dass dieses Buch wohl zu den schönsten Bilderbüchern, die je herausgegeben wurden, zählt..."), kann aus heutiger Sicht nicht nachvollzogen werden. Das Buch scheint sich auch nicht sehr gut verkauft zu haben, bereits im Juli 1933 wurde der ursprüngliche Preis von 6,- Schilling auf 4,- gesenkt" (F. C. Heller). - Kanten etwas berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.

- 54 **Munari, Bruno.** Jimmy has lost his cap. Where can it be? Cleveland and New York, The World Publishing Company (1959). 4°. [12] S. mit farb. Illustrationen, davon 3 mit Teilen zum Aufklappen. Farbige illust. OHln. 320,- Laub 214. - Erste Ausgabe dieses originellen Spielbilderbuchs. Selten, wie alle Bilderbücher des Künstlers. Erschien zeitgleich auch in Toronto. - Jimmy sucht seine Mütze im Kleiderschrank, hinter einem Sessel, im Kühlschranks, im Wäschekorb und "bam, smash, crash and wham ... then Jimmy discovers his is ..." (on his head). - "So einfach die Geschichte ist, so köstlich ist sie arrangiert und in großformatigen Bildern, die einigen Mut zur geschlossenen Farbfläche verraten demonstriert" (P. Laub). - Bruno Munari (1907-1998) begann als futuristischer Maler, arbeitete als Industrie-Designer, konstruierte berühmte Mobiles und Spielzeug. - "Einer der unmittelbar nach Kriegsende aktivsten und einfallreichsten Künstler auf dem Gebiet der Verwandlungsbücher war der Italiener Bruno Munari... Daß diese liebenswürdig verspielten Bilderbücher keinen deutschen Verleger gefunden haben, ist einigermaßen unverständlich. Zunächst mögen es wirtschaftliche Gründe gewesen sein, die eine Übernahme verhindert haben. In der Hauptsache aber war es vermutlich der mangelnde Mut zum spielerischen Experiment..." (H. Krahe in "Historische Aspekte zur Jugendliteratur", Stgt. 1974, S. 90). - "Dieser Künstler hat ab 1945 das Bilderbuch erneut zum Gegenstand experimenteller Umgangsweisen mit dem Medium „Buch" gemacht. In seinen Büchern (vor allem der Reihe „I Libri Munari", alle bei Mondadori) konnten die damals vielleicht erstaunten kindlichen oder erwachsenen Benützer allerlei Türchen und Fenster öffnen und auf- und ausklappen, es gibt viele Überraschungen und komische und (damals) ungewohnte Effekte - in einem Wort: das Buch wird zum Objekt, an dem man sich aktiv betätigt..." (F. C. Heller in Keune, Kat. 46, Nr. 1). - Deckel leicht braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

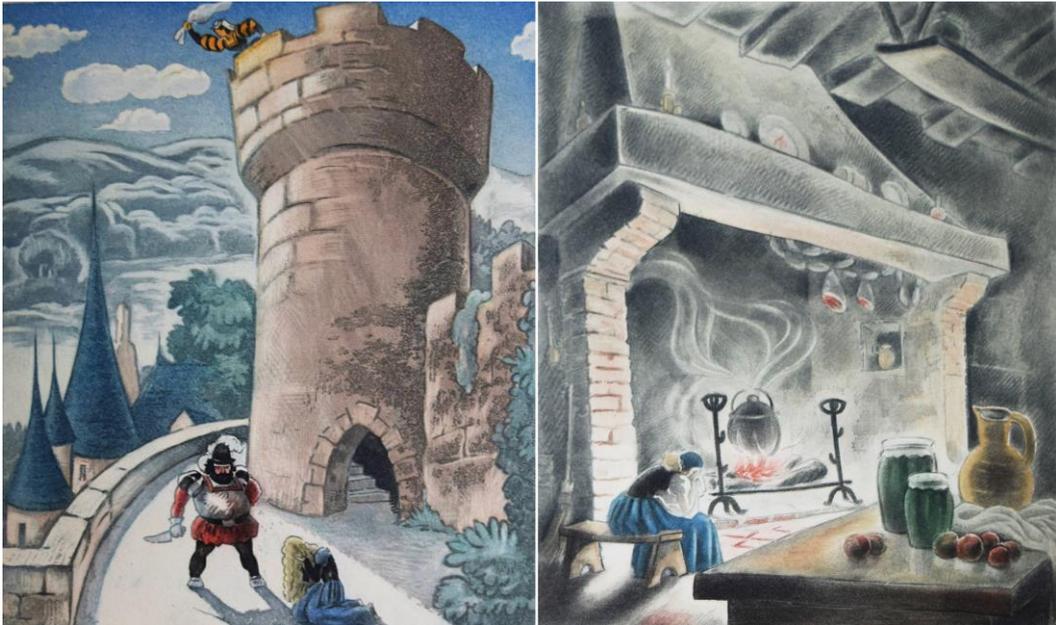


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



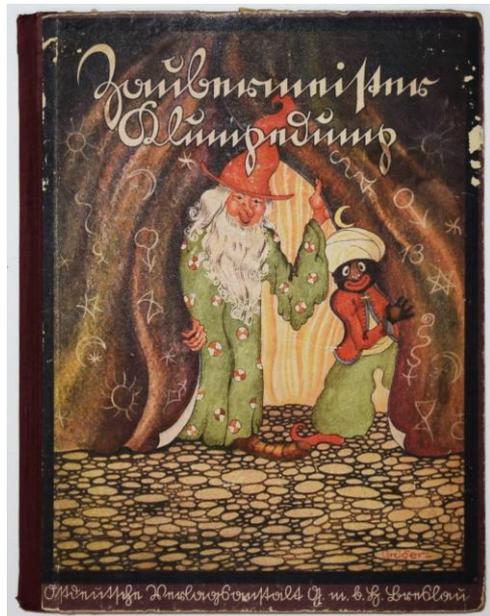
- 55 **Perrault, (Charles).** Contes. Précédés d'une préface de l'auteur et illustrés d'eaux-fortes originales en couleurs par **André Collot**. Paris, La Tradition (1939). 4°. 240 S., [4] Bl. mit illustr. Titel, gestoch. Portrait-Frontispiz u. 32 Orig.-Farbradierungen. Hellblauer mit Goldfäden durchwirkter Orig.-Seide-Einband mit marm. Schutzumschlag in Orig.-Pappschuber (Orig.-Umschlag beigegeben). 350,-
 Eines von 252 num. Exemplaren auf Vélin d'Arches (Gesamtauflage 350 Exemplare). - Der Maler und Kupferstecher A. Collot (1897-1976) hat in den 1930er Jahren zahlreiche französische Klassiker illustriert. - Die Märchensammlung von C. Perrault (1628-1703) erschien zuerst 1697 unter dem Titel "Histoires ou Contes du temps passé, avec des moralitez". Mit den bekannten Märchen "Le petit chapeau rouge" (Rotkäppchen), "La Belle au bois dormant" (Dornröschen) und "Cendrillon ou La petite pantoufle de verre" (Aschenputtel) sowie "Le Chat botté" (Der gestiefelte Kater). - P.s Märchen, die nach seinen eigenen Aussagen nicht den Verstand, sondern das Gefühl ansprechen sollten, begründeten in Frankreich die Mode der "Contes de fées". Es ist eine ungelöste Frage, ob P. seine Märchen mit dem Blick auf den kindlichen Leser geschrieben hat. Jedenfalls wurden sie in den späteren Jahren bis hin zur Gegenwart bevorzugte Lektüre von Kindern, nicht zuletzt, weil die Erwachsenen in ihnen die für Kinder geeignete Lektüre erblickten. P.s Märchensammlung beeinflusste spätere Sammler und Herausgeber wie Musäus oder die Brüder Grimm" (N. N. in LKJ III, 12 ff.). - Schuber und Schutzumschlag etwas berieben, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



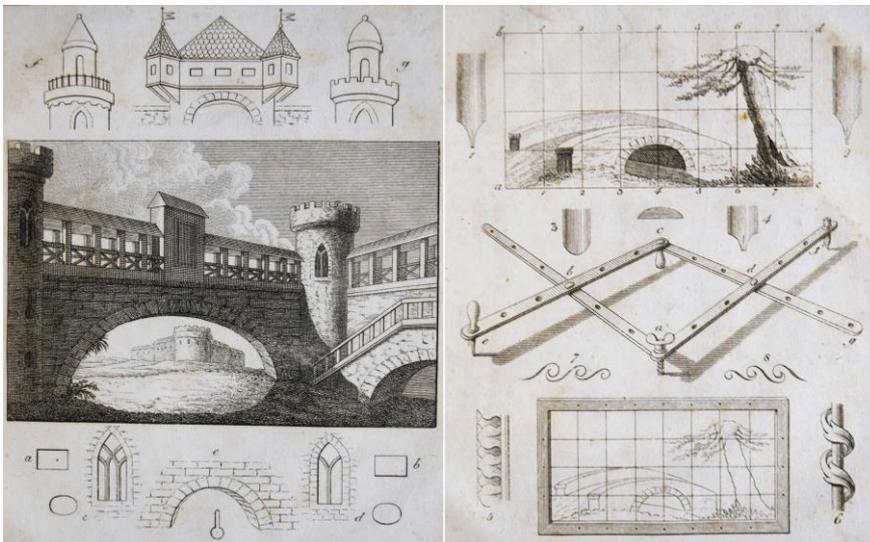


- 56 **Raabe, Margarete.** Zaubermeister Klumpedump. Von **Heribert Grüger.** Bilder von **Johannes Grüger.** Breslau, Ostdeutsche Verlagsanstalt (1928). 4°. 26 S. mit farbigen Illustrationen, davon 6 Bl. mit Ausstanzungen. Farbige illustr. OHln. 160,--

Einzige Ausgabe des originellen Spielbilderbuchs. - Durch ein ausgestanztes Fenster in der Mitte der Bilder läßt der "Zauberer Klumpedump" beim Umblättern einen Gegenstand oder den Kopf eines Kindes erscheinen. - Der Breslauer Bilderbuchkünstler H. Grüger (1906-?) wollte ursprünglich Musiker werden. Nach seiner Ausbildung als Bühnenbildner in der Theaterklasse der Breslauer Kunstgewerbeschule veröffentlichte er 1927 zusammen mit seinem Bruder den ersten Band der "Liederfibel". Bis 1933 erschienen zwei weitere Bände. Mit "einer Auflage von 400.000 Exemplaren erzielte (das Bilderbuch) einen beachtlichen Erfolg und wurde von Lippincott in Philadelphia in einer amerikanischen Ausgabe verlegt. ... Für die Dauer des Zweiten Weltkriegs muß er seine künstlerische Arbeit unterbrechen, weil er zum Kriegsdienst eingezogen wird. Nach 1945 wohnt G., der viele seiner Werke infolge des Krieges verloren hatte, zunächst in Niederbayern; er beteiligt sich 1947 an einer Kollektivausstellung in der Kunsthalle von Regensburg und übersiedelt 1951 nach Düsseldorf. Neben einem umfangreichen Schaffen für Kinder hat er sich als Gebrauchsgraphiker, Mitgestalter von Kirchengestaltungen, Maler von Kirchenfenstern und Wandbildern betätigt" (H. Künnemann in LKJ I, 505, verz. vorliegenden Titel nicht). - Kanten und Deckel im Rand berieben, beim letzten Bl. fehlen 2 Längsstreben in einem ausgeschnittenen Autofenster, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.



- 57



Rockstroh, H(einrich). Der kleine mechanische Künstler oder Anweisung zu mancherlei nützlichen und angenehmen kleinen Handarbeiten. Ein Buch für die Jugend in ihren neben- oder Freistunden. Leipzig, Cnobloch (1824). Kl.-8°. X, 229 S. mit gestoch. Frontispiz u. 7 (1 gefalt.) Kupfertafeln. Typogr. OPbd. 180,--
Brunken-Hurrelmann-Pech 770 (Anm.). Hobrecker, Braunschweig 768. Wegehaupt I, 1807. - Erste Ausgabe. - Eines seiner Beschäftigungsbücher für die Jugend. - Die Tafeln zeigen einen Pantograph oder Storchneschnabel, Tor - und Brückenbogen,

perspektivische Zeichnungen, Werkzeuge etc., sowie eine Camera obscura. - Einband etwas berieben, bestoßen u. teils stärker fleckig, stellenweise etwas finger- u. braunfl., sonst gut erhalten.

- 58 Seidel, Heinrich.** Ernst und Scherz. Zwanzig Schwarzbilder von **Heinrich Braun**. 2. Tsd. Berlin, Franz Lipperheide 1884. 4°. 23, (1) eins. bedr. Bl. mit illustr. Titel u. 20 Scherenschnitt-Illustrationen. Illustr. OHIn. 140,--
Ries 445, 5. Weber, Schwarze Kunst im Buch S. 20 (mit Abb.). Wegehaupt II, 3128 (3. Tsd.). - Zweiter Druck der ersten Ausgabe. - H. Braun (1852-1892) studierte seit 1867 an der Kunstschule in Stuttgart und seit 1871 an der Kunstakademie in München. Der einzige Schüler von Paul Konewka arbeitete für die Münchener Bilderbogen, Die Fliegenden Blätter und andere illustrierte Zeitungen. Seine Arbeiten stellen meist Kinderszenen und Weihnachtsmotive dar. Seit 1890 häufig Patient in Nervenheilstalten, starb H. Braun am 30. August 1892 in Göppingen. - Deckel leicht angestaubt, sehr gutes Exemplar.

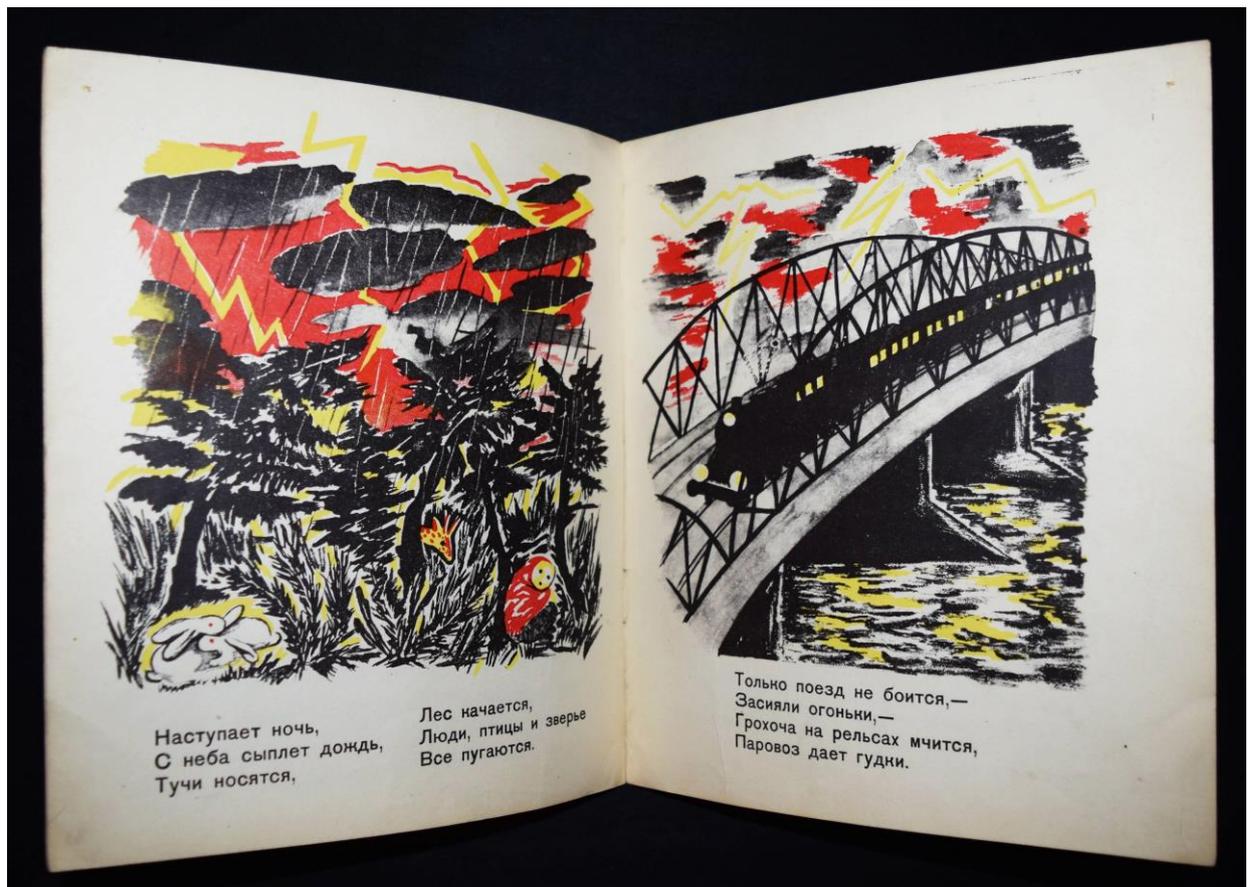


- 59 Spiele - Kinderlandpost.** Dresden, Leutert & Schneidewind (um 1950). 35 x 43 cm. Großer aufstellbarer farblithogr. "Postschalter" (33,5 x 41,5 x 22 cm.) von **Lotte Greeven** mit Briefkasten und Telefon sowie ca. 60 Formulare (Postkarten, Telegramme, Zahlkarten etc.) und 4 Bögen mit Kinderpost-Briefmarken. Orig.-Pappkassette mit farbigem Deckelbild. (Verlags-Nr. D 03 1128 549 10.0). 140,--
Schöne Kinder-Post mit dekorativem aufstellbaren Postschalter mit farbigen Illustrationen von L. Greeven. Wir können von der Künstlerin auch ein Eisenbahn-Leporello von 1948 nachweisen. Die Dresdner Papierfabrik Leutert & Schneidewind bestand von 1908 bis 1974. - Kassette angestaubt, fleckig und etwas beschädigt, eine kleinerer farbig illustr. Postschalter aus einem anderen Spiel liegt bei, fehlen wohl ein Stempel mit Stempelpissen und andere Beilagen, sonst gut erhalten.



- 60 Wwedenski, Alexander Iwanowitsch.** Jeleznaia Doroga (russisch: Die Eisenbahn). Risunki **A(lisa Iwanowna) Poret**. Leningrad, Gosoudartsennoe Itzdatelstvo 1929. Gr.-8°. [12] S. (inkl. Umschlag) mit farbigen Illustrationen von A. I. Poret. Farbig illustr. OKart. 650,--
Erste Ausgabe. - Die russ. Malerin und Illustratorin A. I. Poret (1902-1984) studierte bei A. I. Sawinow und K. S. Petrow-Wodkin seit 1921 am Höheren Künstlerisch-Technischen Institut (Wchutein) in Moskau. "1926 trat sie in den Verein der Künstler des Wchutein ein und heiratete den Kunstwissenschaftler Arkadi Matwejewitsch Pappe, der bereits im Januar 1927 starb. ... 1927 gründete sie den Verein Meister der analytischen Kunst (MAI) der Filonow-Schüler und -Freunde, mit dem zusammen sie unter der Führung Filonows die künstlerische Gestaltung des Hauses der Presse in Leningrad übernahm. ... Seit 1928 arbeitete Poret im Kinderbuchverlag DetGis. Zusammen mit Glebowa gestalteten sie etwa 16 Bücher. Auch arbeiteten sie für die Kinderzeitschriften Igel und Zeisig. ... Nach dem Kriege schuf Poret mehr als 200 Gemälde. ... Kinderbücher illustrierte sie bis in die 1980er Jahre, so auch die erste russische Ausgabe von Pu der Bär (1960)" (Wikipedia). - Der russ. Dichter A. I. Wwdenski (auch Vedensky und Vedenskij, 1904-1941) "war in den 1920er Jahren kurze Zeit ein Vertreter des russischen Futurismus (Avantgarde) in Leningrad. Gemeinsam mit seinem Dichterfreund Daniil Charms (eigentlich Daniil Iwanowitsch Juwatschow) wurde er Mitglied des literarischen Ordens DSO, beteiligte sich an der „linken Flanke“ und nahm am philosophischen Dichterkreis „Tschinari“ teil" (Wikipedia). - Umschlag etwas angestaubt, Rückendeckel mit zeitgenöss. Besitzvermerk, im Blattrand teils schwach fingerfleckig, gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



IX. Kunst

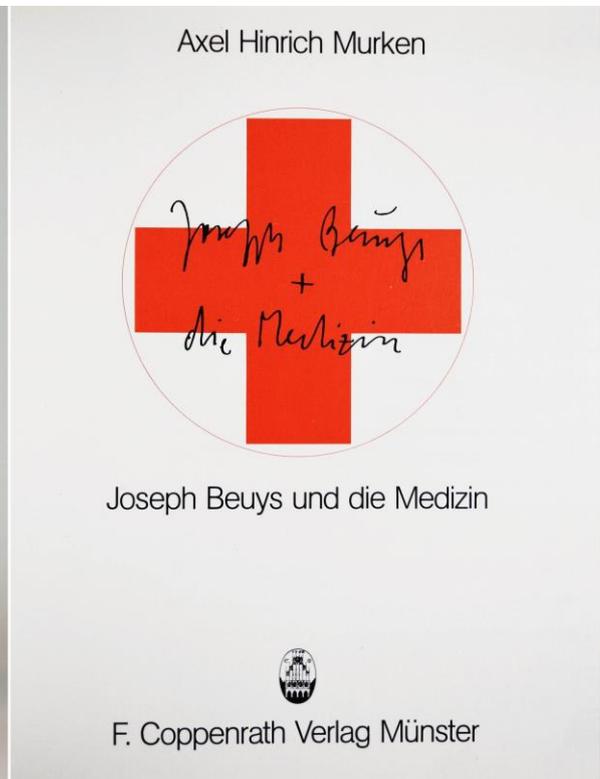
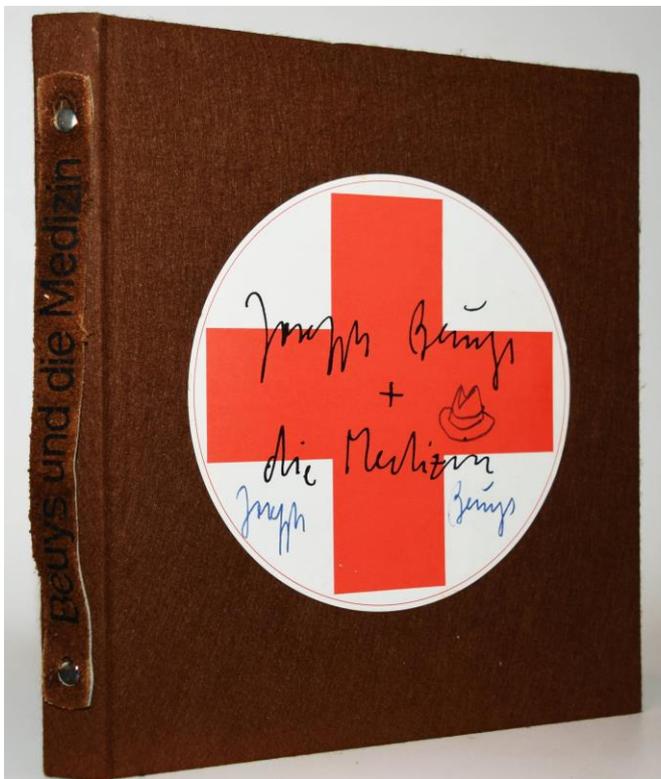
- 61 **Baldung Grien - Curjel, Hans.** Hans Baldung Grien. München, Recht 1923. 4°. 169 S. mit drei farbigen Lichtdrucken und hundertsechundsiebzig Abbildungen im Text und 94 Tafeln. OHprgt. mit zwei goldgepr. Rückensch., Linienverg. u. goldgepr. Deckeltitel. 40,-

Eines von 150 nummerierten Exemplaren (GA 1000) in Halbpergament gebunden. - Sehr gutes Exemplar.

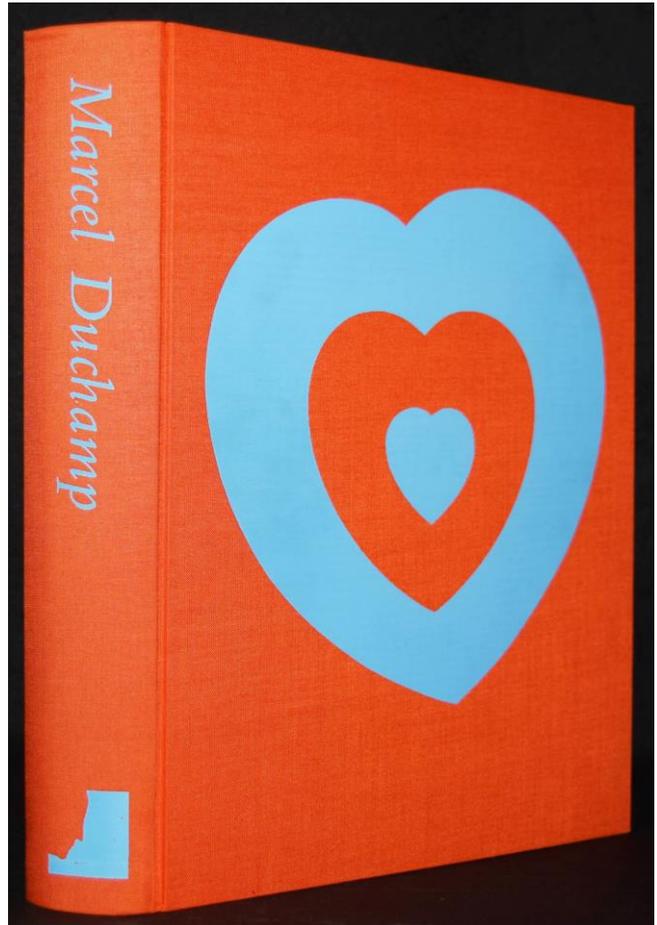


- 62 **Beuys - Murken, Axel Hinrich.** Joseph Beuys und die Medizin. Münster, Coppenrath 1979. 160 S. mit 57 teils farbigen Abbildungen. Brauner Orig.-Filzeinband mit Deckelschild (rotes Kreuz und Signatur des Künstlers in blauer Feder "Joseph Beuys" und kleiner Zeichnung Hut) und schmalen Leder-Trageband als Rückenschild. 750,-

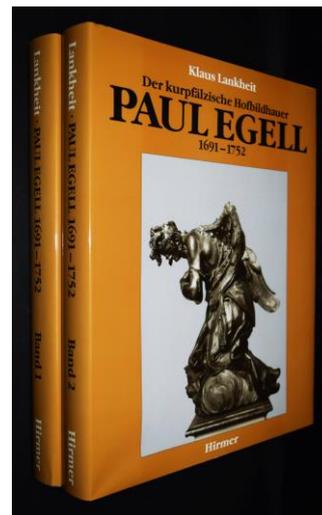
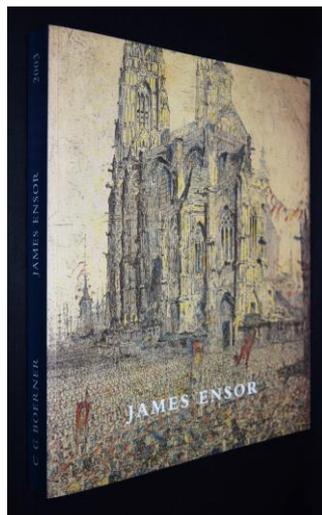
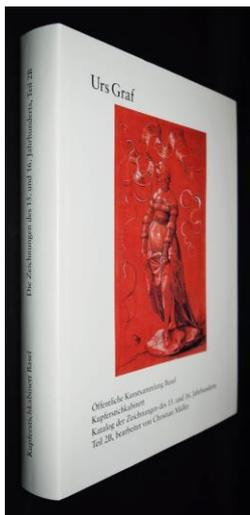
Erste Ausgabe. - An der Einbandgestaltung wirkte Joseph Beuys mit. Die Vorsätze mit photographischen Abbildungen. - Schönes Exemplar; Deckelschild mit Signatur von Joseph Beuys und mit der Zeichnung eines Huts.



- 63 Duchamp - Schwarz, Arturo.** The complete works of Marcel Duchamp. Volume one: The Text; Volume two: The plates. Critical catalogue raisonné. The bibliographies. Revised and Expanded Paperback Edition. 2 Teile in 1 Band. New York, NY, Delano Greenidge Ed. 2000. 4°. VII, 267 S., XII, 1 Bl., S. 271-974 mit zahlr. teils farb. Abb. Farb. illust. OLn. in Orig.-Leinenschuber. 400,-
Eines von 77 num. Exemplaren im Spezialeinband. - Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.



- 64 Ensor - Gillis, Eric u. Patrick Florizoone (Hrsg.).** James Ensor. A collection of prints. Presented for sale by Artemis Fine Arts & C G Boerner. New York, Düsseldorf [u.a.], C. G. Boerner 2002. 4°. 227 S. mit zahlr. teils farb. Abb. u. beil. Preisliste. Farb. illustr. OKart. 30,-
Sehr gutes Exemplar.

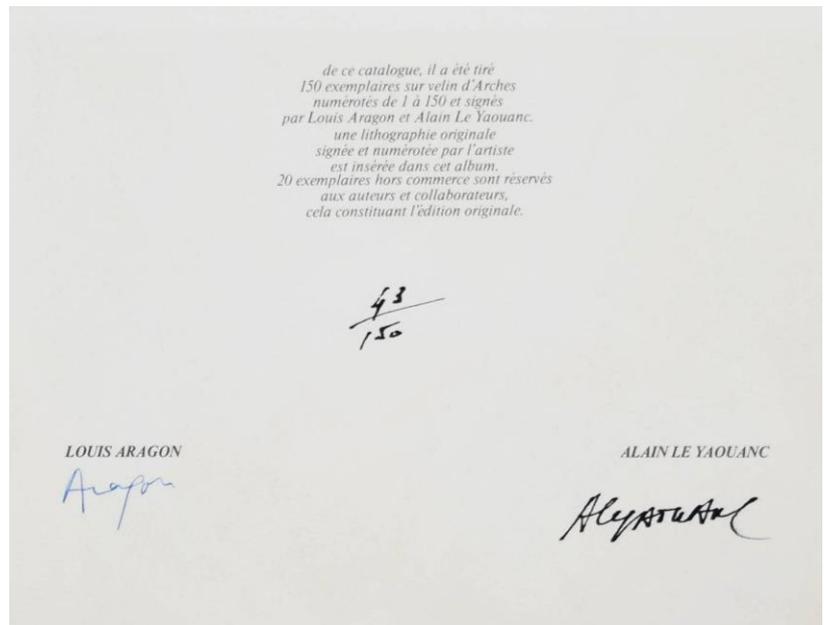


- 65 Graf - Müller, Christian (Bearb.).** Urs Graf. Die Zeichnungen im Kupferstichkabinett Basel. Mit Beiträgen von Ulrich Barth und Anita Haldemann. Basel, Stuttgart, Schwabe & Co. AG 2001. 4°. 414 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. (Öffentliche Kunstsammlung Basel. Kupferstichkabinett. Beschreibender Katalog der Zeichnungen Band III. Die Zeichnungen des 15. und 16. Jahrhunderts, Teil 2 B). 70,-
Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

66 **Lankheit, Klaus.** Der kurfürzliche Hofbildhauer **Paul Egell.** 1691 - 1752. 2 Bände. München, Hirmer 1988. 4°. 267 S.; 605 S. OLn. mit illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 40,--
Neuwertiges Exemplar.

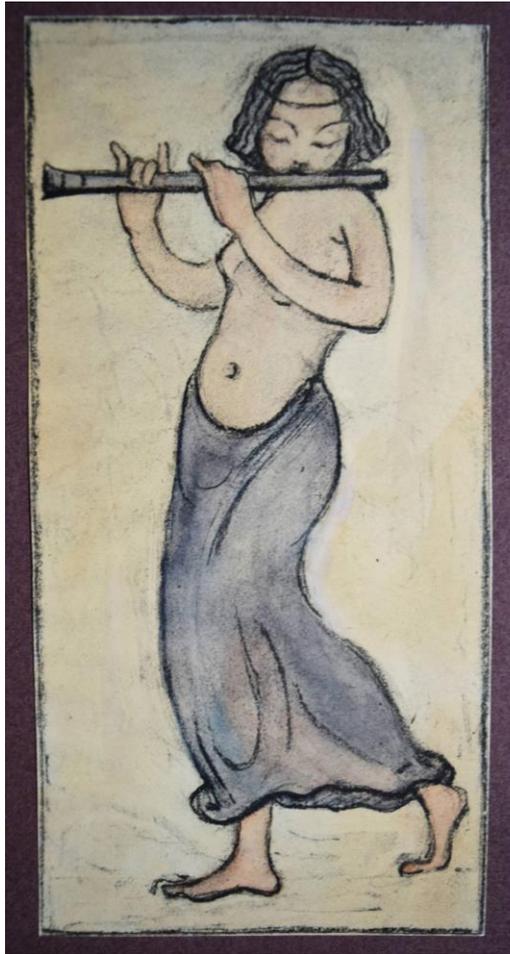
67 **Le Yaouanc, Alain.** Lithographies. (Préface/Foreword) **Louis Aragon.** Paris, La Pierre d'Angle (1975). Folio (37,5 x 28,5 cm.). [36] S., 64 (1 signierte) Orig.-Farblithographien, [2] Bl. mit 1 Portrait, [10] Bl. (Tafel-Verzeichnis). Orig.-Chemise. 750,--
Eines von 150 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Velin d'Arches; im Druckvermerk von L. Aragon und A. Le Yaouanc signiert, außerdem mit 1 signierten und num. Orig.-Farblithographie. - A. Le Yaouanc (geb. 1940 in Alençon), Maler, Zeichner, Bildhauer, Schriftsteller und Bühnenbildner, studierte in den USA an der School Harmon Hall in York Harbour (Maine) Malerei und Zeichnung. 1957 konnte er seine Arbeiten erstmals im Mattatuck Museum in Waterbury (Connecticut) und in der Galerie Prigent in Rouen präsentieren. 1958 besuchte er die Art Students League of New York und eröffnete ein Atelier in der Amsterdam Avenue Nr. 8. 1965 zog er nach Paris und traf André Breton und Alejandro Jodorowsky. Le Yaouanc ist besonders vom Surrealismus beeinflusst. - Sehr gutes Exemplar.





- 68 **Marc, Franz.** Stella peregrina. Achtzehn Faksimile-Nachbildungen nach den Originalen von Franz Marc. Handkoloriert von **Annette v. Eckardt**. Mit einer Einleitung von **Hermann Bahr**. München, Franz Hanfstaengl 1917. Folio (45,5 x 33,5 cm.). [21] Bl. mit 18 teils handkolorierten montierten Tafeln. OHprgt. 750,--
Eines von 110 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage). - "Den Druck der Lichtbilder besorgte die technische Anstalt des Verlags Franz Hanfstaengl in München, die Farben wurden nach den Originalen mit der Hand von Frau Annette von Eckardt-München aufgetragen. Der Text wurde in der Dolphin-Antiqua von der Spamerschen Buchdruckerei in Leipzig gedruckt, der Einband in der Buchbinderei Karl Ebert in München handgebunden". - Die Illustrationen sind auf verschiedenfarbigen kräftigen Tonpapieren montiert, jeder gegenüber steht ein Begleitgedicht von **E. zu Schönaich-Carolath, Margarete Susman, H. Bethge, R. Dehmel** u. a. - Rücken etwas berieben und fleckig, Kanten berieben, Textblätter etwas braunfleckig, die Tafeln sauber.





69

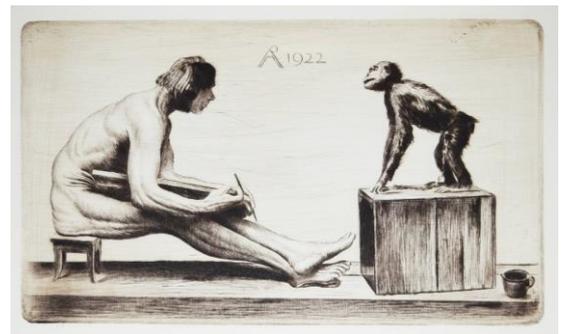


Mehlstäubler, Arthur. Gartenmöbel des Jugendstils. Künstlermodelle für Beißbart & Hoffmann. Mannheim-Rheinau. (Katalog zur Ausstellung im Badischen Landesmuseum Karlsruhe beim Markt vom 11. Mai bis 25. August 1996). Karlsruhe, (Braun 1996). 4°. 127, (1) S. mit zahlr. teils ganzs. und farb. Abb. Farbig illustr. OKart. 20,--
Gutes Exemplar.

70

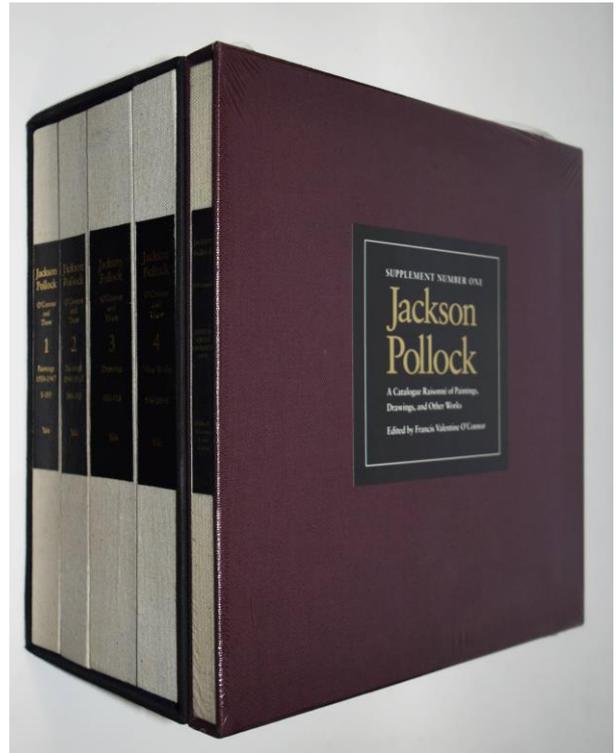
Nr. 432 von 950 Exemplaren (GA 999) mit einer von 20 verschiedenen Originalplatten postum gedruckten **Orig.-Radierung**. - Sehr gutes Exemplar.

Müller - Günther, Rolf. Richard Müller. Leben und Werk mit dem Verzeichnis der Druckgraphik. Dresden, Neumeister 1995. 4°. 262 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farb. illustr. OLn mit Orig.-Klarsichtschutzumschlag. 80,--

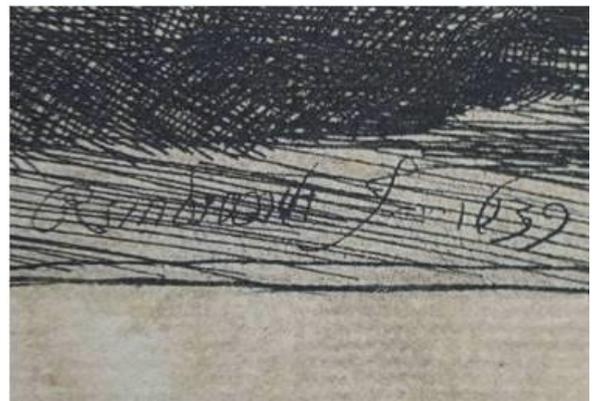
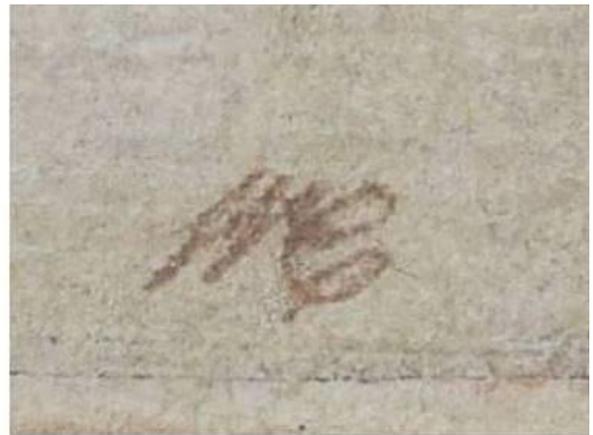


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 71 **Pollock - O' Connor, Francis Valentine and Eugene Victor Thaw** (Ed.). Jackson Pollock. A catalogue raisonné of paintings, drawings and other works. Volume 1: Paintings, 1930-1947. Catalogue No 1-185. - Volume 2: Paintings, 1948-1955. Catalogue No 1948-1955. - Volume 3: Drawings, 1930-1956. Catalogue No 383-915. - Volume 4: Other Works, 1930-1956. Catalogue No 916-1096. - Supplement Number One. 5 Volumes. New Haven, London, Yale University Press 1978 and 1995. 4°. OLn. mit goldgepr. Rückensch. in Orig.-Leinenschuber. 2.400,-
Sehr gutes Exemplar.

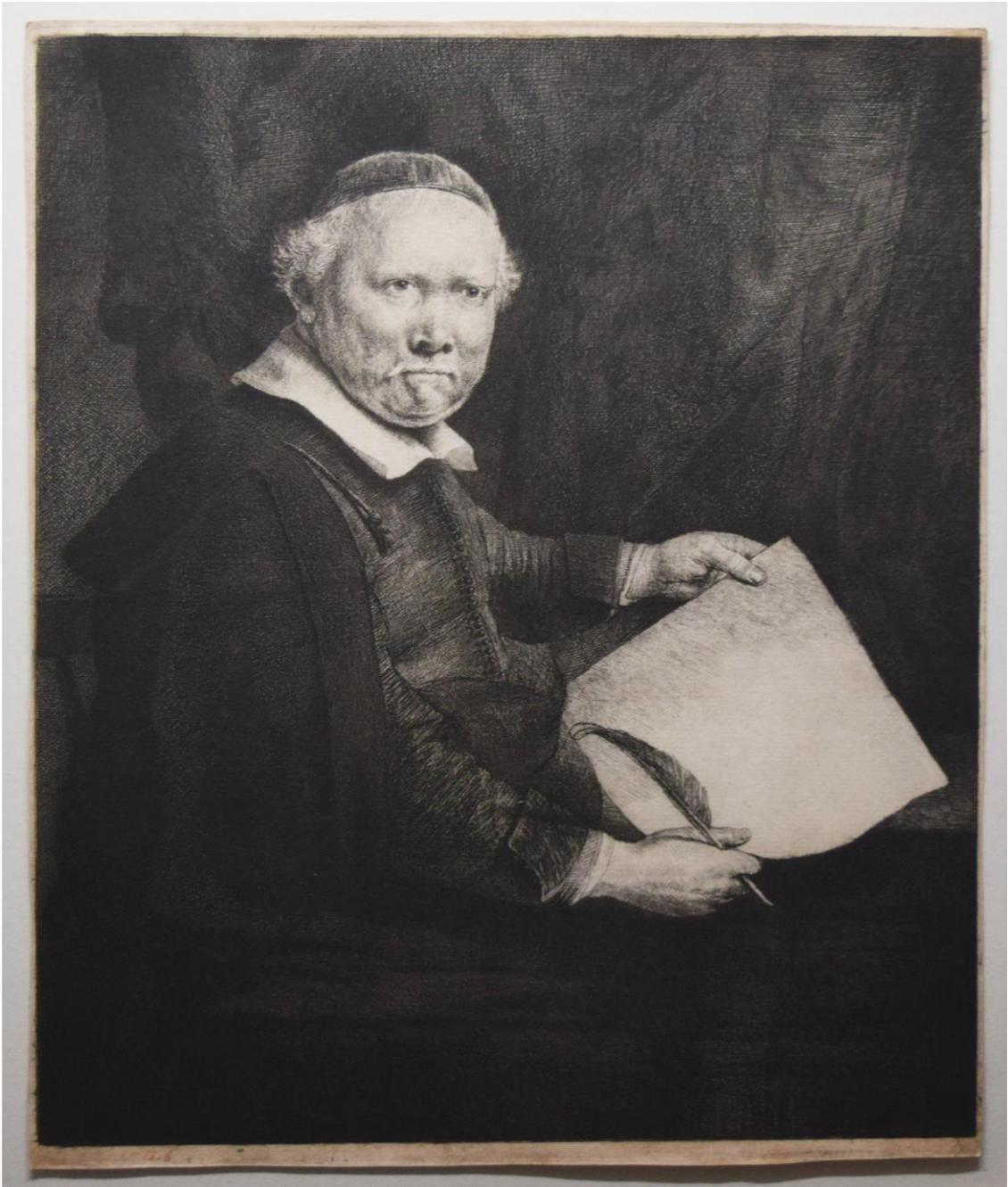


- 72 **Rembrandt van Rijn** (1606-1669). Het sterfbed van Maria (Der Tod der Maria, Death of the Virgin). Radierung (drypoint). 1639. Plattengr. 40,9 x 31,3 cm. alt aufgezogen. 18.000,-
Bartsch 99. Nowell-Usticke 99 II. White/Boon 99, II. - Aus der bedeutenden Sammlung des engl. Bankiers **William Esdaile** (1758-1837, Lugt Nr. 2617) mit dessen Monogramm in Tinte im rechten unteren Rand. - Sehr guter kräftiger Abzug auf Bütten mit breiter Kartusche im unteren Rand, alt aufgezogen. - Very good, strong print on laid paper with a wide cartouche in the lower edge, old mounted. - From the important collection of the English Banker **William Esdaile** (1758-1837, Lugt No. 2617) with his monogram in ink in the lower right margin.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 73 **Rembrandt van Rijn** (1606-1669). Lieven Willemsz van Copenol (Der Kalligraph: Brustbild, Writing Master: larger plate). Radierung (drypoint). 1658. Plattengr. 34,3 x 29 cm. 12.000,--
Bartsch 282. New Hollstein 306, III (von IX). White/Boon 283, III. - Sehr guter kräftiger Abzug auf Büttlen. - Very good, strong print on laid paper.



- 74 **Schwind - Weigmann, Otto** (Hrsg.). Schwind. Des Meisters Werke in 1265 Abbildungen. Stuttgart, Leipzig, Deutsche Verlags-Anstalt (1906). 4°. XLVI, 599 S. mit 1265 Abb. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Rücken- u. Deckelverg., sowie Kopfgoldschnitt. (Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben, Band 9). 40,--
Schnitt geringf. stockfl., sehr gutes Exemplar im dekorativen Original-Jugendstileinband.



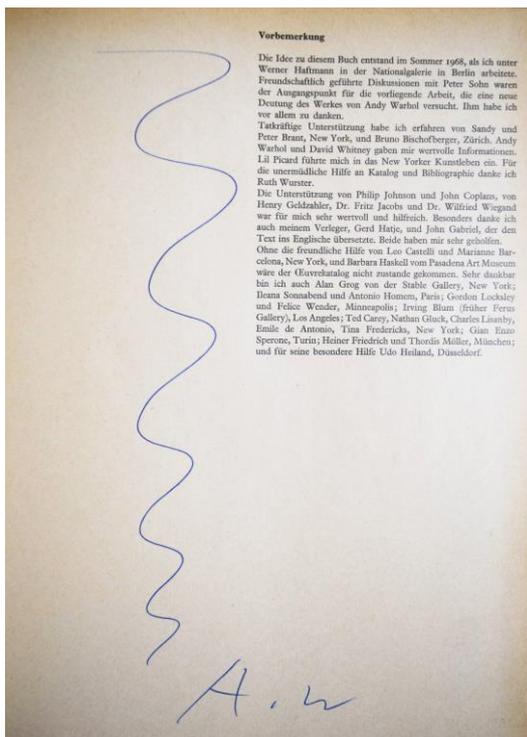
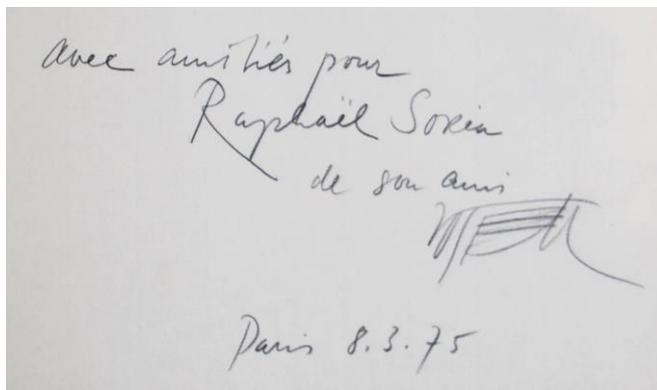
- 75 Stiegemann, Christoph u. Matthias Wemhoff** (Hrsg.). 799 - Kunst und Kultur der Karolingerzeit. Karl der Große und Papst Leo III. in Paderborn : Katalog der Ausstellung, Paderborn 1999. 3 Bände. Mainz, Zabern 1999. 4°. XXIII, 417 S.; S. 421-938; X, 744 S. OLn. mit farb. illustr. OU. 60,--
Schutzumschlag von Band 3 mit leichten Gebrauchsspuren und der Schnitt etwas fleckig., sonst sehr gutes Exemplar.



- 76 Sylvester, David. (Réné) Magritte.** Traduit de l'anglais par Jeanne Bouniort. Paris, Flammarion 1992. 4°. 440 S. mit zahlr. farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. in farb. illustr. Orig.-Pappschuber. 60,--
Sehr gutes Exemplar.

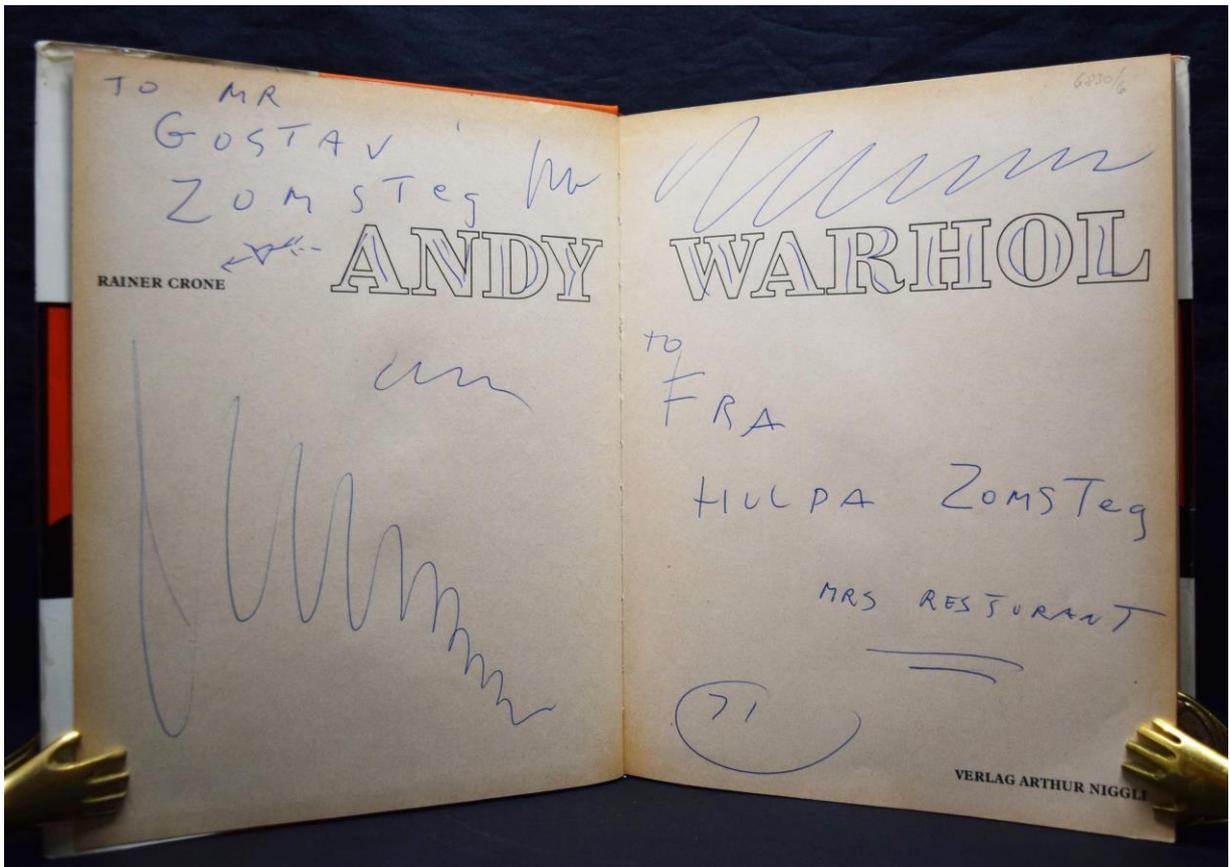
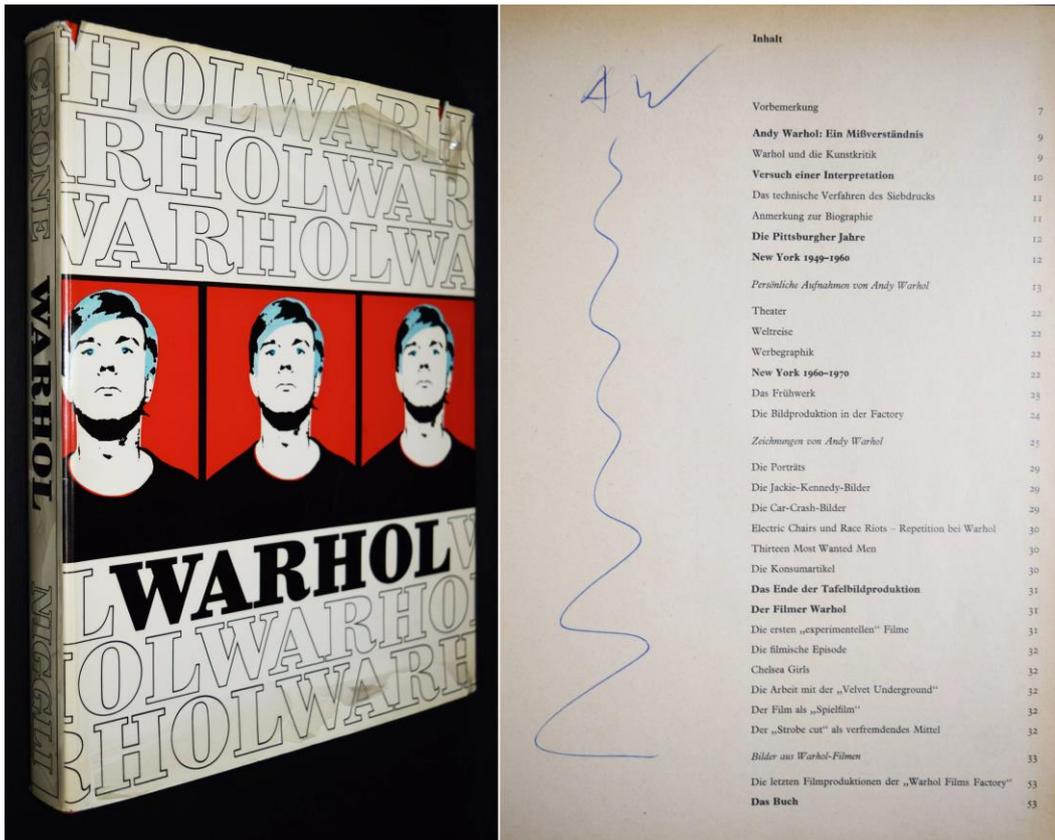
- 77 Van de Loo, Otto** (Hrsg.). Kunstmarkt - 68. Kunsthalle Köln 15. bis 20. Oktober 1968. (Und): Kunstmarkt Köln 1969. "Eine Tendenz zeitgenössischer Malerei" Malerei 1960-1969, Licht in der Malerei. Kölnischer Kunstverein vom 14. Oktober bis 9. November 1969. 2 Bände. Köln, Verein progressiiver deutscher Kunsthändler 1968 u. 1969. Imperial-Folio. 49, (1) S.; [22] Bl. mit zahlr. Abb. OKart. 40,--
Mit Beiträgen von G. Fruhtrunk, S. Polke, J. Rosenquist, Gene Davis, V. Vasarely, Tom Wesselmann u.v.a. - Umschläge etwas angestaubt, sonst gut erhalten.

- 78 Vostell, Wolf.** Environnements, Happenings 1958-1974. Exposition 17 décembre 1974 jusqu'au 27 janvier 1975, ARC 2, Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris. Preface **Suzanne Pagé**. Paris, Editions du Chêne (1975). Quer-4°. 276 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 250,--
Seltenes Katalogbuch. - Mit eigenhändiger Widmung von W. Vostell für den Schriftsteller und Schauspieler Raphael Sorin (1942-2021). - Farbiges Ausstellungspostkarte (Nîmes 2008) liegt bei, sehr gutes Exemplar.



- 79 Warhol - Crone, Rainer** Andy Warhol. (Teufen), Arthur Niggli (1970). 4°. 331, (1) S. mit zahlr. (16 farb.) Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 2.400,--
Erste Ausgabe der frühen Monographie, mit einem Oeuvrekatalog, einer ausführlichen Würdigung des "Filmers Warhol" und einer Bibliographie. - Mit eigenhändiger Widmung von A. Warhol auf dem Doppeltitel für Hulda und Gustav Zumsteg außerdem von A. W. im Inhaltsverzeichnis und Vorwort eigenh. monogrammiert. - Hulda Zumsteg (1890-1984) war seit 1924 die Wirtin des legendären Züricher Restaurants Kronenhalle, ihr Sohn Gustav übernahm nach dem Tod seines Vaters 1957 die Geschäftsführung. H. Zumsteg erwarb für das Lokal viele Kunstwerke, so von Marc Chagall, Joan Miró oder Wassily Kandinsky, die heute noch dort zu sehen sind. Mit vielen von diesen Künstlern war sie befreundet, und so entstanden Blätter und Zeichnungen mit Widmung für die Wirtin. - Schutzumschlag mit Randläsuren und Altersspuren, gutes Exemplar der wichtigen Monographie mit besonderer Provenienz.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



X. Literatur

- 80 **Barthélemy, J(ean) J(acques).** Voyage du jeune Anacharsis (en Grèce). (Und): Recueil de cartes géographiques, plans, vues et médailles de l'ancienne Grèce, relatifs au voyage du jeune anacharsis, précédé d'une analyse critique des cartes. 8 Bände und Atlas-Band. Paris, Librairie Ancienne et Moderne u. Herve, Journal Général de l'Europe 1827 u. 1789 (Atlas). 12° u. 4°. Mit 28 gestoch. u. gefalt. Karten, Plänen u. Grundrissen u. 4 gefalt. Kupfertafeln. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. (Atlas). 240,--



- Brunet I, 674. Cioranescu 9889. Graesse I, 300. - Der Atlas erschien im Jahr der ersten Ausgabe. - Berühmter fiktiver Reisebericht durch das antike Griechenland. - Der franz.

Archäologe, Numismatiker und Schriftsteller J. J. Barthélemy (1716-1795) schildert die Reiseerlebnisse des jungen Anacharsis im vierten Jahrhundert v. Chr. Der zuerst 1788-1789 erschienene Roman war sehr erfolgreich und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt; u. a. ins Armenische. Der junge Skythe Anacharsis, ein Nachkomme des berühmten Philosophen, bereist das antike Griechenland. - "Ich stelle mir einen Skythen namens Anacharsis vor, der einige Jahre vor der Geburt Alexanders in Griechenland ankam und von Athen, seinem gewöhnlichen Wohnort, mehrere Ausflüge in die benachbarten Provinzen unternahm, wobei er überall die Sitten und Gebräuche der Einwohner beobachtete, war bei ihren Festen anwesend und studierte die Natur ihrer Regierungen; manchmal widmete er seine Freizeit Untersuchungen über den Fortschritt des menschlichen Geistes und manchmal unterhielt er sich mit den großen Männern, die zu dieser Zeit blühten; mit Epaminondas, Phocion, Xenophon, Platon, Aristoteles, Demosthenes usw. Sobald er gesehen hat, wie Griechenland von Philipp, dem Vater Alexanders, versklavt wurde, kehrt er nach Skythen zurück, wo er einen Bericht über seine Reisen in Ordnung bringt ... Ich habe mich dafür entschieden, lieber eine Reiseerzählung zu schreiben als eine Geschichte, weil in einer solchen Erzählung alles Szenerie und Handlung ist und weil umständliche Details einfließen können, die dem Historiker nicht gestattet sind" (J. J. Barthélemy in der Vorrede zu einer Ausgabe von 1817). - Einband des Atlas etwas berieben, stellenweise etwas braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

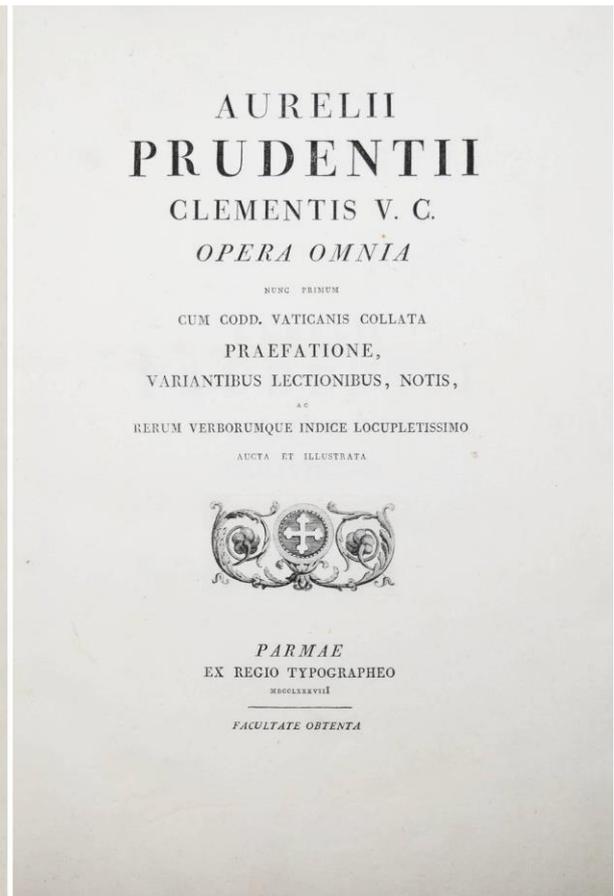
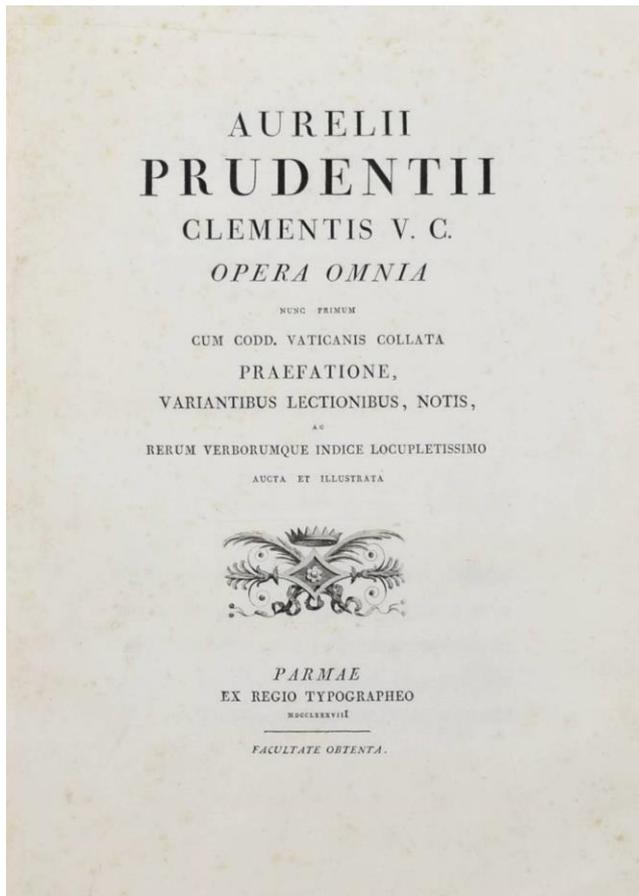


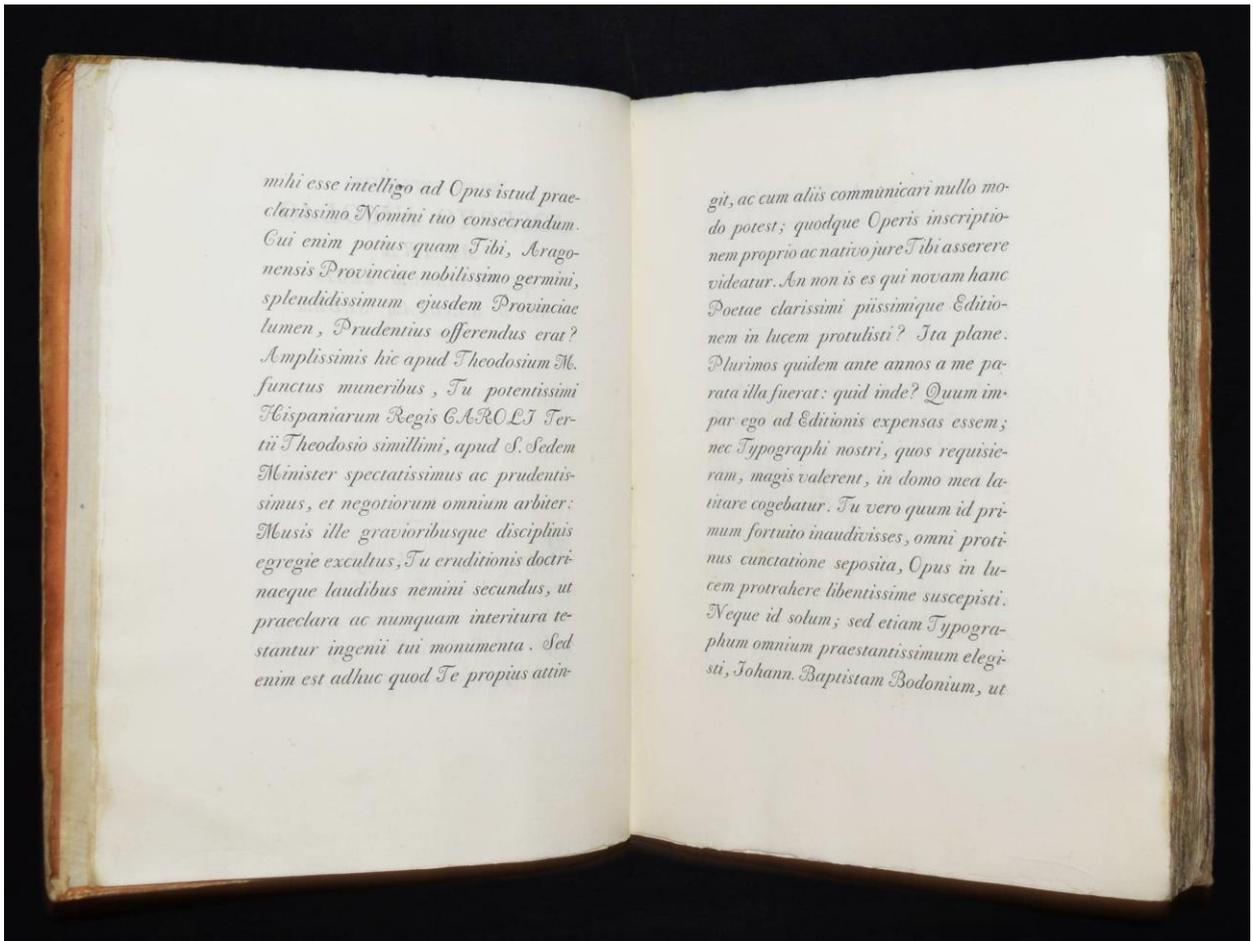
- 81 **Berger, Ruth.** Sexualität, Ehe und Familienleben in der jüdischen Moralliteratur (900 - 1900). Wiesbaden, Harrassowitz 2003. Gr.-8°. VIII, 374 S. Farb. illustr. OPbd (Jüdische Kultur, Band 10). 40,--
Sehr gutes Exemplar.



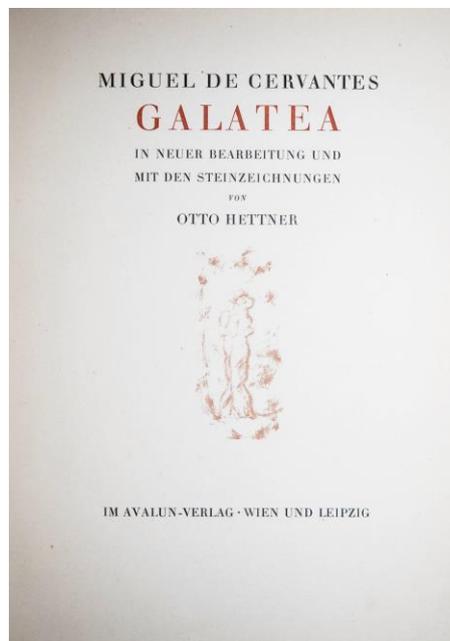
Bodoni - Prudentius (Aurelius P. Clemens). Opera omnia. Nunc primum cum codd. Vaticanis collata. Praefatione, variantibus lectionibus, notis, rerum verborumque indice locupletissimo aucta et illustrata (di **Joseph Teoli**). 2 Bände. Parma, Ex Regio typographeo (Johann Baptist Bodoni) 1788. 4° (31 x 23,5 cm.). [5] Bl., 71, (1) S., [1] Bl., 361 S.; [2] Bl., 284 S., [1] Bl. (Errata) Weinrote Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. floraler Rückenvergoldung. 1.600,-

Brooks 361. Brunet IV, 916: "Édition fort belle". De Lama II, 52. Weiß 101. - "Edizione sorvegliata da Bodoni e ben lo scorge chi ne esamina i pregi tipografici" (Brooks). - Die hervorragende Leistung des Druckers Bodoni wird vom Herausgeber Joseph Teoli in seiner Widmung an Joseph Nicolaus Azara, dem kaiserlichen Legaten am päpstlichen Hofe, der die Publikation großzügig unterstützt hatte, explizit hervorgehoben: "Opus in lucem protrahere libentissime suscepisti. Neque id solum; sed etiam Typographum omnium praestantissimum elegisti, Johann. Baptistam Bodonium, ut nihil omnino quod ad Operis dignitatem splendoremque conferret, desideraretur" (Bl. IV). - Prudentius (348- ca. 405), "aus Spanien (wahrscheinlich Tarragona), der größte christliche lateinische Dichter der Antike. Nach öffentlicher Wirksamkeit wandte er sich, wohl von Ambrosius angeregt, der Poesie zu. Seine (sämtlich erhaltenen) Werke sind: "Tageszeitenbuch" (Cathemerinon liber), 10 Gedichte für die einzelnen Abschnitte des Tages, dazu 2 Festlieder (für Weihnachten und Epiphania); "Über die Märtyrerkronen" (Peristephanon), 14 Gedichte über Leiden und Tod einzelner Heiliger; "Apotheosis", die katholische Lehre von der Dreifaltigkeit; "Ursprung der Sünde" (Hamartigenia), gegen den Dualismus Markions, am Schluß die erste erhaltene poetisch bedeutende Schilderung von Hölle und Paradies; "Der Kampf um die Seele" (Psychomachia), die Überwindung der heidnischen Laster durch die christlichen Tugenden, das in der Folgezeit wegen seiner Allegorien beliebteste Werk des P.; ferner ein Gedicht gegen Symmachus, den Verteidiger des alten Glaubens, und die "Doppelte Erquickung (oder: Speise)" (?Dittochaeon, vielleicht handschriftlich verdorben aus Ditropeum), Erläuterungen zu Bildern nach Szenen des Alten und Neuen Testaments in je 4 Hexametern. In P.'Dichtung verbinden sich harmonisch klassische Form und christlicher Geist" (Tusculum Lexikon). - Deckel teils stärker berieben und etwas angestaubt, sehr schönes sauberes, breitrandiges und dekorativ gebundenes Exemplar.





- 83 **Cervantes (Saavedra, Miguel de).** Galatea. In neuer Bearbeitung und mit den Steinzeichnungen von **Otto Hettner**. Wien und Leipzig, Avalun-Verlag (1922). Folio (36 x 26 cm.). 112 S., [2] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz u. 53 Orig.-Lithographien im Text und drei weiteren auf dem Einband. Illustr. OHprgt. mit Kopfgoldschnitt von (**P. A. Demeter**). (Einundzwanzigster Avalun-Druck). 150,-- Rodenberg 333, 21. Schauer II, 97. - *Eines von 100 Exemplaren in Halbpergament (GA 250 Exemplare); im Druckvermerk von O. Hettner signiert.* - Die Einband- und Titellithographien des Buchs wurden in Röteln gedruckt. - Gesetzt bei Jakob Hegner, Dresden-Hellerau, aus der Original Didot-Antiqua und gedruckt auf Bütten. - Die Lithographien wurden auf der Handpresse der Dresdner Akademie eingedruckt. - Otto Hettner (1875-1931), von dem auch die Textbearbeitung stammt, lehrte seit 1917 an der Dresdner Kunstakademie Aktzeichnen und erhielt 1919 dort eine Professur. - Deckel und ca. 10 S. etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.



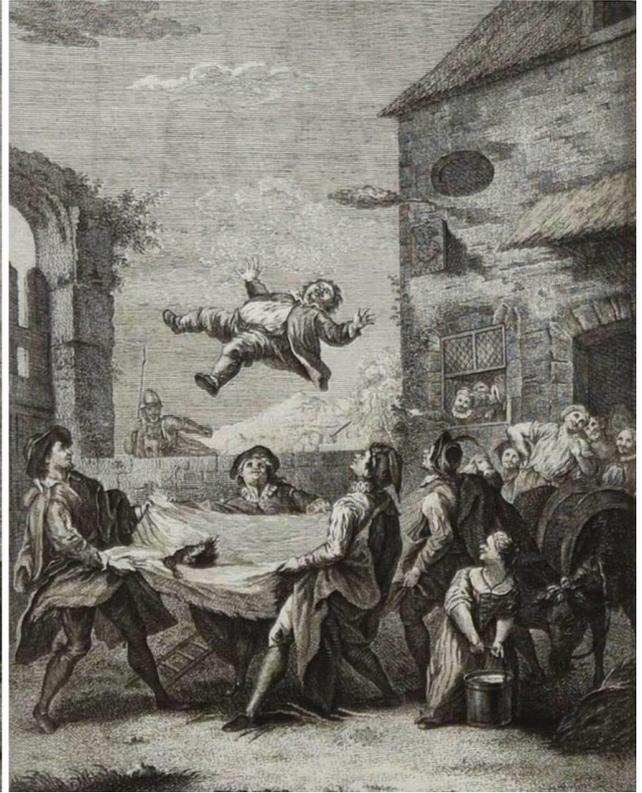
Die »Galatea« des Cervantes ist Fragment geblieben. Florian gab (Genève 1784) eine »imitation« heraus, die eine Zusammenziehung der Rahmennovelle und eine Vollendung ist. An sie lehnt sich die vorliegende Ausgabe an, jedoch einerseits auf den ursprünglichen Text strenger zurückgreifend, wozu die Übertragung von Duttenhofer (Stuttgart 1841) benutzt wurde, andererseits, namentlich im vierten Teile, der nur im Beginn auf Cervantes fußt, vielfach eigene Wege gehend. Am selbständigsten sind die eingeschobenen Gedichte gefaßt. Die Bearbeitung und die sechsfünfzig illustrierenden Steinzeichnungen sind von Otto Hettner. Die Ausgabe erscheint als einundzwanzigster Avalun-Druck in einer einmaligen Auflage von zweihundertfünfzig nummerierten und vom Künstler signierten Exemplaren. Im Jahre neunzehnhundertzweundzwanzig besorgten Jakob Hegner in Hellerau den Buchdruck auf Büttenpapier in der Original-Didot-Antiqua, Alfred Ehrhardt den Steindruck auf der Handpresse der staatlichen Akademie für bildende Künste zu Dresden, und P. A. Demeter in Hellerau band mit der Hand jedes Exemplar, die Nummern 1 bis 150 in Ganzpergament, 151 bis 250 in Halbpergament und Japanpapier. Den Nummern 1 bis 50 liegt eine Mappe mit allen Steinzeichnungen in Sonderabzügen ohne Text auf Japan bei, die vom Künstler handschriftlich signiert sind; die Exemplare 1 bis 25 enthalten außerdem acht in das Buch nicht aufgenommene Steinzeichnungen. Dieses Exemplar trägt die Nummer 220.

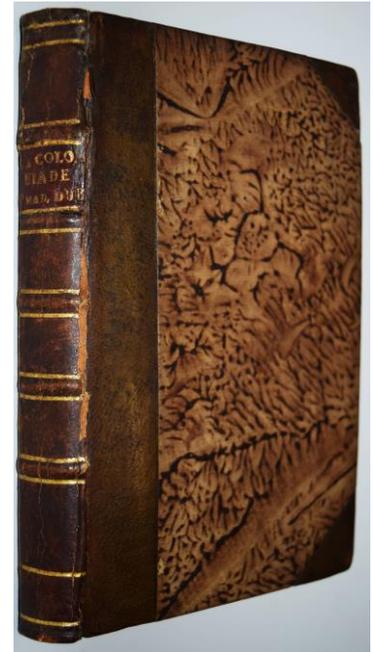
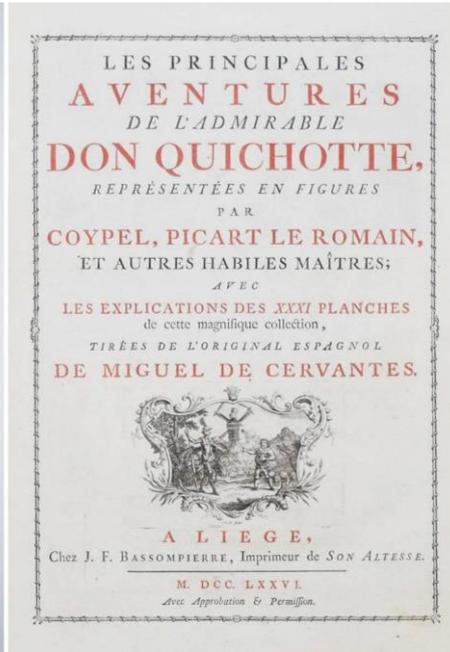
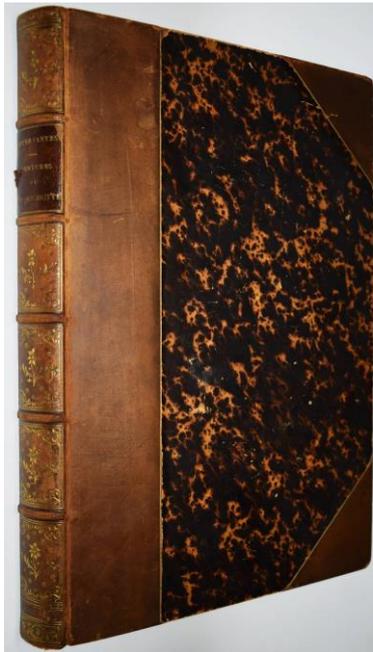
Otto Hettner.

- 84 **Don Quichotte - Cervantes Saavedra, Miguel de.** Les principales aventures de l'admirable Don Quichotte. Représentées en figures par Coypel, Picart le Romain et autres maîtres. Liège, J. F. Bassompierre 1776. Folio (36 x 25 cm.). VIII, 356 S. mit Titel in Rot u. Schwarz mit gestoch. Titelvignette, gestoch. allegorischem Wappenkupfer, 31 Kupfertafeln u. zahlr. figürlichen Holzschnitt-Initialen. Hldr. des 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenvergoldung. 1.400,-- Benages/Fonbuena 554. Cohen/Ricci Sp. 218. Henrich, Iconografia 264. Rius 491. Sander 320. Vgl. Rio y Rico 331. - Erste

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

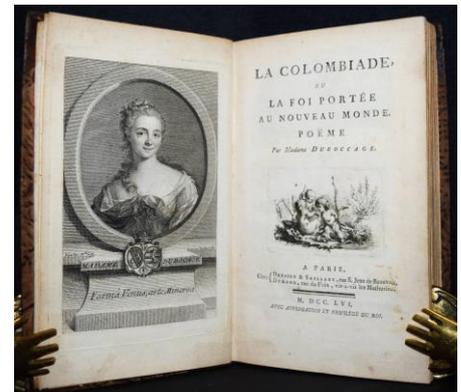
Folioausgabe; erschien zuerst 1746 in kleinerem Format. - Eines der schönsten illustrierten Bücher des Rokoko. - "Superbe illustrations; livre très recherché" (Cohen/Ricci). - Rücken und Kanten etwas berieben, die prachtvollen Illustrationen in kräftigen Abdrucken, gutes sauberes Exemplar.



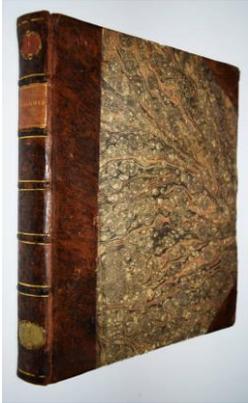


85 **Duboccage, (Marie-Anne).** La Colombiade ou la foi portée au nouveau monde. Paris, Desaint & Saillant et Durant 1756. 8°. VIII, 184 S., [1] Bl. mit gestoch. Portrait, gestoch. Titelvignetten, 10 Kupfertafeln von **Chedel** u. 10 gestoch. Vignetten (culs-de-lampe) von **Tarsis**. Etwas späterer Hldr. mit goldgepr. Rückenschild und Linienvergoldung. 320,--

Cohen-Ricci 328. Sabin 21007. - Erste Ausgabe der illustrierten Dichtung in zehn Gesängen über die Entdeckung des amerikanischen Kontinents durch Kolumbus. - Marie-Anne Duboccage (auch Du Boccage u. Du Bocage, 1710-1802) heiratete 1727 den Zöllner Pierre-Joseph Fiquet du Boccage. Das Paar, beide große Literatur-Liebhaber, eröffneten 1733 in Paris einen literarischen Salon. Anne-Marie wurde im Juli 1746 für ein Gedicht mit dem ersten Preis der Akademie von Rouen ausgezeichnet und schickte es an Voltaire, der sie in seiner Antwort am 15. August als "Sappho der Normandie" ansprach. Ihre Tragödie "Les Amazones" war bei der Uraufführung am 24. Juli 1749 in der Comédie Française sehr erfolgreich und wurde elfmal aufgeführt. Die vorliegende epische Dichtung "La Columbiade" sorgte für Aufsehen in der Pariser Literaturszene. Voltaire, Fréron, der Mercure de France und andere Zeitungen lobten das Buch in höchsten Tönen. Es erlebte drei Neuauflagen und wurde ins Englische, Spanische, Deutsche und Italienische übersetzt. - Vorderes Gelenk etwas berieben, nur vereinzelt leicht braunfleckig, stellenweise etwas gebräunt, gutes Exemplar.



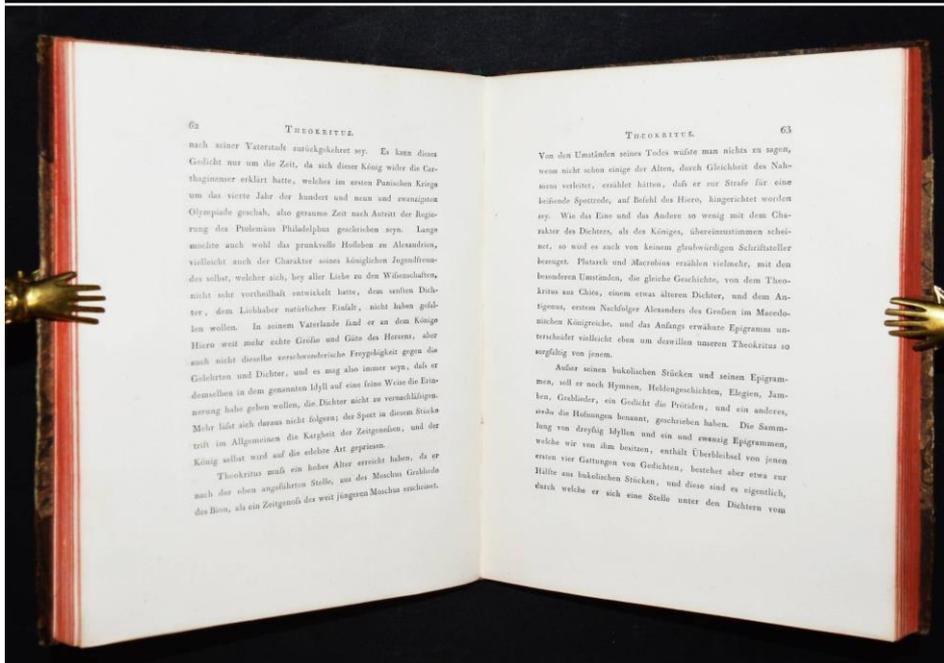
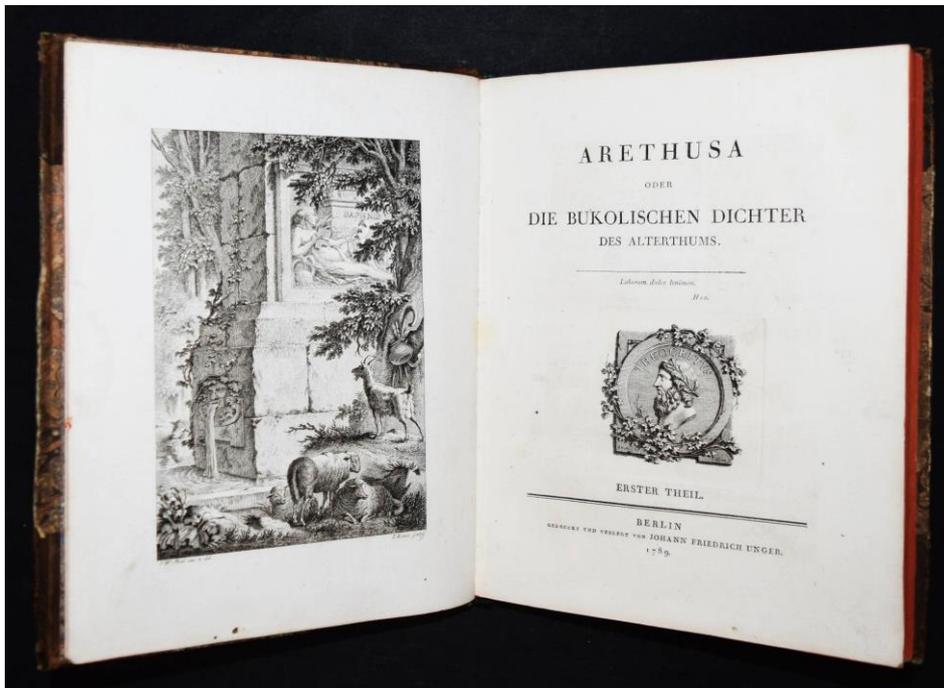
86



(Finck v. Finckenstein, Friedrich Ludwig Karl Graf). Arethusa oder Die bukolischen (!) Dichter des Alterthums. Erster Theil (mehr nicht erschienen). Berlin, Johann Friedrich Unger 1789. Gr.-8° (23,5 x 19 cm.). Gestoch. Frontispiz von **Eberhard Siegfried Henne** nach **Johann Wilhelm Meil**, Titel mit gestoch. Titelvignette, X, [1] Bl., 175 S. Hldr. d. Zt. mit 3 goldgepr. Rückenschildern u. Linienvergoldung. 1.600,-

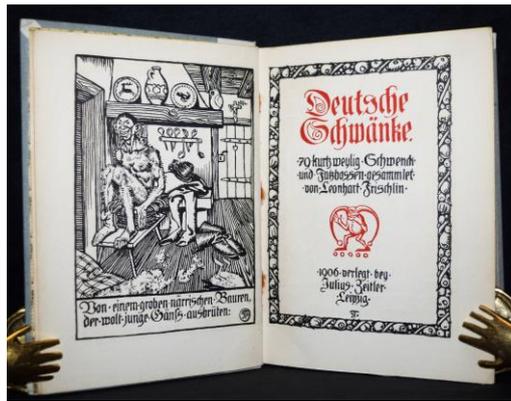
Goedeke VII, 736, 15, 1. Holzmann/Bohatta I, 2991. Rümman 1142. VD18 11158646. Vgl. ADB VII, 21 f. (2. Ausg. 1806-1810). Nicht bei Dorn, Meil u. Krieg, MNE. - Nur in kleiner Auflage erschienener Luxusdruck auf kräftigem Bütten in der Ungerschen Officin mit der Didot-Antiqua gedruckt, die dieser erst seit 1788 benutzte. - "Die Übersetzung selbst ist fließend, getreu und richtig; sie läßt den edelantiken Charakter des Originals vor anderen durchleuchten, ist auf dessen kunstlosen bukolischen Ton glücklich gestimmt, und hebt sich durch das schöne lebhaftige Kolorit ihrer Rede angenehm hervor" (Aus einer zeitgenöss. Rezension in Journal der practischen Arzneykunde und Wundarzneykunde, Band 14, S. 5). - F. L. K. Graf Finck v. Finckenstein (1745-1818), seit 1777 Regierungspräsident in Küstrin, lobt in seiner Vorrede u. a. Gessners Theokrit-Übertragungen (Hauswedell/Voigt I, 86), dem antiken Dichter verlieh er den Titel "Arethusa" (Quelle). - Das schöne Frontispiz zeigt einen vor dem

Grabmal des Daphnis lagernden Pan. - Schönes breitrandiges und sauberes Exemplar dieses hervorragenden Beispiels der Druckkunst des ausgehenden 18. Jahrhunderts in Deutschland.

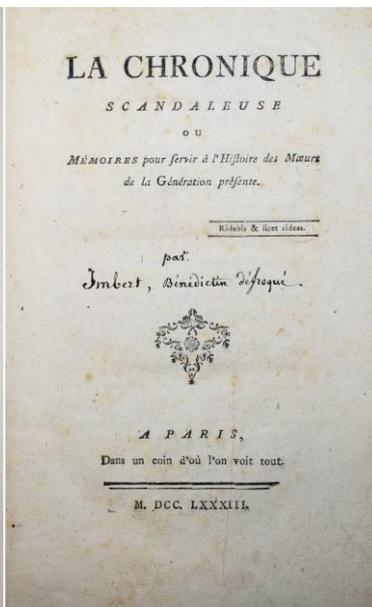
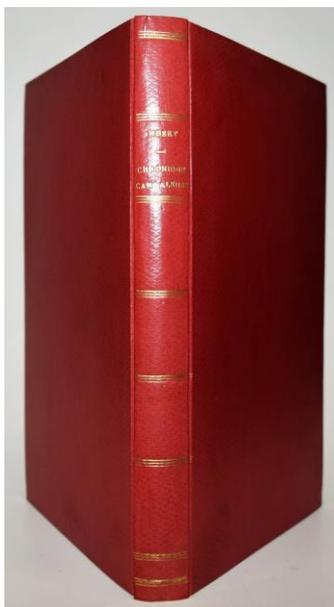


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

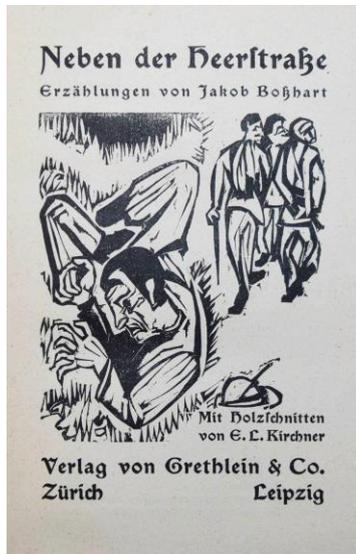
87 **Frischlin, Leonhart** (Auswahl). Deutsche Schwänke. 79 kurtzweylig Schwenck- und Fatzbossen gesammelt. Leipzig, Zeitler 1906. 8°. 190 S., 1 Bl. mit Titelbild von **Ignatius Taschner** u. 10 ganzs. Illustrationen von **Elena Luksch-Makowska**. OHln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette. 40,--
Erste Ausgabe. - Nr. 335 von 950 num. Exemplaren. - Gutes Exemplar.



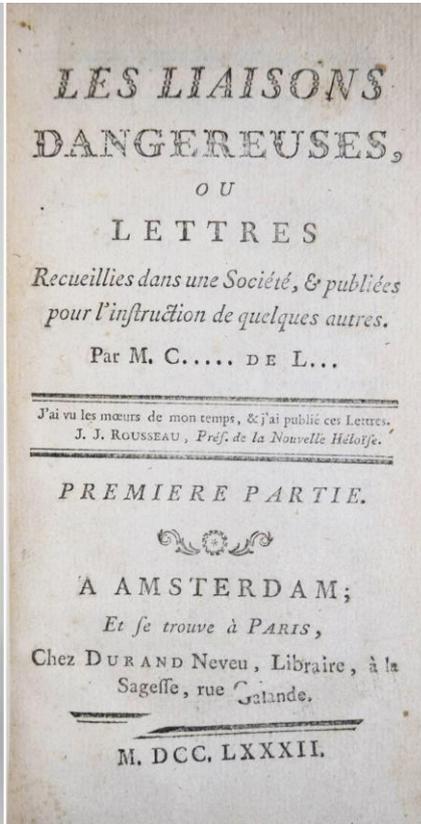
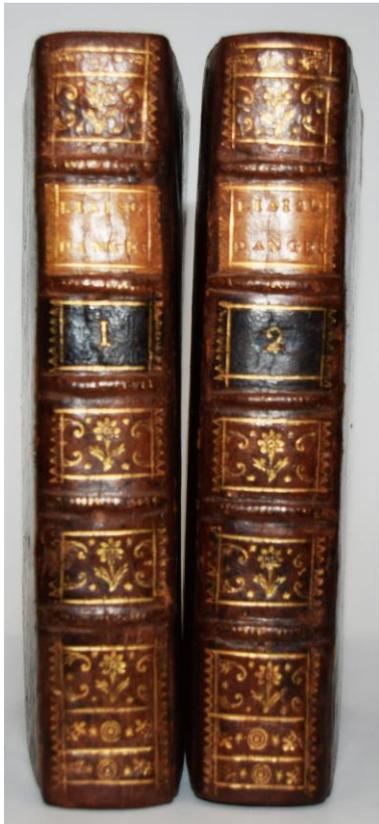
88 **(Imbert de Boudeaux, Guillaume)**. La chronique scandaleuse ou mémoires pour servir à l'histoire des moeurs de la génération présente. Paris, Dans un coin d'ou l'on voit tout 1783. 8°. [2] Bl., 235 S. Weinroter Pbd. des 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückentitel u. Linienvergoldung. 200,--
Barbier I, 600 f. Gay-Lemonnyer I, 583 f. Hoefer, NBG XXV, 825. - Sehr seltene erste Ausgabe. Eine wesentlich erweiterte zweite Ausgabe erschien 1786 in zwei Bänden. - "Il se livra alors à ses goûts pour la critique et littéraire, et fit paraître des recueils périodiques qui le firent mettre trois fois à la Bastille" (J.-C.-F. Hoefer). **Guillaume Imbert de Boudeaux (1744-1803)** erzählt Anekdoten aus den Salons der französischen Metropole. - Gestoch. Wappen-Exlibris, sehr schönes unbeschnittenes und dekorativ gebundenes Exemplar.



89 **Kirchner - Bosshart, Jakob**. Neben der Heerstraße. Erzählungen. Zürich u. Leipzig, Grethlein & Co. 1923. 8°. 434 S., [3] Bl. mit 24 Original-Holzschnitten von **Ernst Ludwig Kirchner**. OHln. mit Deckelholzschnitt. 320,--
Dube II, 808-831. Lang 125. W.-G.² 25. - Erste Ausgabe. - "Die Illustrationen wurden von den Originalstöcken E. L. Kirchners abgezogen." - Exemplar der ersten Bindequote. Der Stuttgarter Antiquar Fritz Eggert hatte in den 60er Jahren die unverkauften Druckbogen erworben und diese mit einem neuen Pappband versehen lassen. - N.a.V., papierbedingt etwas gebräunt, schönes Exemplar.

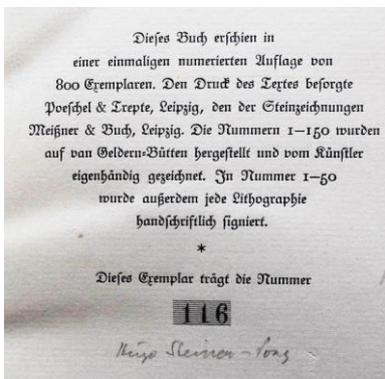


- 90 L(aclos), (Pierre-Ambroise-François) C(hoderlos) de.** Les liaisons dangereuses. ou Lettres recueillies dans une société, et publiées pour l'instruction de quelques autres. Première (- quatrième) partie. 4 Teile in 2 Bänden. Amsterdam et Paris, Durand Neveu 1782. Kl.-8° (17 x 10 cm.). 248 S.; 242 S.; 231 S.; 257 S. Kalbslederbände der Zeit mit goldgepr. Rückensch. u. floraler Rückenvergoldung. 2.400,--
Brun, Bibliographie des éditions des Liaisons dangereuses portant le millésime de 1782, in "Le Livre et l'Estampe", n° 33, 1963, p. 8-10 et 40-41. Cioranescu 35211. - Dritter Druck der ersten Ausgabe. - Édition "C", dite "à la roue dentée" (d'après le motif du fleuron de la page de titre). - "Le 16 mars 1782, Choderlos de Laclos passe un contrat avec l'éditeur Durand Neveu pour l'impression à 2000 exemplaires de son manuscrit des Liaisons dangereuses. ... Le roman a un succès foudroyant. Sous la date de 1782 paraissent au moins 16 éditions différentes; les unes sont légitimes, les autres des contrefaçons" (Max Brun). - "Bible du libertinage pour



certain, le livre s'impose surtout comme chef-d'œuvre du roman d'analyse, comme un des romans les plus abstraits et les plus intelligents" (Laurent Versini). - Der Briefroman (dt. Gefährliche Liebschaften) gilt als "ein Hauptwerk der französischen Literatur des 18. Jahrhunderts und Sittengemälde des ausgehenden Ancien Régime. Der Roman erschien in Frankreich erstmals am 23. März 1782, war beim zeitgenössischen Publikum ein Skandalserfolg und erlebte bereits bis zur Französischen Revolution mehrfache Auflagen. Er wurde bereits 1783 ins Deutsche übersetzt. Zu den bekanntesten Übersetzern zählt Heinrich Mann, der ihn 1905 aus dem Französischen übertrug. ... Der Roman, der heute zu den Klassikern der Weltliteratur gezählt wird, ist mehrfach für die Bühne und für den Film adaptiert worden. Zu den Adaptionen gehören Heiner Müllers Theaterstück Quartett, Christopher Hamptons Theaterstück Gefährliche Liebschaften, der gleichnamige Film von Stephen Frears, der auf diesem Theaterstück beruht, und der Kinofilm Valmont von Miloš Forman" (Wikipedia). - Titelblatt von Teil I im unteren Rand mit Papierfehler, nur leicht gebräunt und vereinzelt geringfügig braunfleckig, sehr schönes Exemplar.

- 91 Ledig, Walther.** Mücken und Tücken. Zeichnungen von **Arpad Schmidhammer**. Dresden, Zahn & Jaensch 1918. Gr.-8°. 111, (2) S. mit Illustrationen. OHprgt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, goldgepr. Deckelvignette u. Kopfgoldschnitt (von **H. Fikentscher**). 40,--
Erste Ausgabe. - Eines von 200 num. Exemplaren der Luxusausgabe auf handgeschöpftem Büttenpapier. - Gutes Exemplar.



92

- Lenau, Nikolaus.** Der trübe Wanderer. Lieder an die Natur. Mit Originalsteinzeichnungen von **Hugo Steiner-Prag**. Wien, Leipzig, Karl König 1922. Gr.-8°. 61, (2) S. mit 8 Orig.-Lithographien. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelvignette u. Kopfgoldschnitt. 70,--
Sennewald 22, 5. - Eines von 150 num. Exemplaren auf van Geldern-Bütten (GA 800 Exemplare); im Druckvermerk von H. Steiner-Prag signiert. - Rücken am Fuß etwas berieben, Deckel lichtrandig, gutes Exemplar.

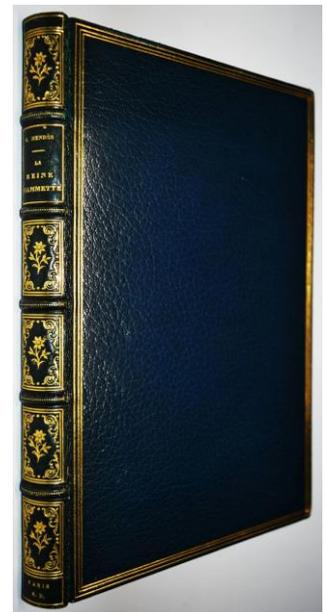
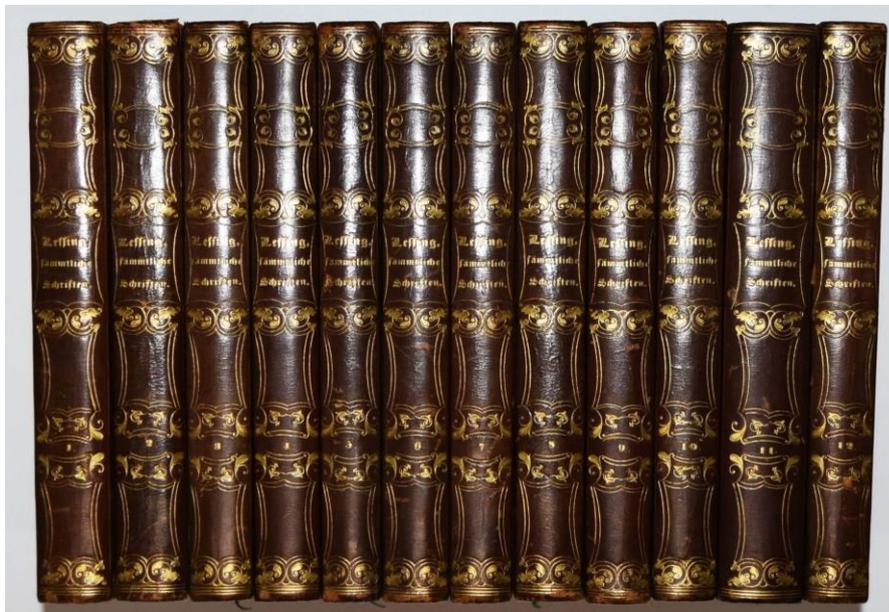
- 93 **Lessing - (Pfranger, Johann Georg).** Der Mönch vom Libanon. Ein Nachtrag zu Nathan der Weise. Tois loipois en parabolais (Griechisch). Dessau, auf Kosten der Verlagskasse und zu finden in der Buchhandlung der Gelehrten 1782. Kl.-8°. 296 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenvergoldung. 140,--



Goed. IV/1, 458-m. Seifert 5765. VD18 11415738. - Erste Ausgabe einer der wenigen Schriften gegen den 'Nathan', zu denen sich die Theologen der Zeit aufrafften. P. benutzte Elemente der lessingschen Fabel, um die Lehre der Ringparabel im Sinne der "allein seligmachenden Religion" umzudeuten. - Einband etwas berieben, durchgehend leicht braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

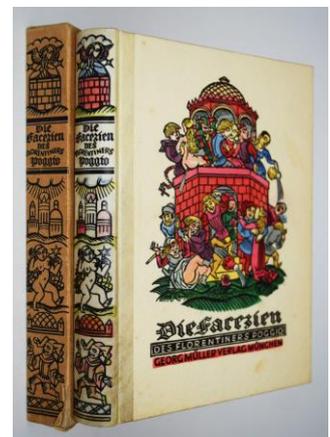
- 94 **Lessing, Gotthold Ephraim.** Sämtliche Schriften. Neue rechtmäßige Ausgabe. (Herausgegeben von **Karl Lachmann**). 12 Bände. Berlin, Voss 1838-1840. 8°. Mit 1 gestoch. Portrait in Band I. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. dekorativer Rückenvergoldung. 220,--

Vgl. Hagen 367, 1 (3. Aufl., 1886 ff.). - Erste von K. Lachmann herausgegebene Gesamtausgabe. Diese löste die von J. F. Schink herausgegebene letzte "vorkritische" Edition (1825 ff.) ab. - Einbände etwas berieben, nur vereinzelt leicht braunfleckig, sehr schöne dekorativ gebundene Reihe.



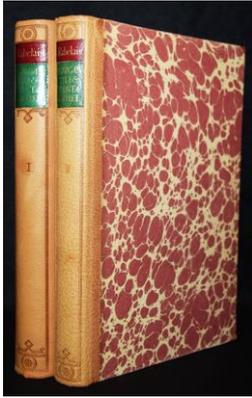
- 95 **Mendes, Catulle.** La reine fiammette. Conte dramatique. Paris, Librairie Dentu o. J. (1898). Gr.-8° (23,5 x 15,5 cm). 160 S. Dunkelblauer Maroquinband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel, floraler dreifachen Deckelfiletten, Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt (Orig.-Umschlag beige bunden; signiert: **(René Victor) Chambolle**). (Bibliothèque speciale de la Société des auteurs et compositeurs dramatiques). 300,--

Seltene erste Ausgabe. - Das Drama wurde am 6. Dezember 1898 im Théâtre de l'Odeon in Paris uaufgeführt. - Sehr schönes Exemplar in einem prachtvollen signierten Handeinband des bedeutenden franz. Buchbinders René Victor Chambolle (1834-1898). Chambolle arbeitete seit 1857 bei Léon Gruel; 1861 übernahm er as Geschäft des Buchbinders Hippolyte Duru und signierte seine Einbände "ChambolleDuru". Nach seinem Tod führte sein Sohn das Geschäft bis 1915 weiter. Seine schöne Bibliothek wurde im Februar 1899 versteigert (vgl. Deauchelle, La Reliure en France des origines à nos jours. III, 4445).



- 96 **Poggio (Bracciolini, Gian Francesco).** Die Facezien des Florentiners Poggio. (Übersetzt von **Hanns Flerke**, mit 16 Originalholzschnitten von **Eduard Ege**). München, Georg Müller 1920. 8°. 282 S., [1] Bl. mit 16 Orig.-Holzschnitten. Farbige illust. OHprgt. mit Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber. 70,--
Eines von 1200 num. Exemplaren. - Sehr gutes sauberes Exemplar mit dem Orig.-Pappschuber.

97

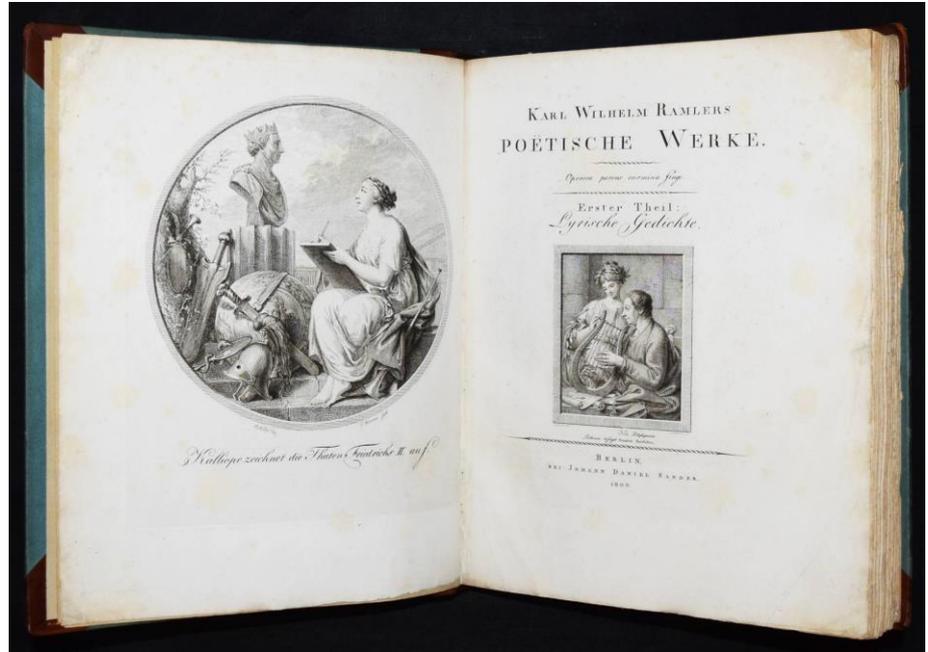


Rabelais, François. Gargantua und Pantagruel. Aus dem Französischen verdeutschte durch **Gottlob Regis**. Neu herausgegeben von **Wilhelm Weigand**. 3. Aufl. 2 Bände. Berlin, Propyläen-Verlag o. J. (1923). 8°. IX, [1] Bl., 629 S., [1] Bl.; 4 Bl., 478 S., [1] Bl. mit 1 Portrait. OHldr. mit zweifarb. goldgepr. Rückensch. u. blindgepr. Ornamentik. (Werke der Weltliteratur). 60,--

Sehr gutes sauberes Exemplar.

98

Ramler, Karl Wilhelm. Poetische Werke. Erster Theil: Lyrische Gedichte. Berlin, Johann Friedrich Unger für Johann Daniel Sander 1800. 4°. Gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel mit Vignette, VI, 268 S. mit 8 Kupfertafeln u. 23 gestoch. Vignetten von **E(berhard) S(iegfried) Henne** nach **B(ernhard) C(hristian) Rhode**. Späterer Hldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienvergoldung.



240,--

Goedeke IV/1, 182, 62. Lanckoronska-Oehler II, 131 und III, 53. Rümman 899. Vgl. Slg. Borst 871 (kleinformatige Ausgabe ohne die Kupfer). - Erster Druck der ersten Ausgabe des ersten Teils (noch ohne die Vignette auf dem Widmungsblatt S. 3). Exemplar der Vorzugsausgabe auf festem Vélin und in Quarto, zugleich die erste Gesamtausgabe (parallel erschienen zwei weitere Ausgaben in kleinerem Format). Der zweite Teil erschien 1831. - Einer der wenigen deutschen Luxusdrucke der Zeit und das Hauptwerk der Buchkunst des Klassizismus. Entstanden ist diese illustrative Hauptarbeit Rhodes (1725-1797) aus der Freundschaft mit Ramler. "Stilistisch blieb R., der 1783 von Friedrich II. zum Direktor der Akademie der Künste ernannt worden war und dieses Amt zeitlebens innehatte, der Formensprache des Barock verhaftet" (D. Ritter in NDB XXI, 690 f.). - Die Fertigstellung zog sich über mehrere Jahre hin, da besonderer Wert auf gute typographische Ausstattung und gutes Papier gelegt wurde. Der erste Band erschien erst nach dem Tod Ramlers. - "Wenn es ihm (Unger) je gelang, an die Qualität seines Vorbildes Didot heranzukommen, so ist es hier der Fall. Dieses späte Zeugnis der Ungerschen Offizin vereint die Summe aller Erfahrungen, die Unger im Laufe seines Lebens als Drucker und Typograph, aber auch als Verleger gesammelt hat" (Lange in: Imprimatur VI, S. 101). - Vorsätze erneuert, Exlibris, nur vereinzelt etwas braunfleckig, schönes breitrandiges Exemplar.

99

Tausend und eine Nacht - Cardonne, (Denis Dominique). Erzählungen (!) aus dem Orient zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung und richtigern Kenntniß der morgenländischen Sitten und Denkungsart. Aus dem Französischen. Leipzig, Joh. Philipp Haugs Wittve 1787. 8°. [6] Bl., 178 S. Moderner marm. Pbd. mit goldgepr. Rückenschild.

240,--

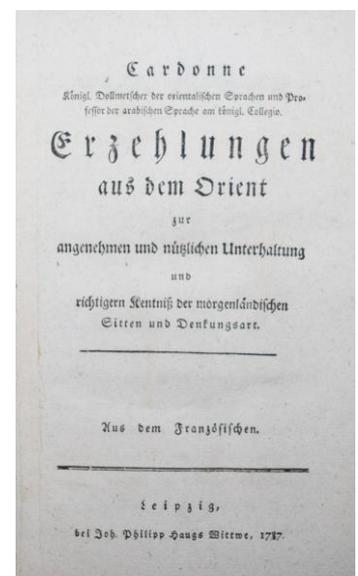
Fromm 4524. Vgl. Cioranescu 15566 u. Graesse II, 46 (beide franz. Orig.-Ausgabe von 1770). - Seltene erste deutsche Ausgabe. - Die franz. Orig.-Ausgabe erschien mit dem Titel: "Mélanges de littérature Orientale. Traduits de différens manuscrits Turcs, Arabes et Persans de la Bibliothèque du Roi" 1770 in Paris. - Sammlung von verschiedenen Erzählungen des Orientalisten Denis Dominique Cardonne (1721-1783) im Stile von 1001 Nacht. Cardonne war Königlicher Dolmetscher der orientalischen Sprachen und Professor der arabischen Sprache am königl. Collegio. - Sehr gutes sauberes und breitrandiges Exemplar.

100

Tausend und eine Nacht - Pétis de la Croix, (Francois). Les mille et un jour (sic), contes persans. 5 Bände. Paris, Compaigne des Librairies 1766. Kl.-8°. Kalbslederbinden der Zeit mit goldgepr. Rückensch. u. floraler Rückenvergoldung.

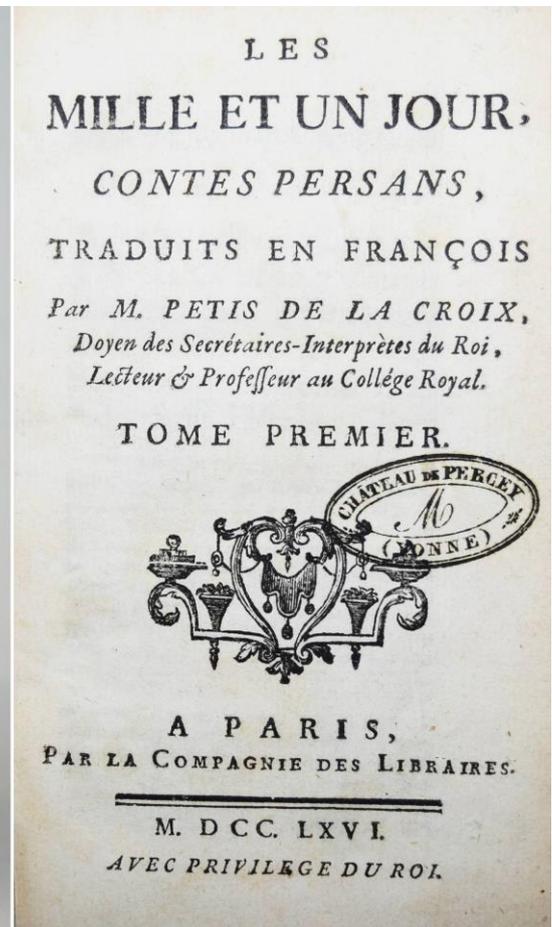
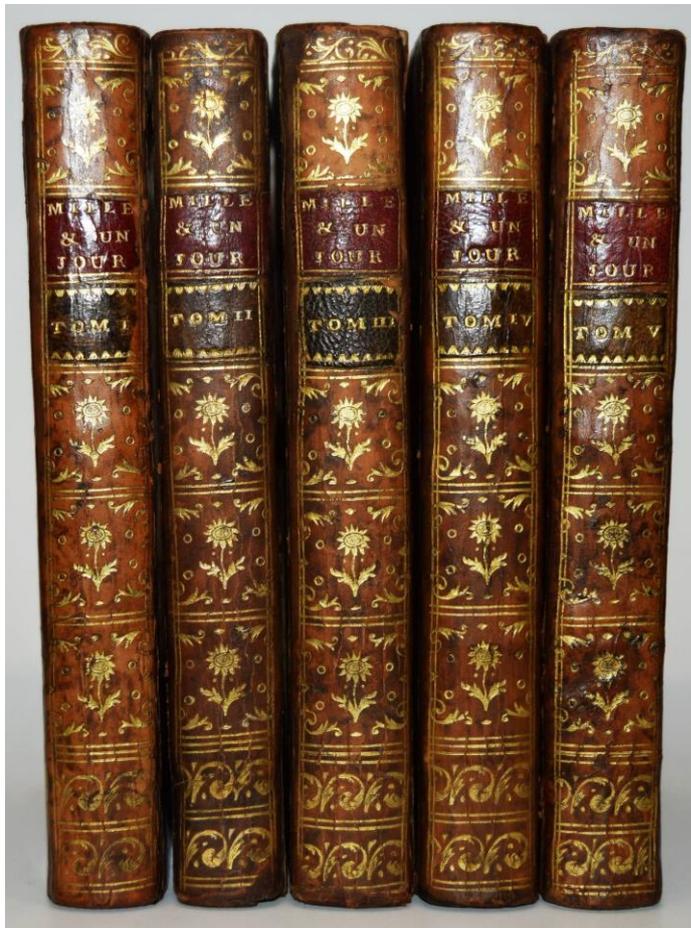
400,--

Barbier III, 300. Chauvin IV, 312. Cioranescu 49661. Graesse IV, 525. Quéard VII, 85. - Erschien zuerst 1711 in Amsterdam. - Seltene Adaption des franz. Orientalisten F. Pétis de la Croix (1653-1713). Es handelt sich dabei um eine eigenständige Dichtung von Pétis de la Croix, wobei dieser verschiedene orientalische Quellen benutzte. Im Vorwort behauptet der Autor es handele sich um eine



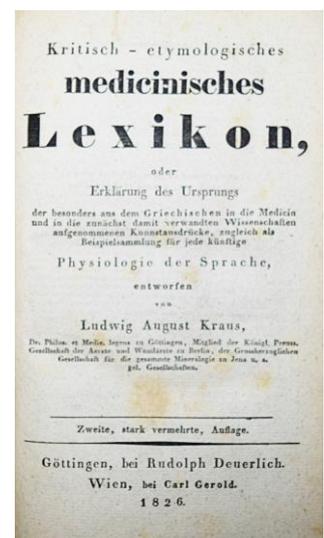
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Übersetzung aus dem Persischen eines "derviche Fidèle" von Hazâr Yêk Roûz (Tausend und ein Tag). - F. Pétis de la Croix, wie sein Vater arabischer Übersetzer am französischen Hof, war Sekretär des französischen Botschafters in Marokko und Übersetzer der französischen Streitkräfte in Algerien. Nach seiner Rückkehr nach Frankreich erhielt er 1692 einen Lehrstuhl für Orientalistik am Collège Royal de France. - Band III am Kapital und Fuß restauriert, St.a.T. ("Chateau de Percey, Yonne"), nur vereinzelt leicht braunfleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar aus einer Schloßbibliothek.

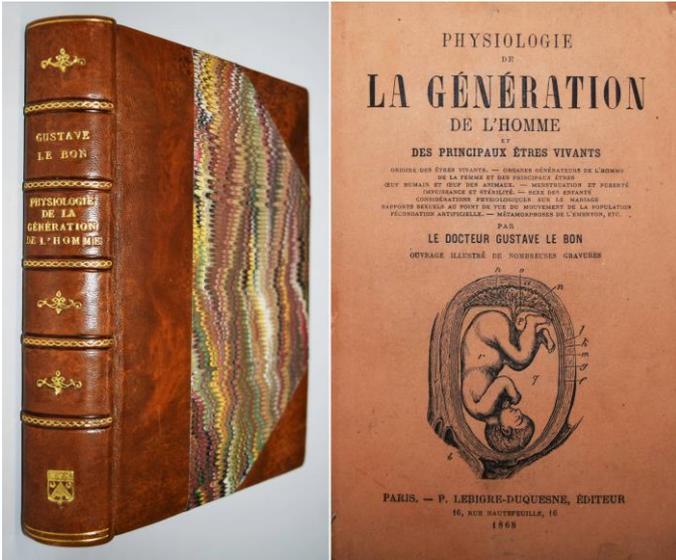


XI. Medizin, Pharmazie

- 101 Kraus, Ludwig August.** Kritisch-etymologisches medicinisches Lexikon. Oder Erklärung des Ursprungs der besonders aus dem Griechischen in die Medicin und in die zunächst damit verwandten Wissenschaften aufgenommenen Kunstausdrücke, zugleich als Beispielsammlung für jede künftige Physiologie der Sprache, entworfen. 2., stark verm. Aufl. Göttingen, Rudolph Deuerlich und Wien, Carl Gerold 1826. 8°. XVI, 880 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienvergoldung. 100,-- Hirsch-Hüb. III, 605. Wellcome III, 412. Zischka 194. - Vorletzte Auflage des weitverbreiteten Wörterbuchs der aus dem Griechischen, dem Lateinischen und den orientalischen Sprachen übernommenen Fachausdrücke. - "Sein etymologisches Lexikon gilt als schönste Frucht seiner grossen literarischen Tätigkeit. Es fand weite Verbreitung und dokumentiert die umfassenden philologischen und medizinischen Kenntnisse des gelehrten Verfassers" (Hirsch-Hüb.). - Einband etwas berieben und bestoßen, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

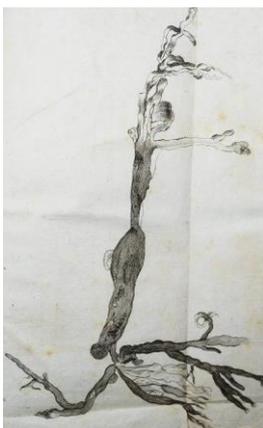
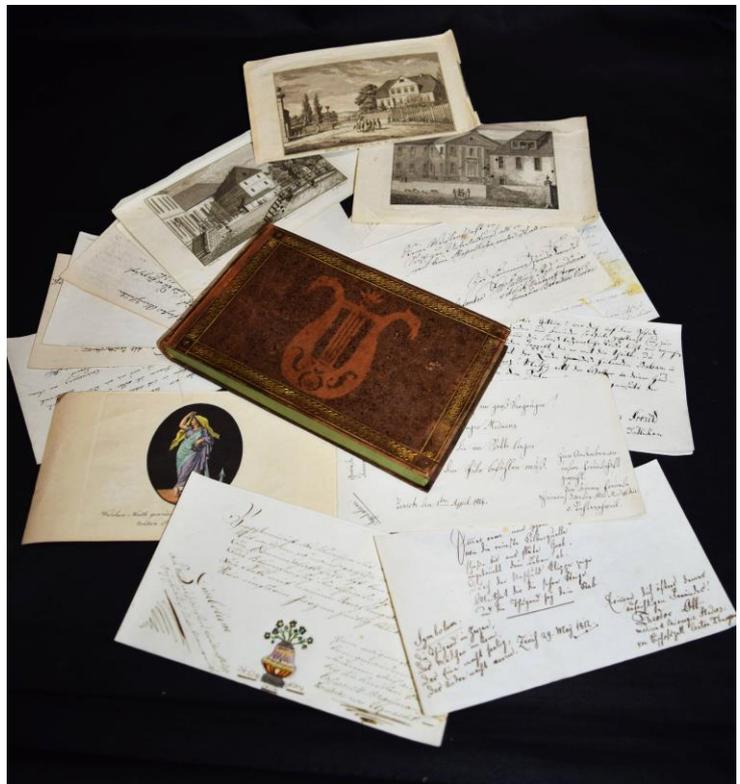


102



Le Bon, (Charles-Marie) Gustave. Physiologie de la génération de l'homme et des principaux êtres vivants. Paris, P. Lebigre-Duquesne 1868. Kl.-8°. [2] Bl., 413 S. mit zahlr. Holzstich-Illustrationen. Hldr. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenvergoldung u. Kopfgoldschnitt (illustr. Orig.-Umschlag beigebundet). 140,--
Erste Ausgabe. - 1870 erschien eine deutsche Übersetzung mit dem Titel "Physiologie der Entstehung des Menschen und der Primaten". - Der französische Mediziner, Anthropologe, Psychologe, Soziologe und Erfinder G. Le Bon (1841-1931) "gilt als einer der Begründer der Massenpsychologie, eines Teilgebiets der Sozialpsychologie. Sein bekanntestes Werk ist das 1895 veröffentlichte Buch Psychologie der Massen (1895). Le Bons Wirkung auf die Nachwelt, wissenschaftlich auf Sigmund Freud und Max Weber, politisch insbesondere auf den Nationalsozialismus und seine Protagonisten, war groß" (Wikipedia). - Sehr schönes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

103 Stammbuch eines Medizin-Studenten. Göttingen u. Zürich 1812-1818. Quer-Kl.-8°. 19 Bl. mit 4 (1 handkol.) Kupferstichen u. 2 (1 aquarell.) Zeichnungen. Lederkassette der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, Rücken- u. Deckelvergoldung u. Lyra auf beiden Deckeln in marm. Orig.-Pappschuber. 280,--
Mit 15 Eintragungen von Medizin-Studenten der Georg-August-Universität und 5 Eintragungen aus Zürich. Die Zeichnungen zeigen eine Blumenvase und Bergsteiger; die Stiche mit Ansichten von "Schlen's Garten", die "Präfectur" und das "Bibliothek-Gebäude zu Göttingen" sowie 1 kol. Radierung Frau mit Anker und dem Motto "Welchen Muth gewährt uns dein holdes Bild in jeder trüben Stunde unsers Lebens". - Schuber und Kassette etwas berieben, sehr gut erhalten.

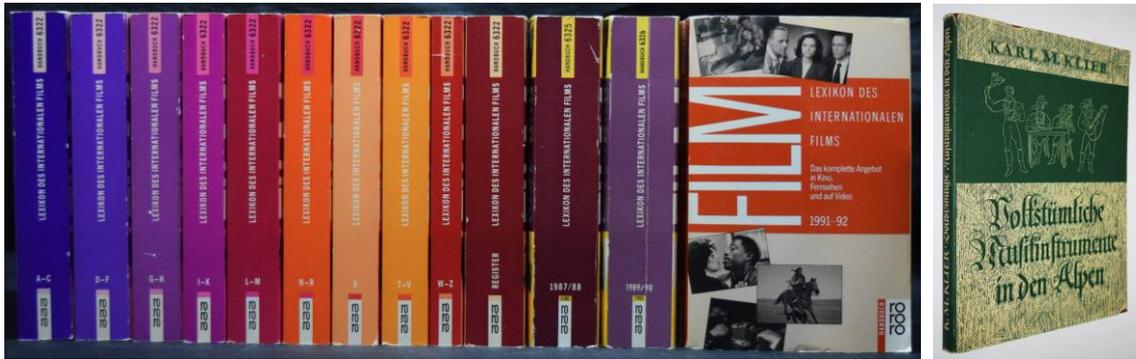


104

Wichmann, Johann Ernst. Ideen zur Diagnostik. Beobachtenden Aerzten mitgetheilt. Erster und zweyter Band in 1 (von 3). Wien, Gehlen 1798. 8°. XII, 108 S.; VIII, 118 S. mit 1 gefalt. Kupfertafel. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 50,--
Vgl. Hirsch-Hüb. V, 924. VD18 80265855 (erste Ausg. von 1797). - Im zweiten Band werden Kinderkrankheiten behandelt u. a. "Das schwere Zahnen der Kinder", "Spannung des Zahnfleisches" und "Asthma Millari" und "Angina pectoris". - Einband etwas berieben, Exlibris, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

XII. Musik, Theater, Film, Tanz

- 105 Brüne, Klaus** (Redaktion). Lexikon des internationalen Films. Das komplette Angebot in Kino und Fernsehen seit 1945; 21000 Kurzkritiken und Filmographien. (9 Bände). (Und): **Koll, Horst Peter**. Lexikon des internationalen Films. Das komplette Angebot in Kino, Fernsehen und auf Video 1987-1992. (3 Bände). Mischauflage. Zusammen 12 Bände. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 1988-1992. Illustr. OKart. (rororo-Handbuch, 6322 u. 6325-6327). 40,--
Standardwerk zur deutschen Film-Geschichte der Nachkriegszeit. Mit den oft fehlenden Ergänzungsbänden. - Gutes Exemplar.



- 106 Klier, Karl M(agnus)**. Volkstümliche Musikinstrumente in den Alpen. Kassel, Basel, Bärenreiter-Verlag 1956. 8°. 107 S. mit 118 Abb. und 36 Musikbeispielen. OLn mit OU. 30,--
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit geringf. Randaläsuren, gutes Exemplar.

- 107 Lifar, Serge**. La danse. Les grands courants de la danse académique. Deuxième édition. Paris, Éditions Denoël (1938). 8°. 349, (1) S. mit Portrait und einigen Abb. auf Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt (Orig.-Umschlag beigegeben). 70,--

Zweite Orig.-Ausgabe. - Der ukrainisch-französischer Tänzer und Choreograf Serhij Mychajlowytsch Lyfar (1905-1986) war "einer der großen Tanzstars der 1930er und 1940er Jahre. Er gehörte zu der Generation von russischen Künstlern, die nicht nur Russland und Frankreich Ruhm brachten, sondern den weiteren Entwicklungsweg des Balletts weltweit mitbestimmten" (Wikipedia). - Kapital und Gelenke etwas berieben, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 108 Planyavsky, Alfred**. Geschichte des Kontrabasses. 2., wesentl. erw. Aufl. unter Mitarb. von Herbert Seifert. Tutzing, Hans Schneider 1984. Gr.-8°. XIX, 917 S. mit farb. Frontispiz, 139 Abb. und Notenbeispielen. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 70,--
Stellenweise saubere Anstreichungen, gutes Exemplar des Standardwerks.



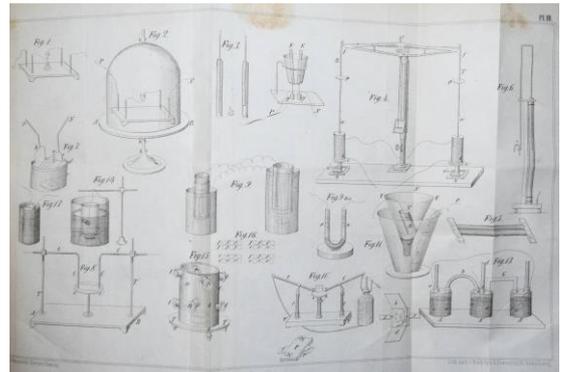
- 109 Strauß - Eisenberg, Ludwig (Julius)**. Johann Strauß. Ein Lebensbild. Leipzig, Breitkopf und Härtel 1894. 8°. VI, 368 S., [1] Bl. mit Portrait-Frontispiz, einigen Tafeln u. Notenbeispielen. Orig.-Samteinband mit goldgepr. Deckeltitel u. Messingbeschlag an der rechten oberen Ecke des Vorderdeckels. 70,--

ÖBL I, 236. - Seltene erste Ausgabe der ersten Biographie des "Walser-Königs". - Der Berliner Chemiker und Schriftsteller L. J. Eisenberg (1858-1910) war seit 1886 Beamter bei den österr. Staatsbahnen. Seit 1891 arbeitete er als freier Schriftsteller in Wien. - Einband etwas angestaubt, Deckelvergoldung fast ganz abgerieben, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

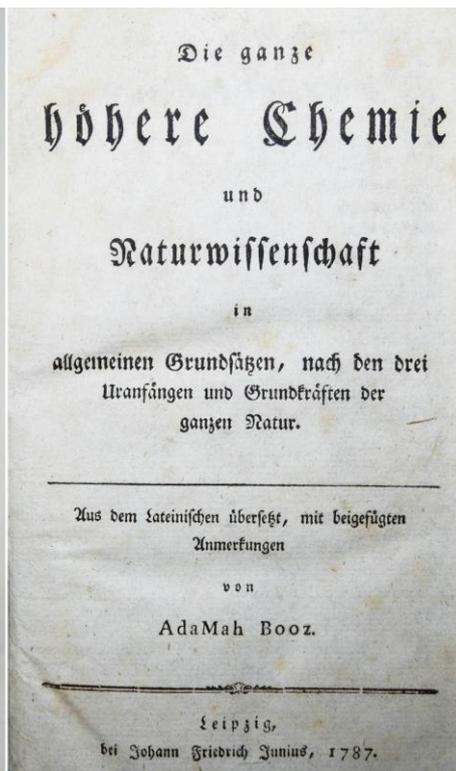
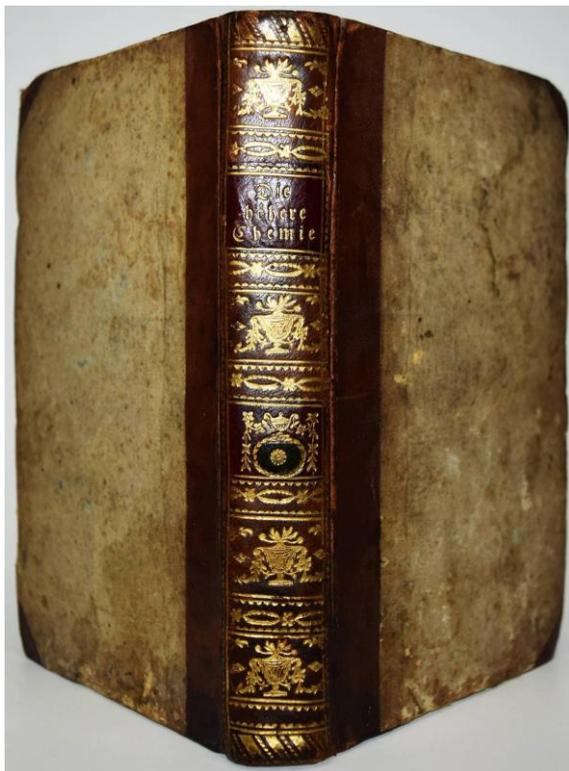


XIII. Naturwissenschaften

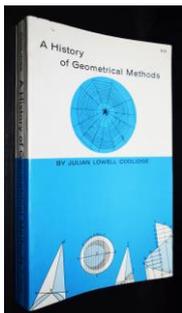
- 110 Becquerel, (Antoine César).** Elemente der Electro-Chemie. 3. Ausg. Erfurt, Friedrich Wilhelm Otto 1857. 8°. XVI, 488 S. mit 3 gefalt. lithogr. Tafeln. Hldr. d. Zt. 100,--
Dritte deutsche Ausgabe von "Éléments d'électrochimie appliquée aux sciences naturelles et aux arts" (Paris 1843); die erste deutsche Ausgabe erschien 1845. - Der bedeutende franz. Physiker und Chemiker A. C. Becquerel (1788-1878) war Professor am Muséum d'histoire naturelle in Paris und ab 1839 Präsident der Académie des sciences. - Einband berieben und etwas bestoßen, St.a.T., stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.



- 111 Booz, AdaMah (d. i. Adam Michael Birkholz).** Die ganze höhere Chemie und Naturwissenschaft. In allgemeinen Grundsätzen, nach den drei Uranfängen und Grundkräften der ganzen Natur. Leipzig, Johann Friedrich Junius 1787. 8°. [8] Bl., 366 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Rückenvergoldung. 1.400,--
Brüning 5414. Duveen 80. Ferguson I, 108. VD18 11384018. - Sehr seltene erste und einzige Ausgabe. - Mit deutschen Übersetzungen aus verschiedenen alchemischen Texten: "Abhandlung vom wahren geheimen Salze der Weisen und vom allgemeinen Weltgeiste" (von Clovis Hestean de Nuysement), "Abhandlung vom Mercur" (von Michael Sendivogius), "Anrede an die Söhne der Wahrheit über das philosophische Räthsel" und "Gespräch, zwischen dem Merkur, einem Alchemisten und der Natur". - Der Arzt und Philosoph A. M. Birkholz (1746-1818), Freimaurer und Alchemist, war Professor an der Universität Leipzig. - Deckel berieben und angestaubt, stellenweise leicht braunfleckig, sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 112 Coolidge, Julian Lowell.** A History of geometrical methods. New York, Dover, (1963). 8°. XVIII, 451 S. mit zahlr. Formeln u. Diagrammen im Text. Illustr. OKart. (Dover books on advanced mathematics). 40,--
Einband mit leichten Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.



- 113 Giere, Ronald N.** Explaining science. A cognitive approach. Ronald N. Giere. Chicago, University of Chicago Press (1990). Gr.-8°. XXI, 321 S. mit zahlr. Diagrammen Illustr. OKart. (Science and its conceptual foundations). 20,--
Sehr gutes Exemplar.

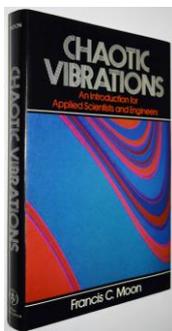


- 114 Leroy (auch Le Roy), Charles Georges.** Lettres philosophiques sur l'intelligence et la perfectibilité des animaux. Avec quelques lettres sur l'homme. A laquelle on a joint des lettres posthumes sur l'homme, du même auteur. Nouvelle édition. Paris, Valade für Marchand u. Petit 1802. 8°. XX, 328 S. mit gestoch. Frontispiz. Etwas späterer Hldr. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenvergoldung u. Kopfgoldschnitt. 200,--

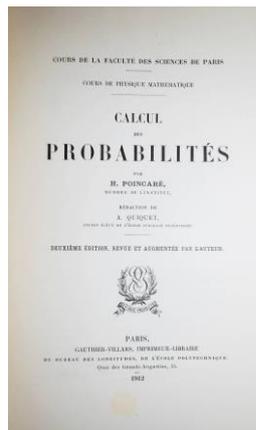


Thiébaud 44 ff. Vgl. Ziegenfuß II, 52. - Entgeltige erste Einzelausgabe. - Der franz. Schriftsteller, Philosoph, Enzyklopädist und Naturforscher Charles Georges Leroy (1723-1789), ein Schüler Condillacs, gilt als Vater der modernen Verhaltensforschung und der vergleichenden Psychologie. - Leroy war ein Freund der Enzyklopädisten Denis Diderot, Jean-Baptiste le Rond d'Alembert und Paul Henri Thiry Holbach. Unter dem Pseudonym "Physicien de Nuremberg" (Arzt aus Nürnberg) publizierte Leroy zuerst 1768 unter dem Titel "Instinct des animaux" die vorliegende Abhandlung über das Verhalten und die Instinkte der Tiere in der "Encyclopédie méthodique". - Sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

- 115 Moon, Francis C.** Chaotic vibrations. An introduction for applied scientists and engineers. New York, NY [u.a.], Wiley (1987). 8°. XV, 309 S. mit zahlr. Diagrammen OPbd. mit farb. illustr. OU. A Wiley-Interscience publication. 40,--
Erste Ausgabe. - St. a. T., Kopfschnitt etwas stockfl., sonst sehr gutes, sauberes Exemplar.

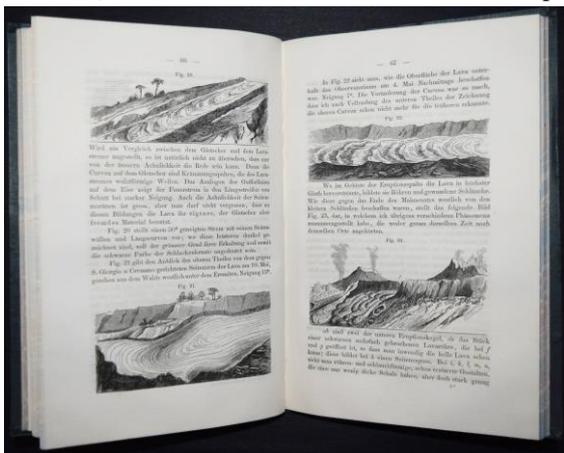


- 116 Poincaré, (Jules-)H(enri).** Calcul des probabilités. Rédaction de A. Quiquet. Deuxième édition, revue et augmentée par l'auteur. Paris, Gauthier-Villars 1912. Gr.-8°. [2] Bl., 333 S., [1] Bl. mit zahlr. graph. Darst. OBr. (Cours de la Faculté des Sciences de Paris / Cours de physique mathématique). 60,--



Gegenüber der ersten Ausgabe von 1896 wesentlich erweitert. - Der franz. Mathematiker, Astronom, Philosoph und Physiker J.-H. Poincaré (1854-1912) war der Vetter des 9. franz. Präsidenten Raymond Poincaré (1860-1934). - "F. Klein charakterisierte P. zu Beginn unseres Jahrhunderts als "anerkannten Hauptvertreter der französischen Mathematik". P. ist aber darüber hinaus einer der universellsten Gelehrten der neueren Zeit, was bereits deshalb hervorhebenswert ist, da die Entwicklung der Mathematik seit dem 18. Jh. immer mehr den spezialisierten Fachgelehrten hervorbrachte. Kaum ein Mathematiker seiner Zeit überblickte wie P. die Mathematik als Ganzes" (F. König in Lexikon bedeutender Mathematiker S. 373 ff.). - Umschlag am Rücken und im Rand gebräunt, nur vereinzelt leicht braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

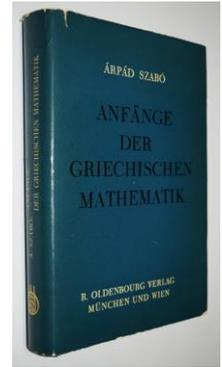
- 117 Schmidt, (Johann Friedrich) Julius.** Die Eruption des Vesuv im Mai 1855. Nebst



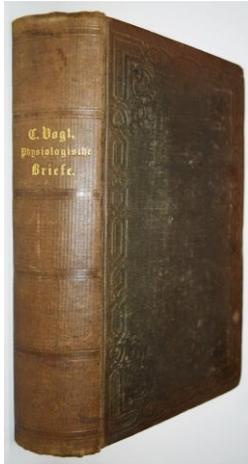
Beiträgen zur Topographie des Vesuv, der phlegräischen Crater, Roccamonfina's und der alten Vulkane im Kirchenstaate, mit Benutzung neuer Charten und eigener Höhenmessungen. Wien u. Olmüz, Eduard Hölzel 1856. 8°. XII, 212 S. mit 34 Holzschnitten im Text. Blindgepr. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikervergoldung. 160,--
NDB XXIII, 199. - Erste Ausgabe. - Der Astronom und Geophysiker J. F. J. Schmidt (1825-1884) war seit 1858 Direktor der Nationalen Sternwarte Athen. - "Sein Bemühen, mit wissenschaftlichen Forschungen auch dem Gemeinwohl zu dienen, trug viel zu dem hohen Ansehen bei, das S. in seiner Wahlheimat genöß; sein wissenschaftliches Werk wurde international anerkannt" (K. Ferrari d'Occhieppo in NDB). - St.a.V.u.T., vereinzelt kl. Bleistiftanstreichungen im w. Rand, sehr gutes sauberes Exemplar im dekorativem Verlagseinband.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 118 Szabó, Árpád.** Anfänge der griechischen Mathematik. München, Wien, Oldenbourg 1969. Gr.-8°. 494 S. mit 27 Abb. OLn. mit OU. 45,--
Umschlag an den Kanten etwas berieben u. mit 1 kl. Randläsur, Papier leicht gebräunt, gutes sauberes Exemplar.



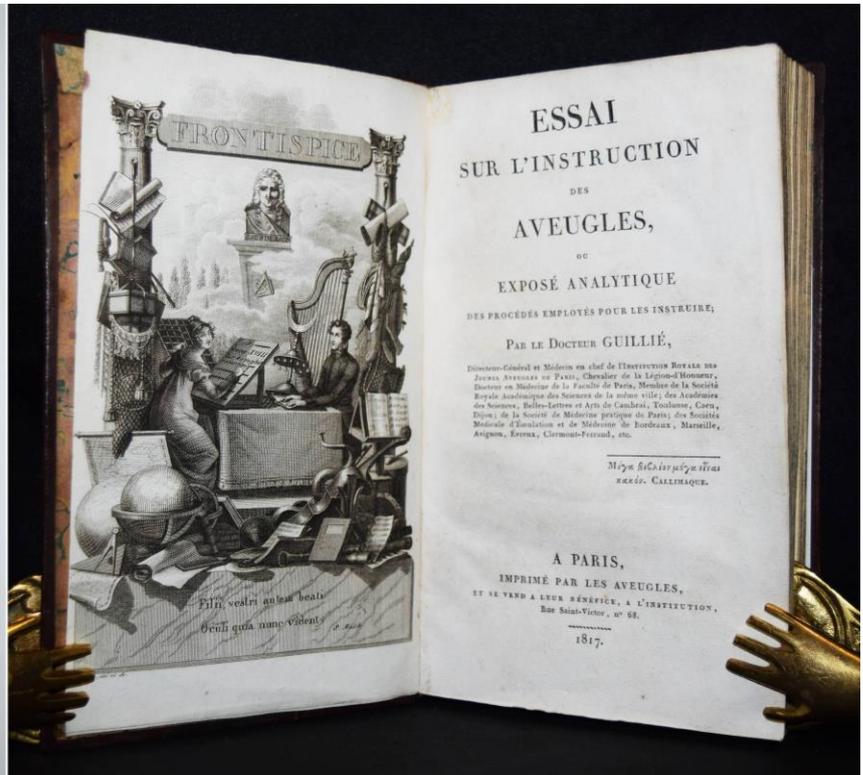
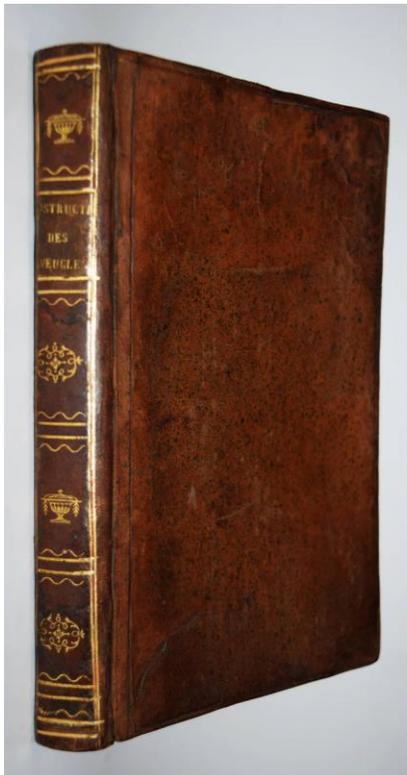
119

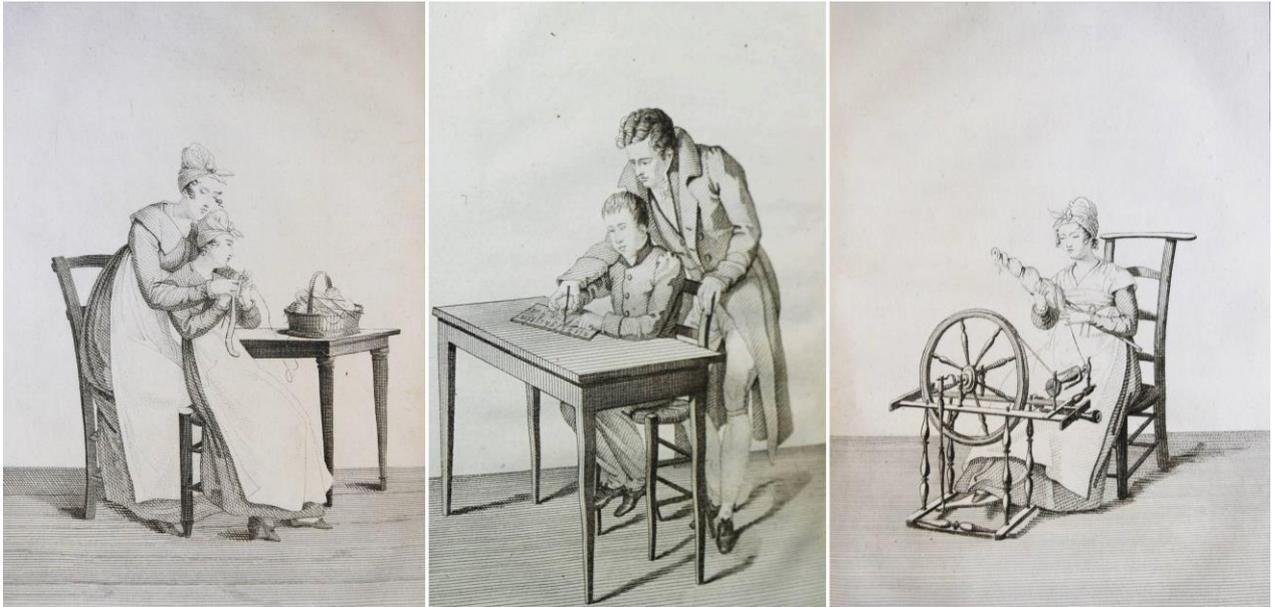


- Vogt, Carl.** Physiologische Briefe für Gebildete aller Stände. 3., verm. u. verb. Aufl. 3 Teile in 1 Band. Gießen, J. Ricker 1861. 8°. XXII, 705 S. mit zahlr. Holzschnitten im Text. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 100,--
ADB XL, 181 ff. DSB XIV, 57. Hirsch-Hüb. V, 789. Ziegenfuß II, 802. - Dritte wesentlich erweiterte Ausgabe der Aufsatzsammlung. Die erste Ausgabe erschien 1845-1847 bei Cotta in Stuttgart. - Der Mediziner, Philosoph und Politiker Carl Vogt (1817-95), als Abgeordneter der Nationalversammlung 1849 ins Exil getrieben, gilt neben Ludwig Büchner als der bedeutendste Vertreter des Materialismus und Vorkämpfer des Darwinismus. - Gutes Exemplar im seltenen Verlagseinband.

XIV. Pädagogik

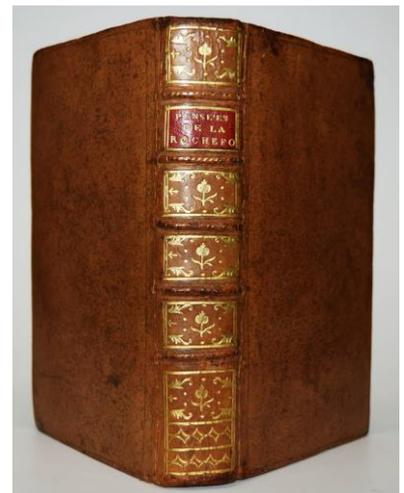
- 120 Guillié, (Sébastien).** Essai de l'instruction des aveugles, ou exposé analytique des procédés employés pour les instruire. Paris, Imprimé par les Aveugles 1817. 8°. 224 S. mit gestoch. Frontispiz von **Dubois** u. 21 Kupfertafeln von **Azelie Hubert** nach **Julie Ribault**. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenvergoldung. 320,--
Erste Ausgabe. - Sehr seltenes frühes Werk zur Blindenpädagogik. 1820 erschien eine deutsche Übersetzung in Breslau. - Die schönen Tafeln zeigen Kinder an einer Buchdruckerpresse, einen Lehrer mit einem Schüler beim Schreiben, Schüler am Klavier und mit einer Harfe, eine Handarbeitslehrerin mit einer Schülerin und Jugendliche bei verschiedenen Handarbeiten (am Webstuhl, Herstellung einer Trommel, Korbflechten etc.). - Der Augenarzt S. Guillié (1780-1865) war Direktor des Blinden-Instituts am l'Hôpital des Quinze-Vingts und gründete 1818 eine Augenklinik in Paris. - Nur vereinzelt schwach fleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.





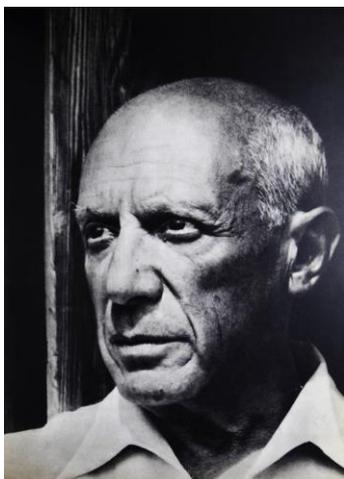
XV. Philosophie

- 121 **La Rochefoucauld, François duc de.** Les pensées, maximes et réflexions morales. Avec des remarques et notes critiques, morales, politiques et historiques sur chacune des pensées, par Amelot de La Houssaye et l'abbé de La Roche, et les Maximes Chrétiennes par Madame de La Sablière. Paris, Nyon L'ainé 1777. Kl.-8°. LXX, [1] Bl., 447, (1) S. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenvergoldung. 140,--
Brunet III, 845. Ziegenfuss II, 18. - Stellenweise gebräunt, schönes dekorativ gebundenes Exemplar des zuerst 1665 erschienenen Hauptwerks des berühmten Ethikers.



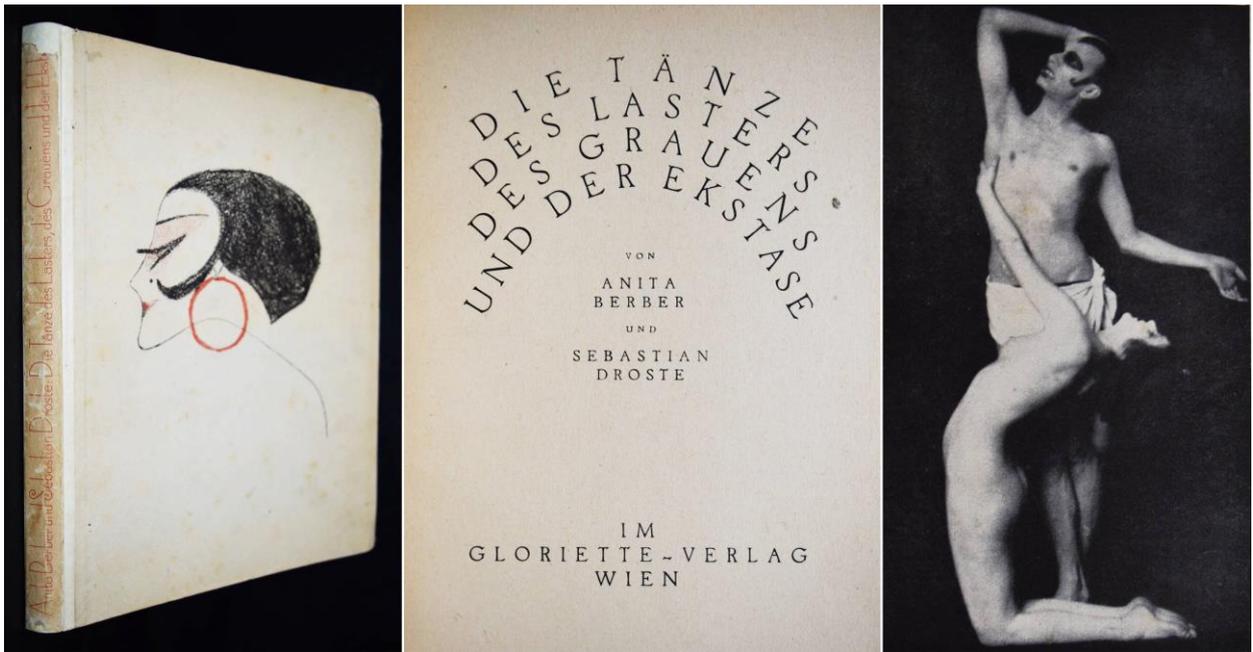
XVI. Photographie

- 122 **Ehrmann - Verdet, André.** Provence noire. Photographies de **Gilles Ehrmann.** Couverture originale de **Picasso.** Paris, Éditions Cercle d'Art (1955). 8°. 142 S., [1] Bl. mit meist ganzs. Abb. OKart. mit illustr. OU. 100,--
Erste Ausgabe. - Der franz. Schauspieler und Fotograf G. Ehrmann (1928-2005) studierte 1946 bis 1949 an der École nationale supérieure des arts décoratifs in Paris und gründete die Avantgarde-Theatergruppe "Ceux-là". Während dieser Zeit lernte er auch einige Vertreter des Surrealismus kennen. 1950 begann er zu fotografieren. Er porträtierte Chagall, Picasso und andere Künstler und lernte den Schriftsteller, Maler und Bildhauer Anré Verdet (1913-2004) kennen. - A. Verdet war mit vielen bedeutenden Malern (Georges Braque, Marc Chagall, Hans Hartung, Fernand Léger, Henri Matisse und Pablo Picasso) befreundet. 1977 traf er Bill Wyman von den Rolling Stones und Jon Anderson, den Lead-Sänger von Yes. Verdet gründete daraufhin eine eigene Gruppe und nannte sie Bételgeuse. - Schutzumschlag am Rücken etwas gebräunt, Kanten und Gelenke etwas berieben, gutes Exemplar.

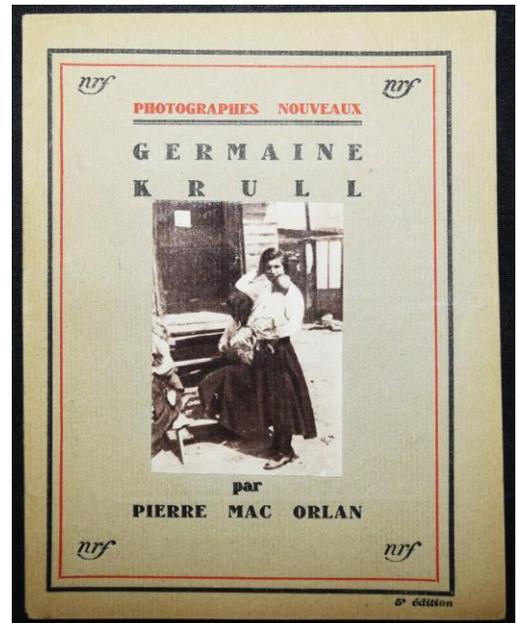


- 123 Kallmus - Berber, Anita u. Sebastian Droste.** Die Tänze des Lasters, des Grauens und der Ekstase. Wien, Glorietta-Verlag (1923). 8°. 72 S. mit 16 Fototafeln in Lichtdruck aus dem **Atelier D'Ora (Dora Kallmus)**, 10 farblithogr. Tafeln sowie 2 ganzseitigen Abb. nach Zeichnungen von (Felix A) Harta. Farbige illustr. OHprgt. 1.200,-- Faber, Madame d'Ora S. 12 u. Tafeln 108-111. Heidmann 18748. Nicht bei Heiting/Jaeger. - Erste und einzige Ausgabe. - Eines von 950 Exemplaren, hier ohne Nummer. - Die Fotos in Van Dyck-Druck, die Handzeichnungen und Figurinen sind mit mehrfarbigen Tonplatten unterlegt. Die Fotos stammen aus dem Atelier d'Ora. Die expressiven Dekorations-Entwürfe und Figurinen stammen von **Harry Täuber**. ("Die Leiche am Seziertisch" - "Haus der Irren" - "Kokain" - "Der Gehenkte und die Lasterhafte" usw). - "Entgültig gesichert war der Bestand des Ateliers (d'Ora) in künstlerischer Hinsicht, als 1909 im Kunstsalon Heller eine Ausstellung von d'Ora-Bildern stattfand. ... Die Verbindung mit dem Kunstsalon Heller sollte für das Atelier d'Ora noch über viele Jahre hinweg bedeutsam bleiben. Hugo Heller stellte in seiner Galerie vor allem graphische Arbeiten von Künstlern der Wiener Sezession aus und gab eigene Graphikeditionen heraus. Er betrieb auch eine "Konzertdirektion" und war der Veranstalter von Tanz-, Rezitations- und Liederabenden in den größten Konzertsälen Wiens. Viele Portraitaufträge für darstellende Künstler sind vermutlich durch seine Vermittlung zustande gekommen. 1922 erschien auch ein Buch mit Photos d'Oras zu Balletten von Anita Berber und Sebastian Droste, die Heller im Konzerthaus veranstaltet hatte" (M. Faber). - Anita Berber (1899-1928), "and to a lesser extent her husband/dance partner Sebastian Droste (1892-1927), have come to epitomise the decadence within Weimar era Berlin, their colourful personal lives overshadowing to a large extent their careers in dance, film and literature. Yet the couple's daring and provocative performances are being re-assessed within the history of the development of expressive dance, and their extraordinary book 'Tänze des Lasters, des Grauens und der Ekstase' ('Dances of Vice, Horror and Ecstasy'-1922), is a 'gesamkunstwerk' (total work of art) of Expressionist ideology largely unrecognised outside a devoted cult following" (Side Real Press, New Castle zur engl. Neuausgabe 2012). - "Sie kokste und soff, schlief mit Männern und Frauen und bewarf Störer mit Champagnerflaschen: Anita Berber war selbst für die wilden Zwanziger zu wild. Die Exzentrikerin starb schon mit 29 - ausgezehrt, verarmt, unverstanden" (K. Iken im Spiegel). - Rückenbezug etwas berieben, Deckel schwach braunfleckig, Tafeln im Rand teils schwach braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

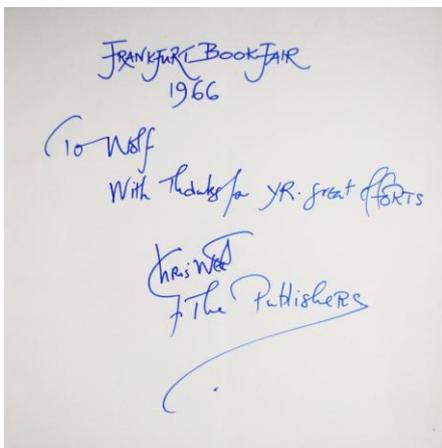




- 124 **Krull - Mac Orlan, Pierre.** Germaine Krull. Photographes nouveaux. Cinquième édition. Paris, Gallimard (1931). Kl.-8°. 63 S. mit Titel-Portrait (nach einem Holzschnitt von **Georges Aubert**) mit 5 Abb. im Text u. 28 Tafeln. OKart. mit Deckelbild. 250,-- Bouqueret, Paris 88 (3e édition). Frizot, Krull 176 u. 257. - "La fin de l'année 1930 voit la publication de cette petite monographie consacrée à Germaine Krull: elle comporte 44 reproductions et un texte de Mac Orlan. Elle inaugure et clôt d'un même mouvement chez Gallimard la collection "Les Photographes nouveaux", soeur jumelle de la collection "Le Peintres nouveaux", dans laquelle était déjà paru un Man Ray en 1924, présenté par Ribermont-Dessaigues et comportant 27 oeuvres dont quelques photographies. Cet ouvrage est une véritable consécration pour Germaine Krull, qui apparaît alors de très loin comme la plus généreusement publiée des photographes. Tout les genres sont abordés dans cette monographie, du portrait au reportage, sans oublier la publicité et le nu. À la suite d'une courte revue de presse consacrée à la photographe, une lettre de (**Jean Cocteau**) est reproduite dans le livre, adressée à Krull en avril 1930, et qui se termine ainsi: "Vous êtes un miroir reformant. Vous et la chambre noir obtenez un monde neuf, un monde qui a traversé des mécanismes et une âme". (C. Bouqueret). - Sehr gutes Exemplar.



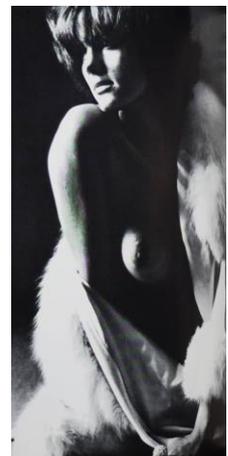
- 125 **Larcher and Stearns - Vane, Norman Thaddeus (Ed.).** Six nymphets. Photographs



by **David Larcher** and **Phillip Olcott Stearns** designed by Seabrook/Graves Associates. London, Kings Road Publishing (1966). 4°. 143 S. mit 140 Duotone Tafeln. OLn. mit illustr. 240,--

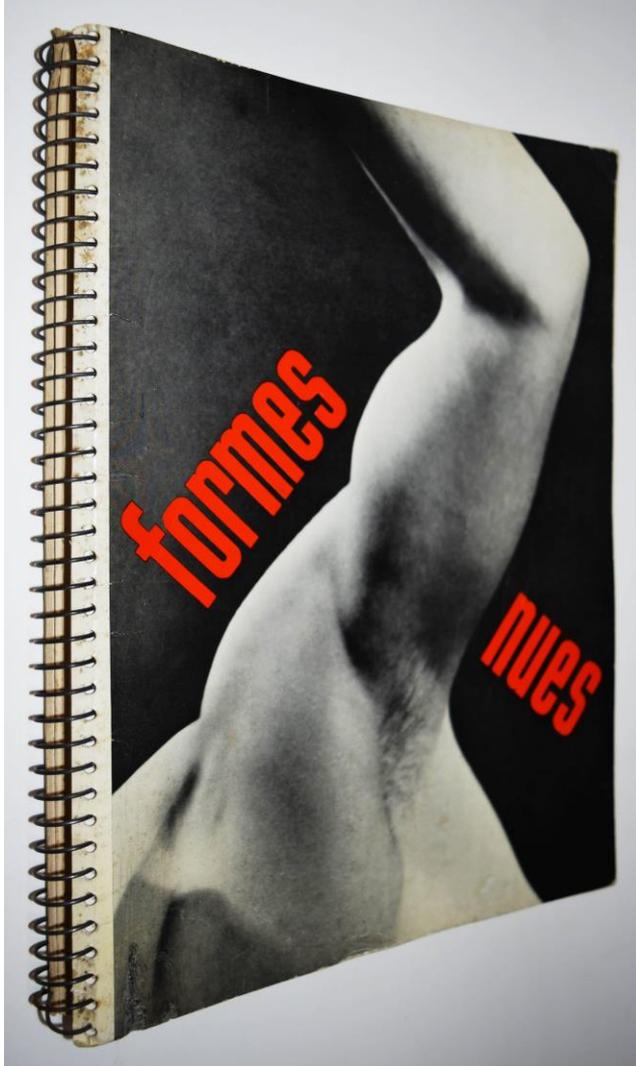
Bertolotti 198. - Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung des Verlegers.** - "Although they attempted to imitate Haskin's style, the many British photography books that inundated the market did not succeed in equaling his powers of suggestion. It was clear that the theme of sexual liberation and the woman's body was being brought into play, especially if she was young. In "Six Nymphets" (1966), David Larcher and Philip Olcott Stearns - the first a photo reporter and the second a fashion photographer and former assistant to John Rawlings - attempted to excite the reader by recounting the adventures of saucy girls, but the visual effects were flat

and conventional. The word "nymphet" in the title had come into common use after success of Nabokov's *Lolita* as a name for very young, very immodest girls, and was clearly designed to titillate the reader" (A. Bertolotti). - Schutzumschlag im oberen Rand mit geringf. Läsuren, gutes Exemplar.



- 126 **Liebchen, Jens.** L.A. Crossing. 1. Auflage. Stuttgart, Hartmann Books 2022. 4°. (96) S. OPbd. 25,--
Text in Englisch und Deutsch. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

127

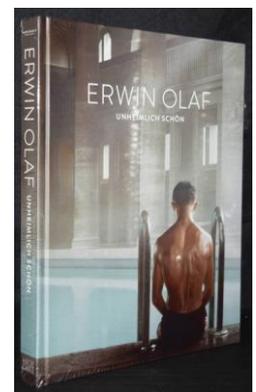


(Mentzel, Albert et Albert Roux, Ed.). Formes nues. 96 photos de: Alban, Albin-Guillot, Binia Bill, Pierre Boucher, Brassai, Caillaud, Drtikol, Nora Dumas, Feininger, Emile Gos, Raoul Hausmann, John Havinden, Florence Henri, André Kertész, Kesting, Kulszar-Magyar, Ergy Landau, Jacques Lemare, Herbert List, Kefer-Dora Maar, Moholy-Nagy, George Platt Lynes, Thérèse le Prat, Man Ray, Franz Roh, Saad, Schall, Sougez, André Steiner, Storm, Tabard, Rolf Ubach-Michelet, Verneuil. Paris, Forme (1935). 4°. [22] S. u. 96 Tafeln in Heliogravure. Illustr. OKart. (Entwurf: Man Ray) mit Metallring-Heftung. 2.200,--

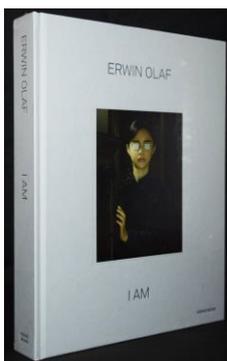
Auer 227. Bequeret, Paris 154 ff. Bertolotti 74 f. - Einzige Ausgabe, die wohl wichtigste französische Publikation zur Akt-Photographie der 30er Jahre. - Mit Texten in französisch, englisch und deutsch von Boucher, Caillaud, Feininger, Havinden, Moholy Nagy, Man Ray, Sougez und Verneuil. - „Il est certaines choses que nous ressentons et que la photo peut saisir; un élan, un mouvement, la nervosité par le détail d'un muscle, le velouté de la peau; elle peut faire sentir le vent frais sur un torse humide, l'effort d'un corps en sueur, toutes ces choses que nous ne voyons pas d'une façon précise, mais que nous percevons d'une façon générale“ (Pierre Boucher S. 2). - „Après tout, pour ma Part, s'il n'y avait pas le corps ou le visage humain que la photographie me permet de saisir et de posséder d'une manière plus que passagère, je me servais vite lassé de ce moyen“ (Man Ray S. 5). - „The great virtue of Fomes nues (Nude Forms) ... was that it offered a selection of unconventional images by the great modern photographers from Drtikol and Moholy-Nagy to Raoul Hausmann and André Kertész. The graphic originality and novelty of the cover make an impression straightaway; the two words of the title, „Formes“ and „nues“, are arranged along two diagonal lines, which lend a powerful dynamism to Man Ray's photograph. In addition, this was the first work to present the male nudes of Platt Lynes. ... What is striking about Herbert List's male nude is the naturalness with which

the photographer has captured the power of a black body next to a giant agave plant“ (A. Bertolotti). - Kanten geringf. berieben, Vorderdeckel in der unteren linken Ecke restauriert, der weiße Rückendeckel und das Titelblatt leicht fleckig, Tafel 91 (Verneuil) im unteren weißen Rand mit restaurierter Fehlstelle, sehr gutes Exemplar.

- 128 **Olaf - Hornuff, Daniel, Anja Huber** u.a. Erwin Olaf. Unheimlich schön. Berlin, Hatje Cantz 2021. 4°. 240 S. mit zahlr. Abb. Farbig illustr. OPbd. (Katalog zur Ausstellung Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München). 50,--
Sehr gutes Exemplar und sauberes Exemplar.



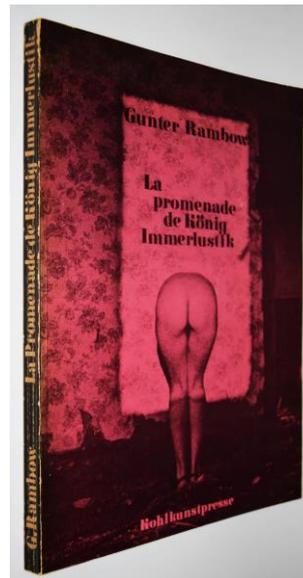
- 129 **Olaf, Erwin.** I AM. Köln, Koenig Books 2019. 29.5 cm x 22.9 cm. 399 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit farb. illustr. Deckel- und Rückenbild. 50,--
Rückenbild mit minimalen Lagerspuren, sehr gutes und sauberes Exemplar.



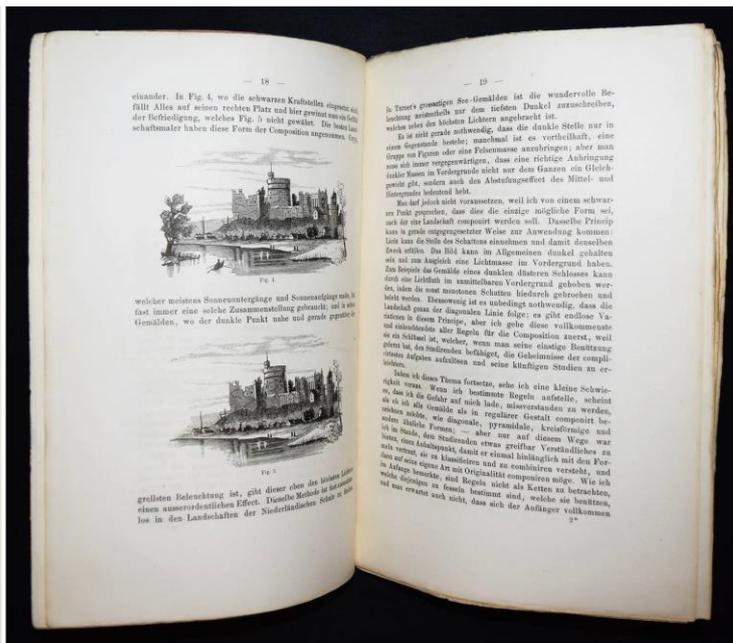
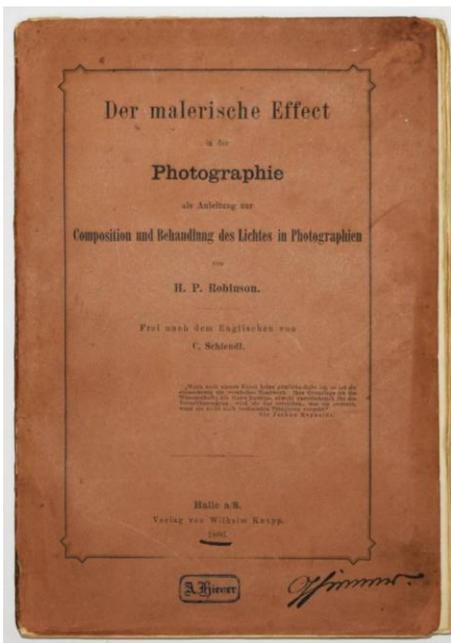
- 130 **Rambow, Gunter.** La promenade de König Immerlustik. Frankfurt am Main, Kohlkunstpresse 1968. 4°. Ca. [100] Bl. ganz.- oder doppelseitigen fotografischen Abbildungen. Farbig illustr. OKart. 160,--

Nicht bei Heidtmann. - Erste und einzige Ausgabe. - Gunter Rambow hatte sich 1968 mit "La Promenade de König Immerlustik" erstmals dem Thema Nacktheit verschrieben. - G. Rambow (geb. 1938) ist einer der bedeutendsten Designer im Bereich der visuellen Kommunikation und Kulturwerbung. In der Ateliergemeinschaft Rambow und Lienemeyer (1961-1986) schuf Rambow zahlreiche Photobücher und

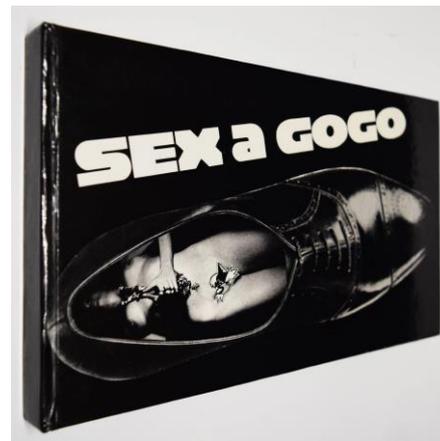
herausragende Plakatserien. Legendär wurde das politische Fotoplatkat "It's time", das sich gegen den Vietnam-Krieg richtete. - Rücken, wie meist mit schwachen Knickspuren, Kanten und Gelenke etwas berieben, sonst sehr schönes Exemplar. - First edition, first printing. - Gunter Rambow (*1938) is one of the most prominent designers in the area of visual communication and cultural advertising. He produced numerous photo books and outstanding posters at the Rambow & Lienemeyer graphic design studio (1961-86), and is now carrying on his work at the Rambow, van de Sand studio. His photo poster "It's time" against the Vietnam War became legendary. From 1974 to 2003 Gunter Rambow taught at the Universität Kassel and the Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe as a professor of visual communication. In 2007, the Museum für Angewandte Kunst Frankfurt is following the example of the Bibliothèque Nationale in Paris, the Shanghai Art Museum and many other institutions and dedicating a major solo exhibition to his work. The show is an encounter between more than one hundred posters by Gunter Rambow - dating from 1962 to the present - and Richard Meier's museum architecture. - Spine, as usual, with slight crinkles, very fine copy.



- 131 Robinson, H(enry) P(each).** Der malerische Effect in der Photographie als Anleitung zur Composition und Behandlung des Lichtes in Photographien. Frei nach dem englischen von C. Scheindl. Halle a/S., Wilhelm Knapp 1886. Gr.-8°. VIII, 175, (1) S. mit 33 Holzschnitt-Abb. Typogr. OBr. 320,-- Heidtmann 10117. Roosens/Salu 9346. Vgl. Gernsheim, Incunabula 930 (engl. Orig.-Ausgabe). - Erste deutsche Ausgabe. - "Sein Buch 'Pictorial Effect in Photography' (1869) gewann großen Einfluß, wurde mehrfach aufgelegt und ins Französische und Deutsche übersetzt. Robinson betonte in diesem Werk nachdrücklich die vielfältigen Möglichkeiten der Fotografie, realistische und künstliche Elemente miteinander zu vereinen, um einen bildnerischen Effekt zu erzielen. Sein Hauptaugenmerk lag eher auf technischen Fähigkeiten und Effekten als auf emotionaler Intensität und Ausdruckskraft. Am Ende seines Lebens war Robinson der geistige Vater einer neuen Stilrichtung der Fotografie geworden - des Piktoralismus, der die fotografischen Bilder ganz bewußt nach den Prinzipien der Malerei komponierte" (H. Gernsheim, Neue Geschichte der Fotografie S. 191). - Umschlag angestaubt und mit zeitgenöss. Namenstempel, sehr gutes Exemplar.



- 132 Sannes, Sanne.** Sex a gogo. Nur zum Vergnügen. Gestaltung: Walter Steevensz. Bonn, Verlag der europäischen Bücherei H. M. Hieronimi 1969. Quer-8°. [190] S. mit illustr. Doppeltitel, Abb. nach Fotografien u. Illustrationen. Illustr. OPbd. 450,-- Auer 493. Bertolotti 210. Gierstberg/Suermondt 55. Parr/Badger I, 227. Nicht bei Heiting, Dutch Photo Publications. - Erste deutsche Ausgabe. - "When 'Sex a gogo' was published in 1969, Sanne Sannes had recently been killed in a car accident, at the age of 30. He had been responsible for a notable work in the Dutch 'beelroman' (photonovel) tradition, 'Oog om Oog' (Eye for Eye). 'Sex a gogo' was a much more lighthearted, a Pop art sexual manual, complete with psychedelic collaging and cartoon speech balloons, much influenced by the many 'underground' magazines that were such a feature of 1960s culture. The book's montages were devised by its designer Walter Steevensz, who took over the project when Sannes died, and it is his vision as much as the photographer's that is evidenced in this typically 1960s comedy of sexual mores. Yet however comical, 'Sex a gogo' never allows us to forget about its erotic intentions" (Parr/Badger).

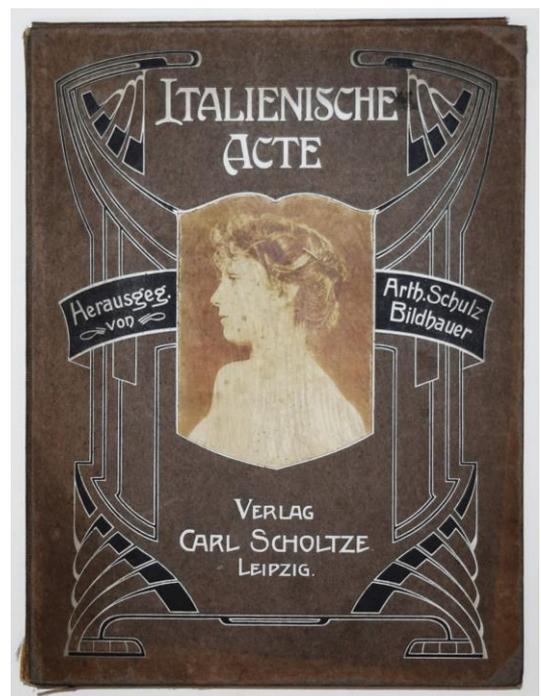


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- "Sanne Sannes was a graphic artist and painter before he became a photographer. In 1964, five years he had dropped out as a student at the Minerva Academy in Groningen, he took part in a group exhibition in the Stedelijk Museum Amsterdam, where he came into conflict with W. Kloet, the keeper of the photographic collection. The conflict is worth mentioning because it illustrates a change in artistic self-consciousness. Kloet had cropped Sanne's prints slightly to make them fit into the exhibition that he had in mind: a magazine-like montage. This form was inspired by the exhibition 'Family of Man', which had been presented in the Stedelijk Museum Amsterdam in 1956 and was still very common in the 1960s. The young photographer protested against the mutilation and won his case; the museum paid for new prints. Sannes' short and successful career was terminated at the age of thirty by a car crash. ... The emotional quality of his photographs was heightened by use of dynamic angles, lacking of focus, movement, printing-in and double printing. Sometimes he scratched the negatives or created special effects with drops of water" (H. Visser, Dutch Eyes S. 488). - Folierung im Falz teils etwas gelöst, sehr gutes Exemplar.

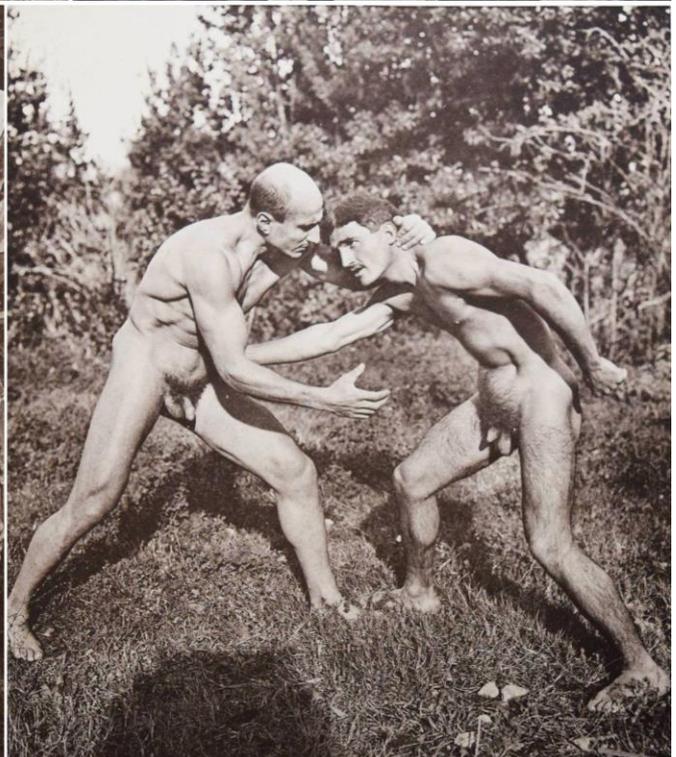
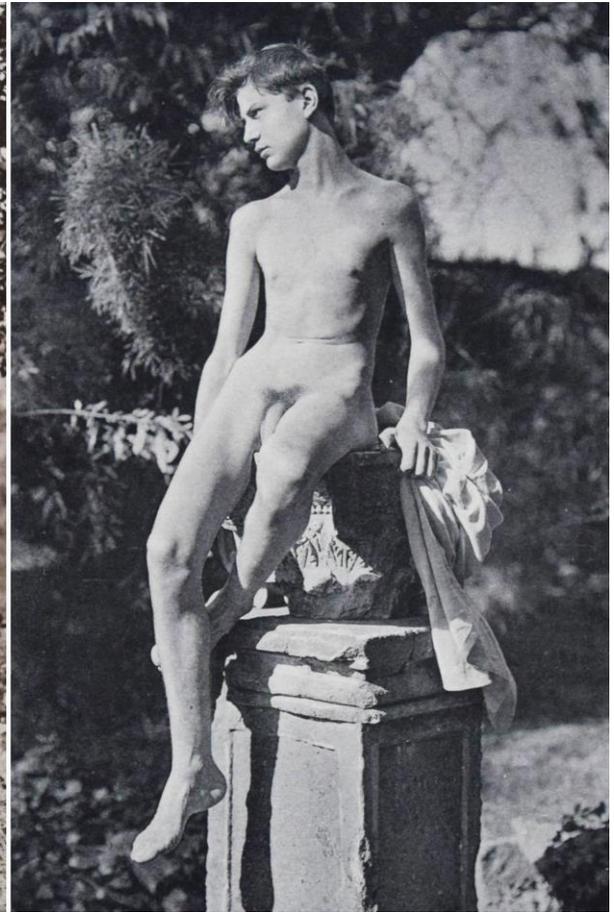


- 133 **Plüschow - Schulz, Arth(ur)**. Italienische Acte. 50 Tafeln in Lichtdruck. Leipzig, Carl Scholtze o. J. (1905). Folio (34,5 x 26 cm.). [2] Bl. u. 50 Lichtdruck-Tafeln von **Wilhelm Plüschow** u. A. Schulz. Orig.-Flügelmappe mit Deckelbild u. Jugendstil-Ornamentik. 2.800,--
Bertolotti S. 16. Heidmann 11114. Köhler-Barche 382. Thieme-Becker XXX, 328. - Einzige Ausgabe. - Seltene Folge; "eine Reihe schöner Gestalten in ihren natürlichen Stellungen" (A. Schulz) d.h. in antikisierenden Posen. - Die Aufnahmen, entstanden oft an bekannten Orten (Pompeii oder Villa Hadrian), waren als Vorlagen "hauptsächlich für Bildhauer und Maler, Architekten und Künstler des Kunstgewerbes bestimmt ... (Sie) "führ(en) uns eine Reihe der schönsten Gestalten italienischer Modelle vor Augen, die sich in ihren natürlichen Stellungen hier präsentieren; Kinder von dem in Frage kommenden Alter an bis zum Greise sind zum größten Teil Darstellungen, die ich in der römischen Campagna, sowie in einigen der schönsten Gärten Roms unter freiem Himmel aufgenommen habe" (A. Schulz). - "In the same way the male nudes photographed by Gloeden's cousin, Wilhelm Plüschow, and published in Leipzig by the sculptor Arthur Schulz, sometimes appeared ambiguous or even obscene. Seen against the background of the ruins of Pompeii, or at Hadrian's Villa at Tivoli, these skilfully photographed nudes seem like pretexts. The image of a young boy playing the panpipes is reminiscent of those by a very large number of anonymous artists at the time. Their settings, decidedly simpler than Gloeden's and the Realist conception of the nude that they conveyed on paper, helped to sell these

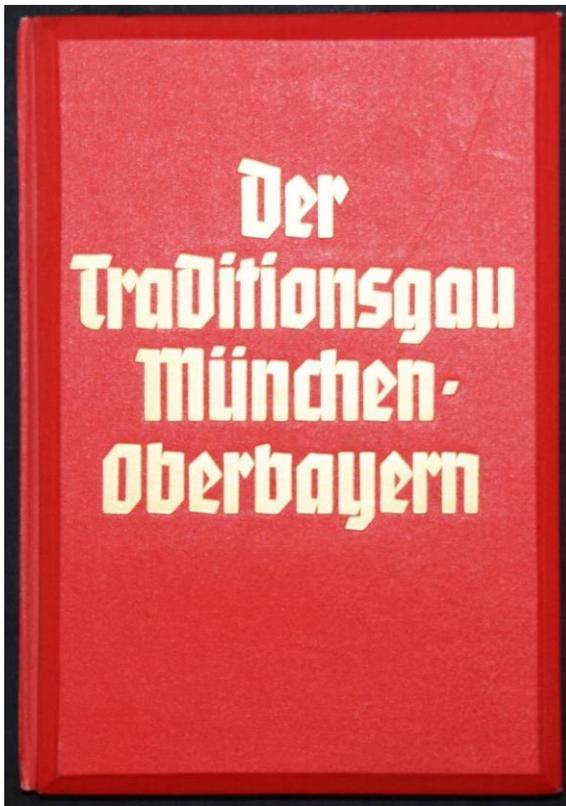


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

"Italienische Akte" (1905) under the counter to a clientele that was interested in photographs of this type. ... The images of Gloeden, Plüschow and other photographers who imitated their style (such as the Italien Gaetano d'Agata), were presented with the faces carefully touched up, often in luxurious folio albums for painters, or else in pseudo-scientific works of anatomy or physical anthropology - which were essentially bought for the erotic character of their content" (A. Bertolotti). - Die Flügelmappe mit geringen Gebrauchsspuren, Trägerkartons etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



- 134 **Stereo-Photographie - Achenbach, Oscar Robert u. Hans Thoma.** München. Hauptstadt der Bewegung. Diessen, Otto Schönstein (1937). 4°. 59, (4) S. mit 100 Stereo-Photographien von **Heinrich Hoffmann**, aufklappbarer Stereobetrachter aus Metall. Gelber OLn. über Holzdeckeln mit schwarzgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Deckelvignette. ("Raumbild-Zeitgeschichte", Band III). 700,--
Heiting/Jaeger I, 465 f. (mit Abb.). - Erste Ausgabe. - "Als dritter Band der Reihe 'Raumbild-Zeitgeschichte' erschien 1937 der von Oscar Robert Achenbach und Hans Thoma verfasste Raumbildband 'München. Hauptstadt der Bewegung'. Die 100 Stereofotografien stammen von Heinrich Hoffmann und sind, wie fast alle Raumbilder, mit der Helioscop Kamera der Firma Franke & Heidecke aufgenommen worden. Zur Betrachtung der Bromsilber-Abzüge war kein Zeiss-Stereobetrachter, sondern der von Adolf Pötzl konzipierte "Spreizen-Stereobetrachter" beigelegt, mit dem die Bilder nun frei betrachtet werden konnten. ... Der Raumbildband 'München. Hauptstadt der Bewegung' ist aufschlussreich, da hier politische Agitation und kunstgeschichtliche Betrachtung zusammengeführt werden. Im ersten Kapitel 'Hauptstadt der Bewegung' beschäftigt sich Achenbach mit den Anfängen der Partei in München. Die prominent auf schwarzen Karton geklebten Stereobilder zeigen Versammlungsorte und Erinnerungsräume, die für die "Machtergreifung" sowie für die Begründung einer eigenen Geschichtsimagination der Nationalsozialisten eine zentrale Rolle spielten. Die Bildserie weitet sich zur Dokumentation und Lebensgeschichte Hitlers und kulminiert in einem stereoskopischen Reliquienkult, indem auch dessen "eigenhändige Zeichnungen und Entwürfe" für eine Standarte gezeigt werden. Dem zweiten Kapitel 'Stadt der deutschen Kunst' von Hans Thoma sind 50 Stereoaufnahmen zugeordnet. Hier wird mit Ansichten von Baudenkmalern an die Tradition touristischer und heimatkundlicher Erinnerungsbilder angeknüpft. Zugleich sollen diese Stereobilder die besondere Rolle Münchens als Ort der Künste zur Anschauung bringen. Durch die Zusammenführung zweier heterogener Bildserien werden somit die politischen wie kulturellen Bilderstrategien dieses Raumbildbands deutlich" (S. Fitzner in Heiting/Jaeger). - Sehr schönes sauberes und vollständiges Exemplar.

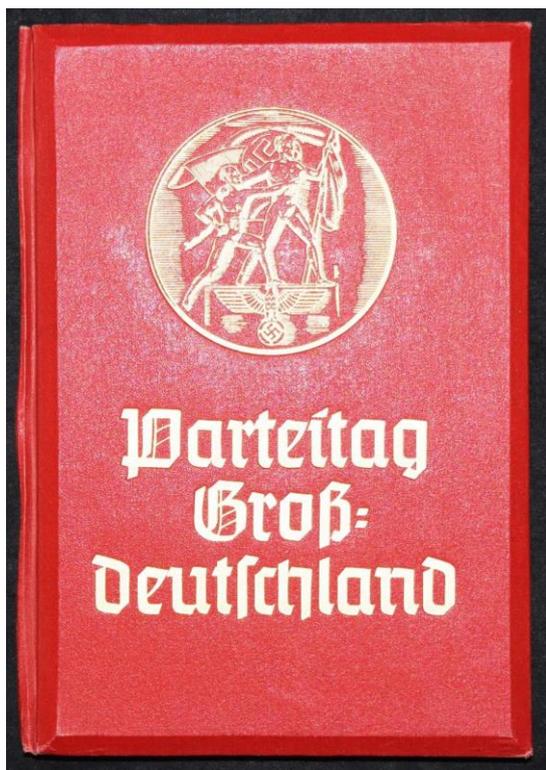


- 135 **Stereo-Photographie - Achenbach, Oscar Robert u. Siegfried Kleinknecht.** Der Traditionsgau München-Oberbayern. München, Buchverlag Heinrich Hoffmann (1939). 4°. 60 S. mit 100 Stereo-Photographien von **Heinrich Hoffmann**, aufklappbarer Stereobetrachter aus Metall. Weinroter Orig.-Kallikoband über Holzdeckeln mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 2.400,--
Heiting/Jaeger I, 470 f. (mit Abb. 12). - Erste Ausgabe, sehr selten. - Mit zeitgenöss. Widmung "Für Jahresbestleistungen. Metzeler Gummi-Werke Akt.-Ges. Betriebsführer: Walz, München, 1. Mai 1939". - Schönsteins erstes Raumbildwerk (Venedig, 1935) "wurde von der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums, die das Raumbild als anachronistisch und "überholt" bewertete, 1936 "restlos" abgelehnt. ... Dass die zuvor formulierten Einwände vollständig zurückgenommen wurden, dürfte der Tatsache geschuldet sein, dass 1937 Heinrich Hoffmann, der Leib- und Hoffotograf Hitlers, zunächst als stiller Gesellschafter in den Schönstein Verlag eingetreten war. Zwar konnte Schönstein durch die Zusammenarbeit mit Hoffmann seine finanziellen Schwierigkeiten lösen und erhielt nun für die Raumbildbände auch ereignisnahe Fotografien des Reichsbildberichtserstatters, jedoch verlor er immer mehr an Mitsprache und wurde 1939 sogar angehalten, den Geschäftssitz des Verlags nach München in die Nähe von Hoffmann zu verlegen. ... 1939 wurde Heinrich Hoffmann dann Kommanditist im Schönstein Verlag und war nun vertraglich zur Lieferung von Stereobildern verpflichtet. ... In den neun Jahren zwischen 1935 und 1943 sind 26 Raumbildbände erschienen. Aufgrund ihres hohen Ausstattungsstandards und der geringen Auflagenhöhe von durchschnittlich 2.500 bis 3.000 Exemplaren waren diese Bücher mit Preisen zwischen RM 18 und RM 36 eine kostspielige Anschaffung und richtete sich damit an einen solventen Leserkreis" (S. Fitzner in Heiting/Jaeger). - Sehr gutes sauberes und vollständiges Exemplar.

- 136 **Stereo-Photographie - Bialas, Hans** (Hrsg.). Die nationalsozialistischen Musterbetriebe. Unter Mitarbeit von Th. Huptauer, H. Hoffmann u. E. Fischer. 3 Bände. Bayreuth, Gauverlag Bayerische Ostmark (1938-1939). 4°. 117, (1) S.; 192 S.; 229, (1) S. mit 510 Stereo-Photographien von **Heinrich Hoffmann** u. 2 aufklappbaren Stereobetrachtern aus Metall. Hellgraue OLn. über Holzdeckeln mit rot u. goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln u. Deckelillustration. 3.500,-
Heiting/Jaeger I, 468 f. (mit Abb.). - Vollständig mit dem oft fehlenden 3. Band sehr selten. - Sehr gut erhalten und vollständig.

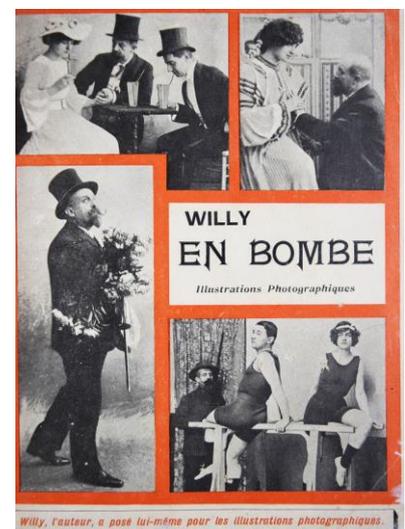


137

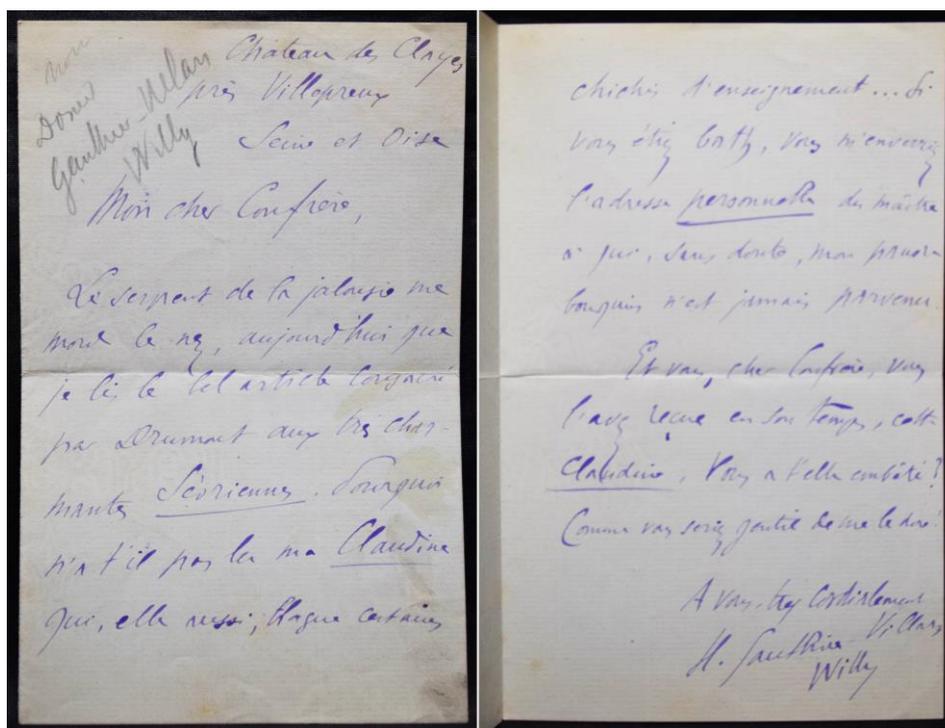


Stereo-Photographie - Hansen, Henrich. Parteitag Großdeutschland. Vorwort von Otto Dietrich. Diessen, Otto Schönstein (1939). 4°. 68, (1) S. mit 8 mont. Farbtafeln, 100 Stereo-Photographien von **Heinrich Hoffmann**, aufklappbarer Stereobetrachter aus Metall u. 2 Bl. (Anleitung u. Orig.-Rechnung). Weinroter OPbd. über Holzdeckeln mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Deckelvignette. ("Raumbild-Zeitgeschichte", Band V). 1.800,-
Heiting/Jaeger I, 467 (mit Abb.). - Der sehr seltene letzte Band der Reihe. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 138 **Willy** (d. i. **Henry Gauthier-Villars**). En bombe. Roman moderne. Illustrations photographiques. Paris, Nilsson - Per Lamm o. J. (1904). 8°. 256 S. mit Illustrationen nach Photographien von H. Gauthier-Villars. Späterer Hldr. mit goldgepr. Rückentitel, illustr. Orig.-Umschlag beige bunden. (Collection excelsior). 240,-
Erste und einzige Ausgabe des wohl ersten Fotoromans. - Mit eigenhändigem Brief (2 S.) von H. Gauthier-Villars. - Mit teils galanten Szenen aus der Pariser Gesellschaft. - Der Journalist, Musikkritiker und Romancier Henry Gauthier-Villars (1859-1931), Sohn des Verlegers Jean Albert Gauthier-Villars, war seit 1893 mit der damals noch

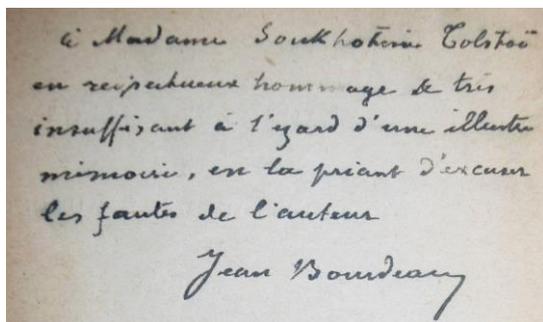


unbekannten Colette verheiratet. 1905 wurde das Paar geschieden. Gauthier-Villars war 1924 auch Mitarbeiter der ersten französischen Homosexuellenzeitschrift *Inversions*, unter seinem Pseudonym Willy. - Sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.



XVII. Recht / Staat / Wirtschaft

- 139 Bourdeau, Jean.** Tolstoï, Lenine et la Révolution Russe. Paris, Félix Alcan 1921. 8°. [2] Bl., 225 S., [1] Bl. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel (Orig.-Umschlag beige bunden). 240,--

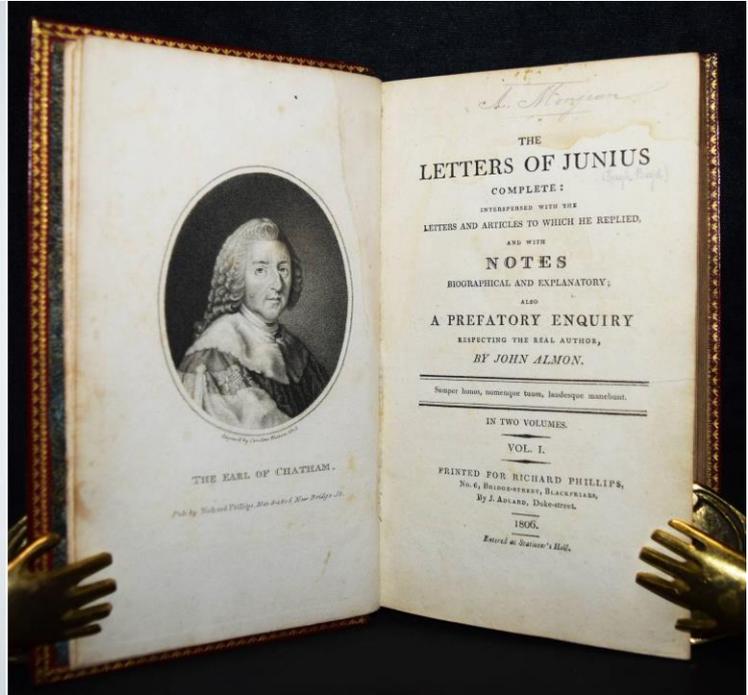
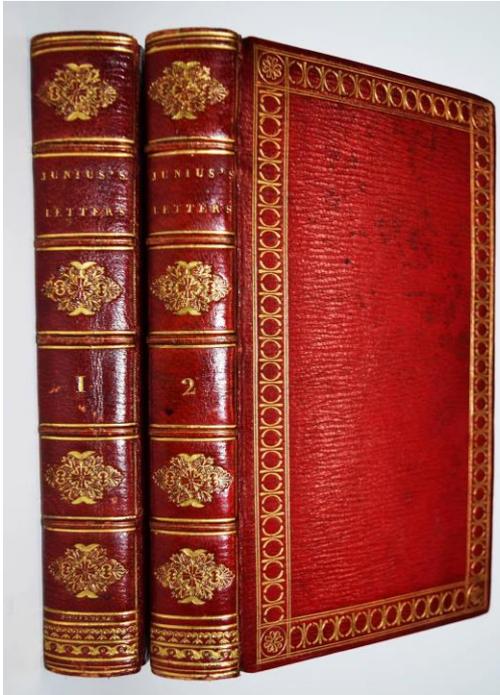


Erste Ausgabe, selten. - **Mit eigenhändiger Widmung von J. Bourdeau für Tatiana Soukhotina-Tolstoi, die Tochter von Leon Tolstoi (1828-1910).** - Tatiana Lvovna Soukhotina-Tolstaïa (1864-1950) ist das zweite Kind L. Tolstoi und Sophie Behrs (1844-1919). 1899 heiratete sie Mikhaïl Soukhotine, trotz der Vorbehalte ihres Vaters. 1923 und 1925 war sie Direktorin des Tolstoi-Museums in Moskau und gründete eine Zeichenschule für Kinder. 1925 wanderte sie mit ihrer Tochter und ihrem zweiten Mann L. Albertini nach Paris aus und verkehrte mit russischen Auswanderern, u. a. mit Bounine, Chaliapine, Strawinsky und Benois. Sie starb 1950 in Rom. - Der franz. Philosoph und Sozialist J. Bourdeau (1848-1928) hat vorwiegend Bücher über den Sozialismus veröffentlicht und Nietzsche und Schopenhauer ins Französische übersetzt. - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 140 Junius (d. i. Hugh Boyd, Philip Francis oder andere).** Letters of Junius complete: interspersed with the letters and articles to which he replied, and with notes biographical and explanatory; also a prefatory enquiry respecting the real author, by **John Almon**. 2 Bände. London, Richard Phillips 1806. 8°. Titel, LXXXIV, 355 S.; Titel, IV, 385, (7) S. mit 3 gestoch. Portraits u. 1 gefalt. Brief-Faksimile. Weinrote Maroquinbände der Zeit mit goldgepr. Rückentiteln, Rücken-, Deckel- u. Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt. 450,--

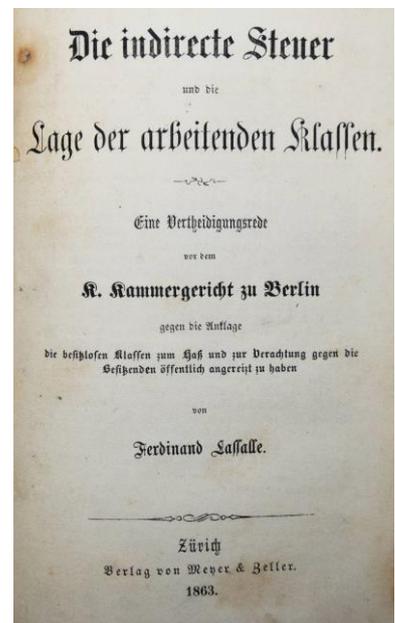
Lowndes III, 1240 f. - Gesamtausgabe der Briefe über die Politik Englands, welche zuerst in der Zeitschrift *Public Advertiser* in London vom 21. Januar 1769 bis zum 12. Mai 1772 erschienen. - Vorliegende Ausgabe enthält in der Vorrede des Herausgebers ein Portrait und einen Brief des irischen Essayisten H. Boyd (1746-1794), der 1768 politische Briefe in den *Dubliner Zeitschriften* veröffentlichte und später auch häufig Beiträge für den *Public Advertiser* in London und andere Zeitschriften schrieb. Sein Anspruch auf einen Platz in der Geschichte der englischen Literatur beruht weitgehend auf der von J. Almon und George Chalmers vertretene Annahme, er sei der Autor der Briefe des Junius gewesen. - "Auf gleiche Weise wurden darin König, Minister, Parlament, Gerichtshöfe und Staatsbeamte, die Umtriebe der Whigs und Torys und ihre Kämpfe untereinander, mit schonungsloser Satire, aber dabei mit Geist, gründlicher Sachkenntnis und Beredsamkeit angeprangert. Ihre Hauptangriffe waren gegen Augustus FitzRoy, 3. Herzog von Grafton, Lord Frederick North und andere Minister sowie gegen die damaligen Oppositionshäupter John Wilkes, John Horne Tooke u. a. gerichtet; nur wenige, wie Charles James Fox, Henry Vassall-Fox, 3. Baron Holland oder William Pitt, 1. Earl of Chatham blieben verschont. Sie atmeten trotz ihres republikanischen Zynismus ganz den monarchistischen Geist der britischen Verfassung und machten sich nicht selten der Parteilichkeit wie des Mangels an Freisinnigkeit schuldig. Die Schreibart, bei welcher tiefe, aus getäuschten Hoffnungen entstandene Bitterkeit die Feder geführt zu haben scheint, ist gedrängt, oft epigrammatisch, aber

immer klar, sicher und präzise im Ausdruck und reiht den Verfasser unter die ersten Prosaisten Englands. ... Über den Verfasser der Briefe erschöpfte man sich bald nach deren Erscheinen in Mutmaßungen aller Art; mehr als 30 verschiedene Personen hatte man im Verdacht, Junius zu sein, darunter Charles Lee, Edmund Burke, den Dichter Richard Glover, den Herzog von Portland, den Genfer Jean Louis Delolme, den Lord Temple u. a. Auch in neuester Zeit hat der Streit über die Autorschaft der Briefe noch fortgedauert" (Wikipedia). - "Work which must always preserve its high place among the classics of England: the author was a first-rate master of the art of rhetorical invective" (Lowndes). - Exlibris, nur vereinzelt etwas braunfleckig, sehr schönes prachtvoll gebundenes Exemplar.

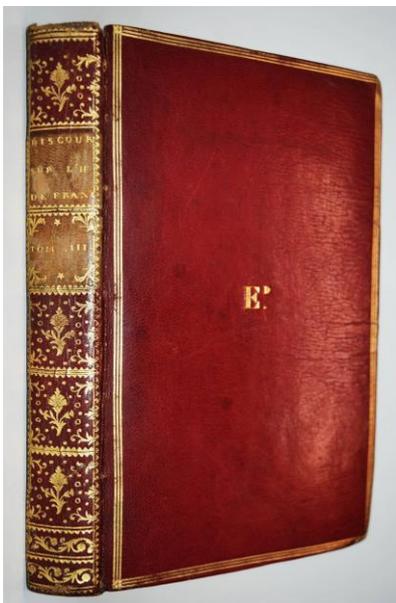


- 141 **Lassalle, Ferdinand.** Sammelband mit 6 Schriften. Chicago, Charles Ahrens (d. i. Düsseldorf, Schaub) u. Zürich, Meyer & Zeller 1863 ff. 8°. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 180,--

Frühe bzw. erste Ausgaben. Die "Chicagoer" Drucke sind Stammhammer unbekannt. - Enthält: Arbeiterprogramm. Ueber den besondern Zusammenhang der gegenwärtigen Geschichtsperiode mit der Idee des Arbeiterstandes. Chicago, Ahrens (Düsseldorf, Schaub) o. J. 36 S. - Die Wissenschaft und die Arbeiter. Eine Vertheidigungsrede vor dem Berliner Criminalgericht gegen die Anklage die besitzlosen Klassen zum Haß und zur Verachtung gegen die Besitzenden öffentlich angereizt zu haben. Ebda. o. J. 44 S. - Der Lassallesche Criminalprozeß. Zweites Heft. Die mündliche Verhandlung nach dem stenographischen Bericht. Zürich, Meyer & Zeller 1863. 52 S. - Der Lassallesche Criminalprozeß. Drittes Heft. Das Urtheil erster Instanz mit kritischen Randnoten zum Zweck der Appellationsrechtfertigung. Ebda. 1863. 79 S. - Die indirecte Steuer und die Lage der arbeitenden Klassen. Eine Vertheidigungsrede vor dem K. Kammergericht zu Berlin gegen die Anklage die besitzlosen Klassen zum Haß und zur Verachtung gegen die Besitzenden öffentlich angereizt zu haben. Ebda. 1863. 1 Bl., 136 S. - Der Prozeß wider Ferdinand Lassalle, vor der korrekionellen Appellkammer zu Düsseldorf am 27. Juni 1864. SA aus der Düsseldorfer Zeitung, Ffm. 1866. 31 S. - Deckel etwas berieben, stellenweise etwas fleckig, sonst gut erhalten.



- 142



Moreau, (Jacob Nicolas). Principes de morale, de politique et de droit public, puisés dans l'histoire de notre monarchie, ou discours sur l'histoire de France, dédiés au Roi. Tome treizième (de 21). Paris, l'Imprimerie royale 1782. 8°. Titel, 446, XVI, (2) S. Weinroter Maroquineinband mit goldgepr. Rückenschild, reicher floraler Rückenvergoldung, dreifachen Deckelfiletten, goldgepr. Deckel- Monogramm "E.D", Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt. 200,--
13. Band der 21-teiligen Publikation (Paris 1777-1789) zur Politik und zum

Staatsrecht des Ancient Regime. - Sehr schönes prachtvoll gebundenes Exemplar aus der englischen Schloß-Bibliothek Ragley Hall (Warwickshire, nahe Alcester und Stratford-upon-Avon), das Schloß diente als Filmkulisse für die Fernsehversion von "Das scharlachrote Siegel" und wurde in der britischen Science-Fiction-Serie "Doctor Who" (2006) als Kulisse (Schloß Versailles) verwendet.

- 143 Prinz, Arthur.** Juden im deutschen Wirtschaftsleben. Soziale und wirtschaftliche Struktur im Wandel 1850 - 1914. Tübingen, Mohr 1984. Gr.-8°. XII, 202 S., 1 Bl. OLn. mit OU. (Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo-Baeck-Instituts, 43). 25,--
Schutzumschlag mit Gebrauchsspuren, sonst gutes Exemplar.

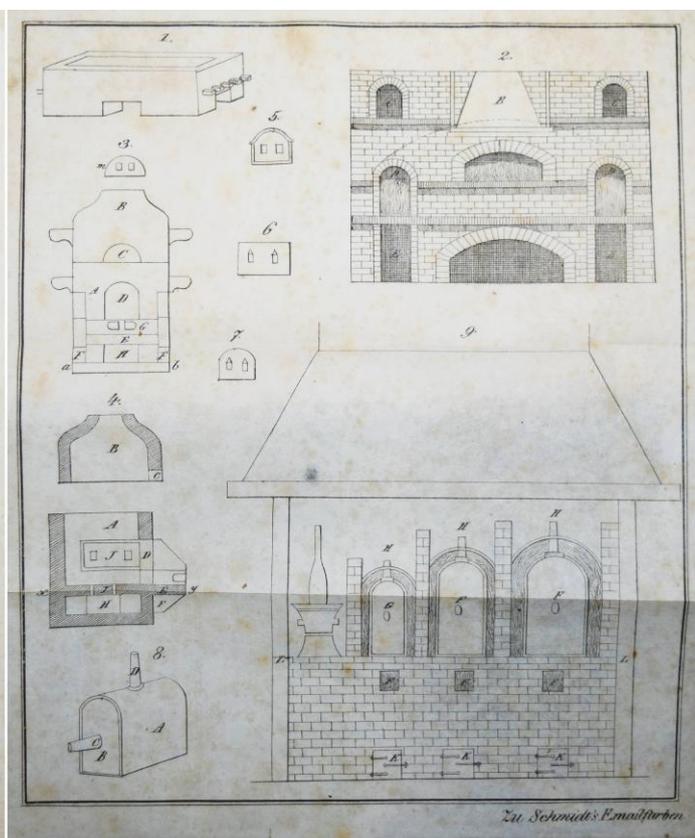
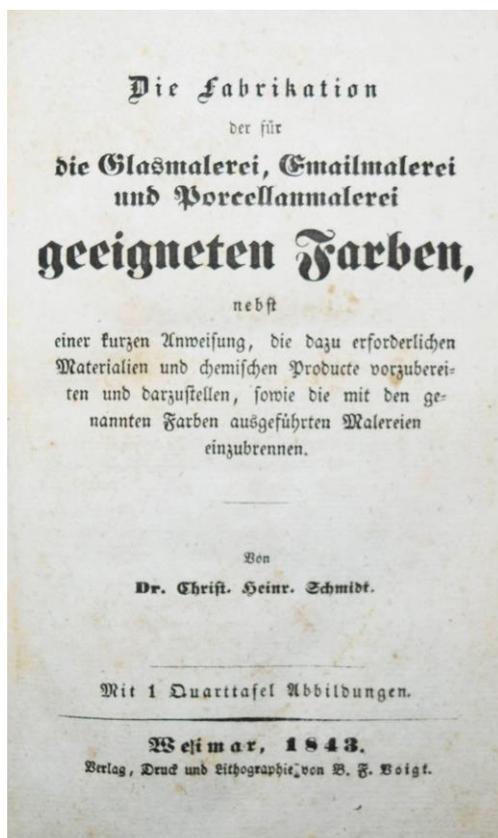
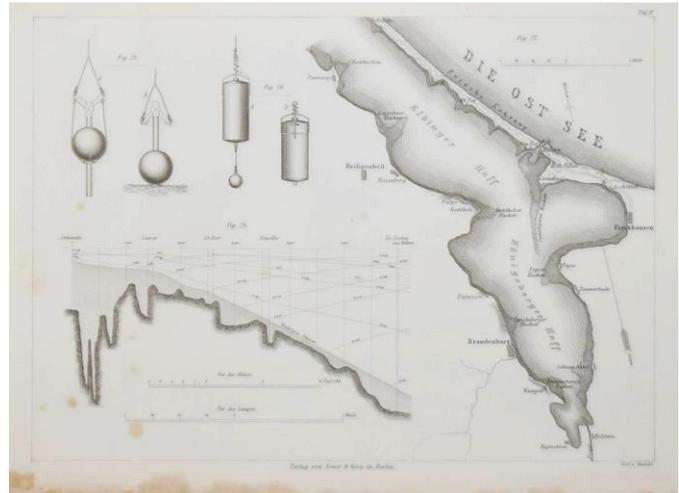
XVIII. Technik / Handwerk

- 144 Hagen, Gotthilf.** Kupfertafeln zum Handbuch der Wasserbaukunst. Dritter Theil. Seeufer- und Hafenaufbau. 4 Bände. Berlin, Ernst & Korn 1863. Quer-Folio (29,5 x 45,5 cm.). Mit zus. 44 Kupfertafeln. OBr. 120,--

Vollständiger Tafelteil zu dem Standardwerk. - Vorderdeckel von Band I lose, Umschläge etwas fleckig und angestaubt, die Tafeln meist etwas braunfleckig.

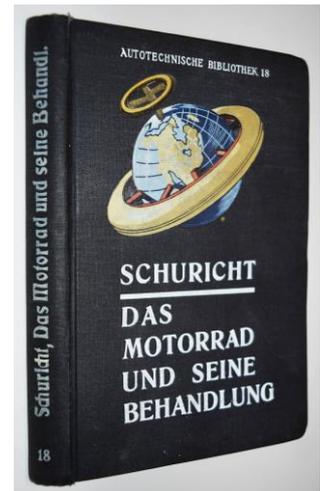
- 145 Schmidt, Christ(ian) Heinr(ich).** Die Fabrikation der für die Glasmalerei, Emailmalerei und Porcellanmalerei geeigneten Farben. Nebst einer kurzen Anweisung, die dazu erforderlichen Materialien und chemischen Produkte vorzubereiten und darzustellen, sowie die mit den genannten Farben ausgeführten Malereien einzubrennen. Weimar, B. F. Voigt 1843. 8°. XXII, 185, (1) S. mit 1 gefalt. lithogr. Tafel. Hldr. d. Zt. goldgepr.

Rückenschild u. Rückenvergoldung. (Neuer Schauplatz der Künste und Handwerke, 118 Band). Engelmann, Bibl. mech.-techn. S. 333. - Erste Ausgabe, selten. - Deckel leicht berieben, durchgehend etwas braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 146 Schuricht, Walter.** Das Motorrad und seine Behandlung. 3., verb. Aufl. Berlin, R. C. Schmidt 1913. Kl.-8°. 260 S., [6] Bl. (Anzeigen) mit 197 Abb. Farbige illustr. OLn. (Autotechnische Bibliothek, Band 18). 100,--
Frühe Ausgabe des noch bis in die 1950er Jahre aufgelegten Handbuchs. - Gutes sauberes Exemplar.

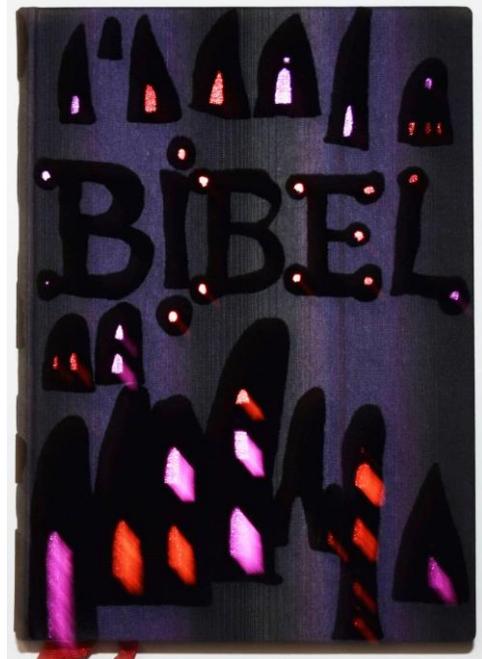


- 147 Thon, Theodor.** Taschenbuch für Künstler und Handwerker. Ein Ideen-, Mode- und Erfindungsmagazin für sie alle, namentlich für Mechaniker, Drechsler, Tischler, Ebenisten, Uhrmacher und alle Metallarbeiter. Zugleich als Supplement zu dem Neuen Schauplatze der Künste und Handwerke. Erstes Bändchen (mehr nicht erschienen). Illmenau, Fr. Voigt 1832. Kl.-8°. XXVIII, 257, (3) S. mit 16 gefalt. lithogr. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenvergoldung. 280,--
Engelmann, Bibl. mech.-techn. S. 118 (2. Aufl. von 1844). - Erste Ausgabe. - Die Tafeln mit zahlreichen Darstellungen verschiedener Werkzeuge. - Sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

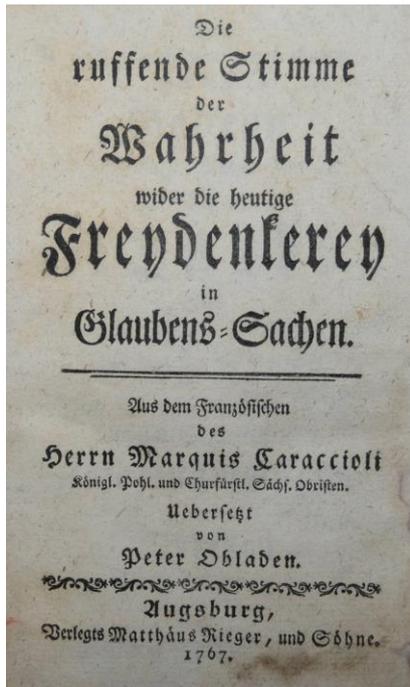


XIX. Theologie

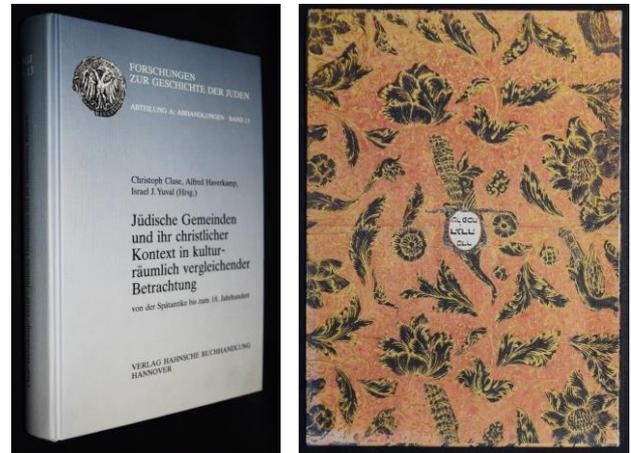
- 148 Biblia germanica** - Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments. Vollständige Ausgabe nach den Grundtexten übersetzt und herausgegeben von **Vinzenz Hamp, Meinrad Stenzel, Josef Kürzinger.** Bebildert von **Friedensreich Hundertwasser.** Augsburg, Pattloch (1995). 4°. 1184, 353, 39, (16) S. mit 80 Farbtafeln u. 4 Karten. OLn. mit schwarzen Samt- u. farb. Metallapplikationen in Orig.-Pappschuber. 280,--
Erste Ausgabe der Hundertwasser-Bibel. - Sehr gutes Exemplar.
- 149 Caraccioli, (Louis-Antoine de).** Die ruffende Stimme der Wahrheit wider die heutige Freydenkerey in Glaubens-Sachen. Aus dem Französischen ... übersetzt von **Peter Obladen.** - **Beigebunden: Ders.** Der heutige Modechrist beschämt durch die Christen der ersten Zeit. 2. Aufl. Augsburg, Rieger u. Söhne 1767 u. 1769. Kl.-8°. [16] Bl., 198 S., 1 w. Bl.; [8] Bl., 320 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenvergoldung. 160,--
Vgl. Fromm II, 4490 u. 4502. - I. Erste deutsche Ausgabe. - II. Zweite deutsche Ausgabe der zuerst im Jahr 1768 unter dem Titel "Le Chrétien du tems confondu par les premiers chrétiens" erschienenen Schrift des französischen Dichters und Historikers Louis-Antoine Caraccioli (1719-1803), der



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



aufgrund seiner zahlreichen apologetischen Schriften als "Philosophenfeind" in die Geschichte einging. - Vorderdeckel mit 2 kl. Wurmsspuren, im unteren Blattrand und am Ende mit Feuchtigkeitsspuren, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 150 Cluse, Christoph, Alfred Haverkamp u. Israel J. Yuval (Hrsg).** Jüdische Gemeinden und ihr christlicher Kontext in kulturräumlich vergleichender Betrachtung von der Spätantike bis zum 18. Jahrhundert. Hannover, Hahn 2003. 4°. VII, 569 S. graph. Darst., Kt. OPbd. (Forschungen zur Geschichte der Juden. Abteilung A, Abhandlungen, Band 13). 60,--
Sehr gutes Exemplar.

- 151 Green, Aaron Asher (Übers.).** Passover haggadah. Altona, Germany, 1738. Collection of the Bibliotheca Rosenthaliana, Amsterdam, Hs. Ros. 382. Facsimile Editon. Tel Aviv, Turnowsky 1987. 4°. [33] Bl. farb. Abb.+ englische Übersetzung + Beilage. Farb. illustr. OPbd u. OBr. in farb. illustr. Orig.-Pappschuber. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

- 152 Sed-Rajna, Gabrielle.** Kaufmann Haggáda A magyar tudományos akadémia könyvtára Keleti Gyujteményében orzött, 14. századból származó héber kézirat. Budapest, Kultura International 1990. Gr.-8°. 64 Bl. mit farb. Abb. OLdr. mit farbig illustr Orig.-Pappschuber. 100,--
Faksimile - Schuber mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.



- 153 Roth, Cecil (Text).** The Sarajevo Haggadah. Beograd, Jugoslavija 1975. Gr.-8°. 45 S., 1 Bl., 76 Bl. mit farb. Abb. (Faksimile). OLn. in Orig.-Leinenschuber mit farbig illustr. Deckelbild. 60,--
Faksimile - Schuber lichtrandig, Einband am Rücken aufgehellt, Private Widmung auf Vorsatz, sonst sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 154 Ullmann, (Baruch) L(öb auch Lion oder Ludwig, Übers.).** Der Koran. Aus dem Arabischen wortgetreu neu übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen versehen. Krefeld, J. H. Funcke 1840. Kl.-8°. [3] Bl., 550 S., [3] Bl. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 100,--
Enay 182. - Seltene erste Ausgabe dieser wichtigen und sehr gelobten Übersetzung. - Der deutsche Orientalist und Rabbiner L. B. Ullmann (1804-1843) war von 1836 bis 1843 Ober-Rabbiner des Konsistoriums Krefeld. "1840 gründete er in Krefeld eine jüdische Elementarschule. Im selben Jahr veröffentlichte er eine Koranübersetzung, die bis heute nachgedruckt wird" (Wikipedia). - Einband berieben u. fleckig, St.a.T. (Zisterzienser-Propstei Bibl. Birnau), S. 15/16 mit Randfehlstelle (geringer Textverlust), stellenweise etwas fleckig.

XX. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Die Versandkosten betragen pauschal 5,00 EUR pro Artikel für den Versand innerhalb Deutschlands und 13,00 EUR in die Europäische Union. Zusätzliche Lieferorte (weltweit): Kosten auf Anfrage.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, Oktober 2023